

Werk

Titel: Volkswirtschaftliche Gesamtübersichten

Jahr: 1963

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?514402644_1962|log46

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

IX. Gesellschaftliches Gesamtprodukt und Nationaleinkommen

Vorbemerkung

Gesellschaftliches Gesamtprodukt

Bruttowert der materiellen Produktion zu Verkaufspreisen des jeweiligen Jahres. Darin sind enthalten Verbrauchsabgaben und Akzisen; Subventionen sind abgesetzt. Ermittelt wurde das gesellschaftliche Gesamtprodukt als Summe der Bruttoproduktionswerte der zum Bereich der materiellen Produktion gehörenden Betriebe. Die Berechnung erfolgte nach der Betriebsmethode, das heißt, daß die Gesamtleistung eines Betriebes dem Wirtschaftsbereich zugerechnet wurde, in dem die Haupttätigkeit liegt, und zwar für die einzelnen Wirtschaftsbereiche wie folgt:

Industrie

Industrielle Bruttoproduktion und nichtindustrielle Leistungen (z. B. Bauproduktion und Handelserträge der Industrieläden). Nicht zur Industrie rechnen die Baubetriebe. Die industrielle Bruttoproduktion wurde errechnet aus der Warenproduktion zu Industrieabgabepreisen sowie den Bestandsveränderungen an unvollendeten Erzeugnissen, ebenfalls zu Industrieabgabepreisen.

Bau

Bauproduktion, industrielle Nebenproduktion der Baubetriebe zum Betriebspreis und ab 1955 Wert der freiwilligen Leistungen der Bevölkerung im Nationalen Aufbauwerk sowie materielle Leistungen der Mitglieder der Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften. Im Wert der Bauproduktion sind die Nachweiskosten (z. B. für Stillstands- und Wartezeiten) enthalten. Die Bruttoproduktion der Betriebe des Bauhandwerks wurde nach der gleichen Methode berechnet wie für das übrige produzierende Handwerk.

Handwerk (ohne Bauhandwerk)

Produktion aus eigenem Material und aus Kundenmaterial, Reparaturen, Bauproduktion und Erträge aus dem Umsatz fertig bezogener Handelsware. Nicht einbezogen in die Berechnung des gesellschaftlichen Gesamtprodukts ist das dienstleistende Handwerk.

Land- und Forstwirtschaft

Pflanzliche und tierische Produktion mit Erwerbsgartenbau und Binnenfischerei, ohne Forstwirtschaft

Marktproduktion (Erfassung und Einkauf, Verkauf auf Bauernmärkten und Ab-Hof-Verkauf), Eigenverbrauch an Saatgut, Futtermilch, Bruteiern und individueller Eigenverbrauch. Nicht einbezogen wurde der innerbetriebliche Umsatz. (Dazu rechnet nicht der Eigenverbrauch an Saatgut, Futtermilch und Bruteiern.) Einbezogen wurden die Erträge aus der Vatterhaltung.

Leistungen der Maschinen-Traktoren-Stationen/Reparatur-Technischen Stationen

Erträge aus den produktiven Leistungen der Maschinen-Traktoren-Stationen/Reparatur-Technischen Stationen.

Forstwirtschaft

Rohholz, Rinden- und Harzgewinnung, Abfuhr und sonstige Leistungen, Einkauf von Pilzen und Beeren durch volkseigene Erfassungs- und Einkaufsbetriebe, Wertveränderung der Waldbestände (natürliches Wachstum und Aufforstung abzüglich Holzeinschlag).

Sonstige Bruttoproduktion volkseigener Güter und landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften

Industrielle Bruttoproduktion sowie Einnahmen aus sonstigen Leistungen bzw. Verkäufen (z. B. Handwerksleistungen, Betrieb von Sandgruben, Verkauf von Futter).

Verkehr

Einnahmen aus Personen-, Güter- und Nachrichtenbeförderung und Leistung der Straßenunterhaltungsbetriebe.

Handel

Erträge, Verbrauchsabgaben und Akzise sowie Gesamtwert der industriellen Bruttoproduktion der Binnenhandelsbetriebe — einschließlich Gaststätten, jedoch ohne Handwerksbetriebe.

Übrige Bereiche

Umsatz der Verlage, Bruttoproduktion der Wasserwirtschaft (z. B. Produktion an Trink- und Brauchwasser, Abwasserreinigung, Schadenbeseitigung an wasserwirtschaftlichen Einrichtungen, Leistungen für Landeskultur und Landschaftsgestaltung) und ab 1955 außerdem Leistungen der Konstruktions- und Projektierungsbüros sowie industrielle Produktion der sonstigen Volkswirtschaftsbereiche.

Eigentumsformen der Betriebe

In der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sind 4 Eigentumsformen unterschieden:

Volkseigen	} Sozialistisch
Genossenschaftlich	
Halbstaatlich (einschließlich Betriebe mit Kommissionsverträgen)	
Privat	

Die Produktion der Betriebe gesellschaftlicher Organisationen ist der Produktion der volkseigenen Betriebe zugerechnet worden.

Gesellschaftliches Gesamtprodukt nach Bezirken

Diese Berechnung erfolgt ebenfalls nach der oben angeführten Methode. Geringfügige Abweichungen ergeben sich dadurch, daß einige Betriebe, deren Produktion oder Leistungen nur zentral erfaßt werden, nicht in der Berechnung enthalten sind. Dadurch werden z. B. die Wirtschaftsbereiche Verkehr, Post- und Fernmeldewesen sowie Handel innerhalb der Bezirke etwas niedriger ausgewiesen.

Verbrauch an Produktionsmitteln

Materielle Aufwendungen für die Produktion. Das ist der im gesellschaftlichen Gesamtprodukt (Bruttoprodukt) enthaltene „übertragene Wert“. Der Verbrauch an Produktionsmitteln wurde ermittelt als Summe der Kosten des Materialverbrauchs und der Abschreibungen auf Grundmittel sowie Mieten und Pachten bei den Betrieben, die zum Bereich der materiellen Produktion gehören.

Abschreibungen auf Grundmittel sowie Mieten und Pachten

Von den Betrieben auf Grund von Abschreibungsnormen berechneter Wert der jährlichen Abnutzung an langlebigen Arbeitsmitteln und für die Nutzung gemieteter und gepachteter langlebiger Arbeitsmittel gezahlte Miete und Pacht.

Materialverbrauch

Kosten des von den Betrieben verbrauchten Grund- und Hilfsmaterials, der verbrauchten Energie, Brenn- und Treibstoffe, der von Dritten bezogenen Leistungen (Fremdleistungen) und der geringwertigen und schnell verschleißenden Arbeitsmittel.

Nationaleinkommen

Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt) abzüglich Verbrauch an Produktionsmitteln. Das ist der im gesellschaftlichen Gesamtprodukt enthaltene neugeschaffene Wert. Das Nationaleinkommen wurde ermittelt als Nettoprodukt (Aufkommen) wie auch als Summe von Akkumulation und Konsumtion (Verwendung des im Inland verfügbaren Nationaleinkommens). Es wird auch als Summe der Einkommen aus dem Bereich der materiellen Produktion ermittelt (Nationaleinkommen in der Primärverteilung).

Im Inland verfügbares Nationaleinkommen

Nationaleinkommen zu Preisen des jeweiligen Jahres unter Berücksichtigung der Wertdifferenz aus Außenhandel. Nettoprodukt (Aufkommen) plus Import zu Inlandspreisen minus Export zu Inlandspreisen.

Akkumulation

Verwendung eines Teils des Nationaleinkommens für die Erweiterung der Grundfonds im Produktions- und Konsumtionsbereich sowie für die Erhöhung der Bestände und Reserven.

Ermittelt wurde die Akkumulation als Summe aus den Positionen

- Erweiterung der Grundmittel,
- Veränderung der Bestände an materiellen Umlaufmitteln,
- Veränderung der Viehbestände,
- Veränderung der Waldbestände.

Gesellschaftliche Konsumtion

Verbrauch von Erzeugnissen und Leistungen, die aus dem Bereich der materiellen Produktion stammen, für gesellschaftliche, nicht direkt der materiellen Produktion dienende Zwecke. Ermittelt wurde die gesellschaftliche Konsumtion als Summe aus

- Hauptinstandsetzungen und
- Laufendem Materialverbrauch gesellschaftlicher Einrichtungen.

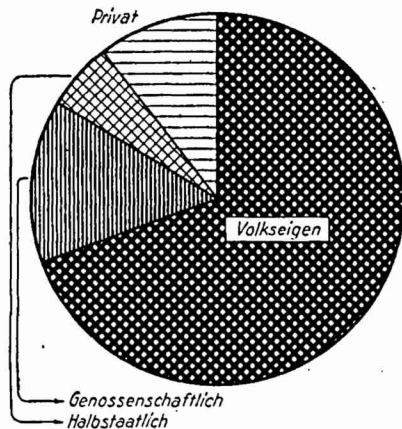
Individuelle Konsumtion

Verbrauch von Erzeugnissen und Leistungen, die aus dem Bereich der materiellen Produktion stammen, für individuelle Zwecke. Ermittelt wurde die individuelle Konsumtion aus

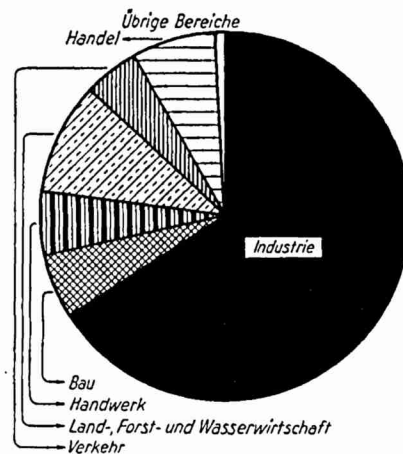
- Warenverkauf an die Bevölkerung durch den Einzelhandel (einschließlich Handwerk und Gaststätten), auf Bauernmärkten und ab Hof;
- Deputaten in Industrie und Landwirtschaft;
- Individuellem Eigenverbrauch der Landwirtschaft;
- Be- und Verarbeitung von Kundenmaterial, Reparaturen und Montagen sowie Bauleistungen für die Bevölkerung, soweit sie von dieser direkt bezahlt werden;
- Strom-, Gas- und Wasserlieferungen an die Bevölkerung;
- Leistungen des Verkehrs (einschließlich Nachrichtenbeförderung) direkt für die Bevölkerung;
- Materiellen Leistungen der Sozialversicherung;
- Verpflegungsleistungen an die Bevölkerung (alle Arten Gemeinschaftsverpflegung einschließlich Werkküchenessen und Schulspeisung);
- Materiellen Aufwendungen für die Erhaltung von Wohnraum.

Aufkommen des gesellschaftlichen Gesamtprodukts 1960

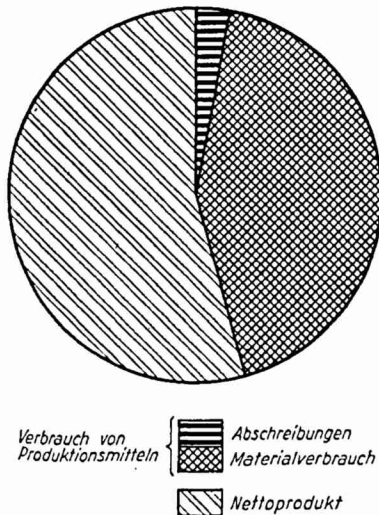
nach Eigentumsformen



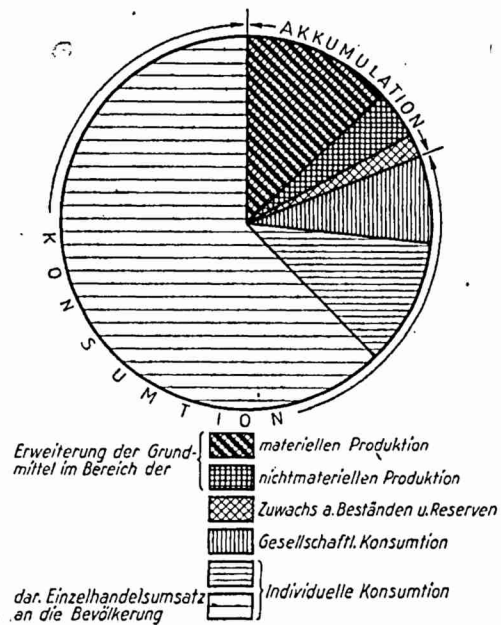
nach Wirtschaftsbereichen



Verbrauch von Produktionsmitteln und Nettoprodukt



Verwendung des Nationaleinkommens



1. Aufkommen des gesellschaftlichen Gesamtprodukts (Bruttoprodukt) nach

Jahr	Nach Wirtschaftsbereichen									Brutto		
	Insgesamt	Industrie	Bau	Handwerk (ohne Bau- handwerk)	Land- und Forst- wirtschaft	Verkehr	Handel	Übrige Bereiche	Ins- gesamt	Nach Wirtschafts-		
										Industrie	Bau	Handwerk (ohne Bau- handwerk)
Millionen DM									Pro			
1950	50 946	28 489	2 361	3 585	6 730	2 821	6 520	440	100	55,0	4,6	7,0
1955	91 071	56 658	4 061	5 823	9 024	4 772	8 316	917	100	62,2	5,1	6,4
1956	96 196	60 778	5 136	5 814	9 586	4 997	8 021	964	100	63,2	5,3	6,0
1957	102 834	64 129	5 798	6 222	11 225	5 308	9 051	1 101	100	62,4	5,6	6,1
1958	115 410	74 275	6 106	6 717	12 262	5 705	9 309	1 036	100	64,4	5,3	5,8
1959	128 004	83 548	7 433	7 182	12 720	6 247	9 758	1 116	100	65,3	5,8	5,6
1960	135 853	89 301	7 943	7 357	13 522	6 550	9 944	1 236	100	65,7	5,8	5,4
1961 ¹⁾	142 385	94 891	8 456	7 715	13 325	6 843	9 799	1 356	100	66,6	5,9	5,4
Sozial												
1950	30 277	22 095	746	—	817	2 425	3 787	407	100	73,0	2,5	—
1955	65 464	48 874	2 537	10	2 412	4 275	6 471	885	100	74,7	3,9	0,0
1956	71 721	53 201	2 928	40	2 903	4 507	7 120	932	100	74,3	4,1	0,1
1957	76 204	56 241	3 352	71	3 574	4 803	7 083	1 080	100	73,8	4,4	0,1
1958	88 584	65 759	3 916	378	4 870	5 237	7 418	1 006	100	74,2	4,4	0,4
1959	102 237	74 860	5 498	1 149	6 056	5 820	7 761	1 093	100	73,2	5,4	1,1
1960	113 722	79 742	6 168	1 678	10 819	6 136	7 966	1 213	100	70,1	5,4	1,5
1961 ¹⁾	120 938	84 446	6 866	2 158	11 692	6 455	7 985	1 336	100	69,8	5,7	1,8
Volks												
1950	27 311	21 512	746	—	817	2 425	1 404	407	100	78,8	2,7	—
1955	58 620	47 059	2 527	—	1 194	4 275	2 686	885	100	80,3	4,3	—
1956	64 348	51 351	2 896	—	1 455	4 507	3 207	932	100	79,8	4,5	—
1957	68 277	54 243	3 295	—	1 702	4 803	3 154	1 080	100	79,4	4,8	—
1958	78 012	63 063	3 672	—	1 765	5 237	3 269	1 006	100	80,8	4,7	—
1959	88 464	71 542	4 717	—	1 891	5 820	3 401	1 093	100	80,9	5,3	—
1960	94 418	76 401	5 075	—	1 923	6 136	3 671	1 213	100	80,9	5,4	—
1961 ¹⁾	99 941	80 958	5 468	—	2 049	6 455	3 675	1 336	100	81,0	5,5	—
Genossen												
1950	2 966	583	—	—	—	—	2 383	—	100	19,7	—	—
1955	6 838	1 815	10	10	1 218	—	3 785	—	100	26,5	0,1	0,1
1956	7 373	1 040	32	40	1 448	—	3 013	—	100	26,3	0,4	0,5
1957	7 927	1 908	57	71	1 872	—	3 929	—	100	25,2	0,7	0,9
1958	10 572	2 696	244	378	3 105	—	4 149	—	100	25,5	2,3	3,6
1959	13 773	3 318	782	1 149	4 164	—	4 300	—	100	24,1	5,7	8,3
1960	19 304	3 341	1 094	1 678	8 896	—	4 205	—	100	17,3	5,7	8,7
1961 ¹⁾	20 997	3 488	1 398	2 158	9 643	—	4 310	—	100	16,6	6,7	10,3
Halbstaatlich (einschließlich)												
1956	222	222	—	—	—	—	—	—	100	100	—	—
1957	941	840	69	—	—	—	32	—	100	89,3	7,3	—
1958	2 921	2 509	216	—	—	—	197	—	100	85,9	7,4	—
1959	5 844	4 801	534	—	—	62	447	—	100	82,2	9,1	—
1960	7 841	6 385	650	—	—	126	680	—	100	81,4	8,3	—
1961 ¹⁾	9 093	7 604	696	—	—	148	645	—	100	83,6	7,7	—
Privat												
1950	20 670	6 395	1 615	3 585	5 913	396	2 733	33	100	30,0	7,8	17,3
1955	25 607	7 784	2 124	5 813	7 512	497	1 845	32	100	30,4	8,3	22,7
1956	24 252	7 265	2 208	5 774	6 682	490	1 801	32	100	30,0	9,1	23,8
1957	25 689	7 049	2 377	6 151	7 650	505	1 936	21	100	27,4	9,3	23,9
1958	23 905	6 008	1 074	6 339	7 392	468	1 695	29	100	25,1	8,3	26,5
1959	19 024	3 887	1 402	6 033	6 665	365	1 550	23	100	19,5	7,0	30,3
1960	14 290	3 173	1 125	5 678	2 703	289	1 290	23	100	22,2	7,0	39,7
1961 ¹⁾	12 354	2 841	894	5 557	1 633	240	1 169	20	100	23,0	7,2	45,0

1) 1955 = 100. — 2) 1956 = 100. — 3) 1957 = 100. — 4) 1959 = 100. — 5) Vorläufige Zahlen.

Wirtschaftsbereichen und Eigentumsformen der Betriebe 1950 und 1955 bis 1961

produkt												Jahr
bereichen				Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
Land- und Forstwirtschaft	Verkehr	Handel	Übrige Bereiche		Industrie	Bau	Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr	Handel	Übrige Bereiche	
zent				1950 = 100								
13,2	5,5	12,8	0,9	100	100	100	100	100	100	100	100	1950
10,9	5,2	9,1	1,0	178,8	198,9	197,4	162,4	147,5	169,2	127,5	208,4	1955
10,0	5,2	9,3	1,0	188,8	213,3	217,5	162,2	142,4	177,1	136,8	210,1	1956
10,9	5,2	8,8	1,1	201,8	225,1	245,6	173,6	166,8	188,2	138,8	250,2	1957
10,6	4,9	8,1	0,9	226,5	260,7	258,6	187,4	182,2	202,2	142,8	235,5	1958
9,9	4,9	7,6	0,9	251,3	293,3	314,8	200,3	189,0	221,4	149,7	253,6	1959
10,0	4,8	7,3	0,9	266,7	313,5	336,4	205,2	200,9	232,2	152,5	280,9	1960
9,4	4,8	6,9	1,0	270,5	333,1	358,2	215,2	198,0	242,6	151,8	308,2	1961
istisch												
2,7	8,0	12,5	1,3	100	100	100	—	100	100	100	100	1950
3,7	6,5	9,9	1,4	216,2	221,2	340,1	100	295,2	176,3	170,9	217,4	1955
4,0	6,3	9,9	1,3	236,0	241,2	392,5	400,0	355,3	185,9	188,0	229,0	1956
4,7	6,3	9,3	1,4	251,7	254,5	449,3	710,0	437,5	198,1	187,0	265,4	1957
5,5	5,9	8,4	1,1	292,0	297,6	524,9	38f.	596,1	216,0	195,9	247,2	1958
5,9	5,7	7,6	1,1	337,7	338,8	737,0	115f.	741,2	240,0	204,9	268,6	1959
9,5	5,4	7,0	1,1	375,6	360,9	826,8	168f.	13f.	253,0	210,4	298,0	1960
9,7	5,3	6,6	1,1	399,4	382,2	920,4	216f.	14f.	266,2	210,9	328,3	1961
eigen												
3,0	8,9	5,1	1,5	100	100	100	—	100	100	100	100	1950
2,0	7,3	4,6	1,5	214,7	218,8	338,7	—	140,1	176,3	191,3	217,4	1955
2,3	7,0	5,0	1,4	235,0	238,7	388,2	—	178,1	185,9	228,4	229,0	1956
2,5	7,0	4,6	1,6	250,0	252,2	441,7	—	208,3	193,1	224,6	265,4	1957
2,3	6,7	4,2	1,3	285,6	293,2	492,2	—	216,0	216,0	232,8	247,2	1958
2,1	6,6	3,8	1,2	323,9	332,6	632,3	—	231,5	240,0	242,2	268,6	1959
2,0	6,5	3,9	1,3	345,7	355,2	650,3	—	235,4	253,0	261,5	298,0	1960
2,1	6,5	3,7	1,3	365,0	370,3	733,0	—	250,8	260,2	261,8	328,3	1961
schaftlich												
—	—	80,3	—	100	100	—	—	—	—	100	—	1950
17,8	—	55,4	—	230,5	311,3	100	100	100	—	158,8	—	1955
19,6	—	53,1	—	248,0	332,8	320,0	400,0	118,0	—	164,2	—	1956
23,6	—	40,6	—	267,3	342,7	570,0	710,0	153,7	—	164,0	—	1957
29,4	—	39,2	—	350,4	462,4	24f.	38f.	254,0	—	174,1	—	1958
30,2	—	31,7	—	464,4	569,1	78f.	115f.	341,0	—	183,0	—	1959
46,1	—	22,2	—	650,8	573,1	109f.	168f.	730,4	—	180,2	—	1960
45,9	—	20,5	—	707,0	598,3	140f.	216f.	791,7	—	180,9	—	1961
Betriebe mit Kommissionsverträgen												
—	—	—	—	100	100	—	—	—	—	—	—	1950
—	—	3,4	—	423,0	378,4	100	—	—	—	100	—	1957
—	—	6,7	—	13f.	11f.	313,0	—	—	—	615,6	—	1958
—	1,1	7,6	—	26f.	22f.	773,9	—	—	100	14f.	—	1959
—	1,6	8,7	—	35f.	29f.	942,0	—	—	203,2	21f.	—	1960
—	1,6	7,1	—	41f.	34f.	10f.	—	—	238,7	20f.	—	1961
vat												
28,6	1,9	13,2	0,2	100	100	100	100	100	100	100	100	1950
29,3	1,9	7,2	0,1	123,0	121,7	131,5	162,1	127,0	125,5	67,5	97,0	1955
27,6	2,0	7,4	0,1	117,3	113,6	136,7	161,1	113,0	123,7	65,9	97,0	1956
29,8	2,0	7,5	0,1	124,3	110,2	147,2	171,6	129,4	127,5	70,8	93,6	1957
30,9	2,0	7,1	0,1	115,7	93,0	122,2	176,8	125,0	118,2	62,0	87,9	1958
32,5	1,8	7,8	0,1	96,4	60,8	86,8	168,3	112,7	92,2	56,7	69,7	1959
18,9	2,0	9,1	0,2	69,1	49,6	69,7	168,4	45,7	73,0	47,5	69,7	1960
13,2	1,9	9,5	0,2	59,8	44,4	55,4	155,0	27,6	60,6	42,8	60,6	1961

2. Aufkommen des Nationaleinkommens (Nettoprodukt) nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Nationaleinkommen											
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen		
		Industrie	Bau	Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr	Handel	Übrige Bereiche		Industrie	Bau	Handwerk (ohne Bauhandwerk)
Millionen DM												
Pro												
1950	30 344	14 668	1 518	2 301	4 642	1 835	5 131	249	100	48,3	5,0	7,6
1955	52 552	30 028	3 057	3 521	6 455	3 000	5 045	546	100	57,1	5,8	6,7
1956	54 713	31 747	3 386	3 509	6 095	3 119	6 274	583	100	58,0	6,2	6,4
1957	58 504	33 462	3 805	3 742	7 280	3 206	6 259	660	100	57,2	6,5	6,4
1958	64 899	38 924	3 778	3 973	8 355	3 405	5 850	614	100	60,0	5,8	6,1
1959	70 428	43 561	4 457	4 273	8 541	3 460	5 449	687	100	61,9	6,3	6,1
1960	73 641	46 324	4 640	4 379	8 672	3 560	5 342	724	100	62,9	6,3	5,9
1961 ¹⁾	76 678	49 254	4 928	4 582	8 381	3 693	5 088	752	100	64,2	6,4	6,0

Sozial

1950	16 460	10 974	480	—	362	1 577	2 841	226	100	66,7	2,9	—
1955	35 540	25 379	1 532	6	1 001	2 698	4 400	524	100	71,4	4,3	0,0
1956	38 436	27 218	1 808	22	1 242	2 821	4 764	561	100	70,8	4,7	0,1
1957	40 720	28 734	2 041	40	1 661	2 982	4 612	650	100	70,6	5,0	0,1
1958	47 088	33 860	2 216	209	2 828	3 113	4 262	600	100	71,9	4,7	0,4
1959	53 716	38 657	3 086	667	3 505	3 221	3 903	677	100	72,0	5,7	1,2
1960	59 699	40 892	3 389	983	6 615	3 303	3 804	713	100	68,5	5,7	1,6
1961 ¹⁾	63 406	43 323	3 812	1 204	7 138	3 442	3 683	744	100	68,3	6,0	2,0

Volks

1950	14 472	10 740	480	—	362	1 577	1 087	226	100	74,2	3,3	—
1955	31 322	24 657	1 525	—	260	2 698	1 658	524	100	78,7	4,9	—
1956	33 939	26 414	1 782	—	361	2 821	2 000	561	100	77,8	5,3	—
1957	35 047	27 900	1 996	—	518	2 982	1 901	650	100	77,6	5,6	—
1958	40 741	32 484	2 020	—	628	3 113	1 887	600	100	79,7	5,0	—
1959	45 762	36 803	2 505	—	734	3 221	1 822	677	100	80,4	5,5	—
1960	48 181	39 110	2 584	—	673	3 303	1 708	713	100	81,2	5,4	—
1961 ¹⁾	50 845	41 460	2 701	—	696	3 442	1 712	744	100	81,5	5,5	—

Genossen

1950	1 088	234	—	—	—	—	1 754	—	100	11,8	—	—
1955	4 218	722	7	6	741	—	2 742	—	100	17,1	0,2	0,1
1956	4 497	804	26	22	881	—	2 704	—	100	17,9	0,6	0,5
1957	4 772	833	45	40	1 143	—	2 711	—	100	17,5	0,9	0,8
1958	6 347	1 376	187	209	2 200	—	2 375	—	100	21,7	2,9	3,3
1959	7 954	1 854	582	667	2 770	—	2 081	—	100	23,3	7,3	8,4
1960	11 519	1 782	805	983	5 943	—	2 006	—	100	15,6	7,0	8,5
1961 ¹⁾	12 562	1 863	1 022	1 264	6 442	—	1 071	—	100	14,8	8,1	10,1

Halbstaatlich (einschließlich)

1956	140	140	—	—	—	—	—	—	100	100	—	—
1957	606	531	40	—	—	—	26	—	100	87,6	8,1	—
1958	1 821	1 514	150	—	—	—	157	—	100	83,1	8,2	—
1959	3 485	2 712	368	—	—	46	359	—	100	77,8	10,6	—
1960	4 732	3 653	439	—	—	94	546	—	100	77,2	9,3	—
1961 ¹⁾	5 440	4 344	470	—	—	110	516	—	100	79,0	8,6	—

Pri

1950	13 884	3 694	1 038	2 301	4 280	258	2 290	23	100	26,6	7,5	16,6
1955	17 012	4 640	1 525	3 515	5 454	302	1 545	22	100	27,3	9,0	20,7
1956	16 136	4 389	1 578	3 487	4 852	298	1 510	22	100	27,2	9,8	21,6
1957	17 177	4 198	1 715	3 701	5 618	314	1 621	10	100	24,4	10,0	21,5
1958	15 989	3 549	1 412	3 764	5 527	291	1 431	14	100	22,2	8,8	23,5
1959	13 227	2 192	1 003	3 606	5 036	193	1 187	11	100	16,6	7,6	27,3
1960	9 208	1 779	812	3 396	2 057	163	991	10	100	19,3	8,8	36,9
1961 ¹⁾	7 832	1 587	646	3 318	1 243	141	889	8	100	20,3	8,2	42,4

¹⁾ 1955 = 100. — ²⁾ 1956 = 100. — ³⁾ 1957 = 100. — ⁴⁾ 1959 = 100. — ⁵⁾ Vorläufige Zahlen.

Bereichen und Eigentumsformen der Betriebe 1950 und 1955 bis 1961

(Nettoprodukt)												
Bereichen				Nach Wirtschaftsbereichen								Jahr
Land- und Forstwirtschaft	Verkehr	Handel	Übrige Bereiche	Insgesamt	Industrie	Bau	Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr	Handel	Übrige Bereiche	
zent				1950 = 100								
15,3	6,0	16,9	0,8	100	100	100	100	100	100	100	100	1950
12,3	5,7	11,3	1,0	173,2	204,7	201,4	153,0	139,1	163,5	115,9	219,3	1955
11,1	5,7	11,5	1,1	180,3	210,4	223,1	152,5	131,3	170,0	122,3	234,1	1956
12,4	5,6	10,7	1,1	192,8	228,1	250,7	162,6	156,8	179,6	122,0	265,1	1957
12,9	5,2	9,0	0,9	213,0	265,4	248,9	172,7	180,0	185,6	114,0	246,6	1958
12,1	4,9	7,7	1,0	232,1	297,0	293,6	185,7	184,0	188,6	106,2	275,9	1959
11,8	4,8	7,3	1,0	242,7	315,8	305,7	190,3	186,8	194,0	104,1	290,8	1960
10,9	4,8	6,6	1,0	252,7	335,8	324,6	199,1	180,5	201,3	99,2	302,0	1961
Handels												
2,2	9,6	17,3	1,4	100	100	100	100	100	100	100	100	1950
2,8	7,6	12,4	1,5	215,9	231,3	319,2	100	276,5	171,1	154,9	231,0	1955
3,2	7,3	12,4	1,5	233,5	248,0	376,7	366,7	343,1	178,9	167,7	248,2	1956
4,1	7,3	11,3	1,6	247,4	261,8	425,2	666,7	458,8	189,1	162,3	287,6	1957
6,0	6,6	9,1	1,3	286,1	308,5	461,7	35f.	781,2	197,4	150,0	265,5	1958
6,5	6,0	7,3	1,3	326,3	352,3	642,9	111f.	968,2	204,2	137,4	299,6	1959
11,1	5,5	6,4	1,2	362,7	372,6	706,0	164f.	18f.	209,4	138,9	315,5	1960
11,3	5,4	5,8	1,2	385,2	395,8	704,2	211f.	20f.	218,3	129,6	329,2	1961
Eigene												
2,5	10,9	7,5	1,6	100	100	100	—	100	100	100	100	1950
0,8	8,6	5,3	1,7	216,4	229,6	317,7	—	71,8	171,1	162,5	231,9	1955
1,1	8,3	5,9	1,7	234,5	245,9	371,3	—	99,7	178,9	184,0	248,2	1956
1,4	8,3	5,3	1,8	248,4	259,8	415,8	—	143,1	189,1	174,9	287,6	1957
1,5	7,6	4,6	1,5	281,5	302,5	422,7	—	173,5	197,4	173,6	265,5	1958
1,6	7,0	4,0	1,5	316,2	342,7	521,9	—	202,8	204,2	167,6	299,6	1959
1,4	6,9	3,7	1,5	332,9	364,2	538,3	—	185,9	209,4	165,4	315,5	1960
1,4	6,8	3,4	1,5	351,3	380,0	581,5	—	192,3	218,3	157,5	329,2	1961
Schäftlich												
—	—	88,2	—	100	100	100	100	100	—	100	—	1950
17,6	—	65,0	—	212,2	308,5	371,4	100	118,0	—	156,3	—	1955
19,8	—	61,5	—	226,2	343,6	366,7	100	118,0	—	157,6	—	1956
24,0	—	56,8	—	240,0	350,0	642,9	666,7	154,3	—	154,6	—	1957
34,7	—	37,4	—	319,3	588,0	27f.	35f.	296,0	—	135,4	—	1958
34,8	—	26,2	—	400,1	792,3	83f.	111f.	373,8	—	118,6	—	1959
51,6	—	17,4	—	579,4	761,5	115f.	164f.	802,0	—	114,4	—	1960
51,3	—	15,7	—	631,9	796,2	140f.	211f.	869,4	—	112,4	—	1961
Betriebe mit Kommissionsverträgen)												
—	—	—	—	100	100	100	—	—	—	100	—	1950
—	—	4,3	—	432,0	379,3	100	—	—	—	100	—	1955
—	—	8,6	—	13f.	11f.	306,1	—	—	—	603,8	—	1956
—	1,3	10,3	—	25f.	19f.	751,0	—	—	100	14f.	—	1957
—	2,0	11,5	—	34f.	26f.	895,9	—	—	204,3	21f.	—	1958
—	2,0	9,5	—	39f.	31f.	959,2	—	—	239,1	20f.	—	1961
vat												
30,8	1,0	16,5	0,2	100	100	100	100	100	100	100	100	1950
32,1	1,8	9,1	0,1	122,5	125,9	140,9	162,8	127,4	117,1	67,5	95,7	1955
30,1	1,8	9,4	0,1	116,2	118,8	152,0	151,5	113,4	115,5	65,9	95,7	1956
32,7	1,8	9,4	0,1	123,7	113,6	165,2	160,8	131,3	121,7	70,8	43,5	1957
34,6	1,8	8,9	0,1	115,2	96,1	136,0	163,6	129,1	112,8	62,5	60,9	1958
38,1	1,5	9,0	0,1	95,3	59,3	96,0	160,7	117,7	74,8	51,8	47,8	1959
22,3	1,8	10,8	0,1	60,3	48,2	78,2	147,6	48,1	63,2	43,3	43,5	1960
15,9	1,8	11,4	0,1	56,4	43,0	62,2	144,2	29,0	54,7	38,8	34,8	1961

3. Bruttonprodukt, Abschreibungen auf Grundmittel, Materialverbrauch

Aufkommen des gesell													
Jahr	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							Ins- gesamt	Nach Wirtschafts			Pro
		Industrie	Bau	Handwerk (ohne Bau- handwerk)	Land- und Forst- wirtschaft	Verkehr	Handel	Übrige Bereiche		Industrie	Bau	Handwerk (ohne Bau- handwerk)	
Millionen DM													
1950	50 946	28 489	2 361	3 585	6 730	2 821	6 520	440	100	55,9	4,6	7,0	
1955	91 071	56 658	4 661	5 823	9 924	4 772	8 316	917	100	62,2	5,1	6,4	
1956	96 196	60 778	5 136	5 814	9 586	4 997	8 921	964	100	63,2	5,3	6,0	
1957	102 834	64 129	5 798	6 222	11 225	5 308	9 051	1 101	100	62,4	5,0	6,1	
1958	115 410	74 275	6 106	6 717	12 262	5 705	9 309	1 036	100	64,4	5,3	5,8	
1959	128 004	83 548	7 433	7 182	12 720	6 247	9 758	1 116	100	65,3	5,8	5,6	
1960	135 853	89 301	7 943	7 357	13 522	6 550	9 944	1 236	100	65,7	5,8	5,4	
1961 ¹⁾	142 385	94 891	8 456	7 715	13 325	6 843	9 799	1 356	100	66,6	5,9	5,4	

Verbrauch von												
1950	20 603	13 822	843	1 284	2 088	986	1 389	101	100	67,1	4,1	6,2
1955	38 521	28 631	1 604	2 303	3 469	1 772	2 371	371	100	69,1	4,2	6,0
1956	41 483	29 030	1 750	2 306	3 491	1 878	2 647	381	100	70,0	4,2	5,6
1957	44 330	30 667	1 993	2 480	3 945	2 012	2 792	441	100	69,2	4,5	5,6
1958	50 513	35 351	2 329	2 745	3 907	2 300	3 450	422	100	70,0	4,6	5,4
1959	57 578	39 987	2 977	2 910	4 179	2 787	4 309	429	100	69,4	5,2	5,1
1960	62 214	42 977	3 304	2 978	4 850	2 990	4 602	513	100	69,1	5,3	4,8
1961 ¹⁾	65 706	45 637	3 528	3 133	4 944	3 150	4 711	603	100	69,5	5,4	4,8

Abschreibungen auf Grundmittel												
1950	1 293	663	27	26	166	244	133	34	100	51,3	2,1	2,0
1955	2 498	1 316	64	47	314	464	238	55	100	52,7	2,6	1,9
1956	2 705	1 441	63	48	316	501	279	57	100	53,3	2,3	1,8
1957	2 963	1 582	88	48	339	522	323	61	100	53,4	3,0	1,6
1958	3 206	1 712	97	52	379	551	353	62	100	53,4	3,0	1,6
1959	3 441	1 863	113	55	370	610	368	62	100	54,1	3,3	1,6
1960	3 777	2 067	130	57	435	637	396	55	100	54,7	3,4	1,5
1961 ¹⁾	3 978	2 189	134	60	443	685	406	61	100	55,0	3,4	1,5

Material												
1950	19 310	13 159	816	1 258	1 922	742	1 256	157	100	68,1	4,2	6,5
1955	36 020	25 314	1 540	2 256	3 153	1 308	2 133	316	100	70,3	4,3	6,3
1956	38 777	27 588	1 687	2 258	3 175	1 377	2 368	324	100	71,1	4,4	5,8
1957	41 366	29 084	1 905	2 432	3 606	1 490	2 469	380	100	70,3	4,6	5,9
1958	47 307	33 640	2 232	2 692	3 523	1 749	3 106	360	100	71,1	4,7	5,7
1959	54 136	38 125	2 863	2 854	3 809	2 177	3 941	367	100	70,4	5,3	5,3
1960	58 437	40 909	3 174	2 921	4 415	2 353	4 207	458	100	70,0	5,4	5,0
1961 ¹⁾	61 728	43 448	3 394	3 073	4 501	2 465	4 305	542	100	70,4	5,5	5,0

Netto												
1950	30 344	14 668	1 518	2 301	4 642	1 835	5 131	249	100	48,3	5,0	7,6
1955	52 552	30 028	3 057	3 521	6 455	3 000	5 945	546	100	57,1	5,8	6,7
1956	54 713	31 747	3 386	3 509	6 095	3 119	6 274	583	100	58,0	6,2	6,4
1957	58 504	33 462	3 805	3 742	7 280	3 296	6 259	660	100	57,2	6,5	6,4
1958	64 899	38 924	3 778	3 973	8 355	3 405	5 850	614	100	60,0	5,8	6,1
1959	70 428	43 561	4 457	4 273	8 541	3 460	5 449	687	100	61,9	6,3	6,1
1960	73 641	46 324	4 640	4 379	8 672	3 560	5 342	724	100	62,9	6,3	5,9
1961 ¹⁾	76 678	49 254	4 928	4 582	8 381	3 693	5 088	752	100	64,2	6,4	6,0

¹⁾ Vorläufige Zahlen.

und Nettoprodukt nach Wirtschaftsbereichen 1950 und 1955 bis 1961

Gesellschaftliches Gesamtprodukt													Jahr
Wirtschaftsbereichen				Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen								
Land- und Forstwirtschaft	Verkehr	Handel	Übrige Bereiche		Industrie	Bau	Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr	Handel	Übrige Bereiche		
1950 = 100													
Produkt													
13,2	5,5	12,8	0,9	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950
10,9	5,2	9,1	1,0	178,8	198,9	197,4	162,4	147,5	169,2	127,5	208,4	1955	
10,0	5,2	9,3	1,0	188,8	213,3	217,5	162,2	142,4	177,1	136,8	219,1	1956	
10,9	5,2	8,8	1,1	201,8	225,1	245,6	173,6	166,8	188,2	138,8	250,2	1957	
10,6	4,9	8,1	0,9	226,5	260,7	258,6	187,4	182,2	202,2	142,8	235,5	1958	
9,9	4,9	7,6	0,9	251,3	293,3	314,8	200,3	189,0	221,4	149,7	253,6	1959	
10,0	4,8	7,3	0,9	266,7	313,5	330,4	205,2	200,9	232,2	152,5	280,9	1960	
9,4	4,8	6,9	1,0	270,5	333,1	358,2	215,2	198,0	242,6	150,3	308,2	1961	1)1961
Produktionsmitteln													
10,1	4,8	6,7	0,9	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950
9,0	4,6	6,2	1,0	187,0	192,7	190,3	179,4	166,1	179,7	170,7	194,2	1955	
8,4	4,5	6,4	0,9	201,3	210,0	207,6	179,6	167,2	190,5	190,6	199,5	1956	
8,9	4,5	6,3	1,0	215,2	221,9	230,4	193,1	188,9	204,1	201,0	230,9	1957	
7,7	4,6	6,8	0,8	245,2	255,8	276,3	213,8	187,1	233,3	249,0	220,9	1958	
7,3	4,8	7,5	0,7	279,5	289,3	353,1	226,6	200,1	282,7	310,2	224,6	1959	
7,8	4,8	7,4	0,8	302,0	310,9	391,9	231,9	232,3	303,2	331,3	268,6	1960	
7,5	4,8	7,2	0,9	318,0	330,2	418,5	244,0	238,8	319,5	330,2	315,7	1961	1)1961
sowie Mieten und Pachten													
12,8	18,9	10,3	2,6	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950
12,6	18,6	9,5	2,2	193,2	198,5	237,0	180,8	189,2	190,2	178,9	161,8	1955	
11,7	18,5	10,3	2,1	209,2	217,3	233,3	184,6	190,4	205,3	209,8	167,6	1956	
11,4	17,6	10,9	2,1	229,2	238,6	325,9	184,6	204,2	213,9	242,0	179,4	1957	
11,8	17,2	11,0	1,9	247,8	258,2	359,3	200,0	228,3	225,8	265,4	182,4	1958	
10,8	17,7	10,7	1,8	286,1	281,0	418,5	211,5	222,9	250,0	276,7	182,4	1959	
11,5	16,0	10,5	1,5	292,1	311,8	481,5	219,2	262,0	261,1	297,7	161,8	1960	
11,1	17,2	10,2	1,5	307,7	330,2	496,3	230,8	266,9	280,7	305,3	170,4	1961	1)1961
verbrauch													
10,0	3,8	6,5	0,8	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950
8,8	3,6	5,9	0,9	186,5	192,4	188,7	179,3	164,0	176,3	169,8	201,3	1955	
8,2	3,6	6,1	0,8	200,8	209,7	206,7	179,5	165,2	185,6	188,5	206,4	1956	
8,7	3,6	6,0	0,9	214,2	221,0	233,5	193,3	187,6	200,8	196,6	242,0	1957	
7,5	3,7	6,6	0,8	245,0	255,6	273,5	214,0	183,6	235,7	247,3	229,3	1958	
7,0	4,0	7,3	0,7	280,4	289,7	350,9	226,0	198,2	203,4	313,8	233,8	1959	
7,6	4,0	7,2	0,8	302,6	310,9	389,0	232,2	229,7	317,1	335,0	291,7	1960	
7,3	4,0	7,0	0,9	319,7	330,2	415,0	244,3	234,2	332,2	342,8	345,2	1961	1)1961
Produkt													
15,3	6,0	16,9	0,8	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950
12,3	5,7	11,3	1,0	173,2	204,7	201,4	153,0	139,1	163,5	115,9	219,3	1955	
11,1	5,7	11,5	1,1	180,3	216,4	223,1	152,5	131,3	170,0	122,3	234,1	1956	
12,4	5,6	10,7	1,1	192,8	228,1	250,7	162,6	156,8	179,6	122,0	265,1	1957	
12,9	5,2	9,0	0,9	213,9	265,4	248,0	172,7	180,0	185,6	114,0	246,6	1958	
12,1	4,9	7,7	1,0	232,1	297,0	293,6	185,7	184,0	188,6	106,2	275,9	1959	
11,8	4,8	7,3	1,0	242,7	315,8	305,7	190,3	186,8	194,0	104,1	280,8	1960	
10,9	4,8	6,6	1,0	252,7	335,8	324,6	199,1	180,5	201,3	99,2	302,0	1961	1)1961

4. Bruttoproduct ausgewählter Wirtschaftsbereiche und -zweige

Jahr	Industrie				Land- und Forst			
	Insgesamt	davon			Insgesamt	Pflanzliche Produktion	Tierische Produktion	Binnen-fischerei
		Grundstoff-industrie ¹⁾	Metall-verarbeitende Industrie	Leicht- und Lebensmittel-industrie ²⁾				
								Millio
1955	56 658	15 041	14 510	27 108	9 024	2 342	6 754	14
1957	64 129	16 810	17 018	30 202	11 225	2 748	7 404	17
1958	74 275	17 908	19 764	36 602	12 262	3 280	7 817	19
1959	83 548	19 736	23 078	40 733	12 720	3 280	8 093	24
1960	89 301	20 975	25 193	43 133	13 522	3 566	8 537	31
1961 ³⁾	94 891	22 380	27 068	45 443	13 325	3 086	8 052	24
								Sozial
1955	48 874	14 367	13 332	21 174	2 412	718	1 031	6
1957	56 241	16 103	15 724	24 414	3 574	804	1 734	10
1958	65 759	17 129	18 262	30 368	4 870	1 080	2 725	12
1959	74 860	18 895	21 317	34 648	6 050	1 405	3 418	18
1960	79 742	20 024	23 225	36 494	10 819	2 887	6 547	26
1961 ³⁾	84 446	21 318	24 873	38 255	11 602	2 509	7 542	20
								Volks
1955	47 059	14 340	13 330	19 389	1 194	297	332	6
1957	54 243	16 049	15 721	22 473	1 702	337	530	8
1958	63 063	17 073	18 259	27 731	1 765	355	521	10
1959	71 542	18 844	21 312	31 386	1 891	342	585	15
1960	76 401	19 967	23 220	33 214	1 923	371	578	19
1961 ³⁾	80 058	21 251	24 868	34 839	2 040	334	626	15
								Genossen
1955	1 815	28	2	1 784	1 218	421	699	—
1957	1 998	54	3	1 941	1 872	557	1 204	2
1958	2 696	56	4	2 637	3 105	742	2 204	2
1959	3 318	51	4	3 262	4 164	1 004	2 833	3
1960	3 341	57	5	3 280	8 896	2 516	5 969	7
1961 ³⁾	3 488	67	5	3 416	9 643	2 265	6 016	5
								Halbstaatlich (einschließlich
1956	222	9	66	147	—	—	—	—
1957	840	56	226	557	—	—	—	—
1958	2 509	167	559	1 783	—	—	—	—
1959	4 801	410	1 091	3 301	—	—	—	—
1960	6 385	593	1 417	4 376	—	—	—	—
1961 ³⁾	7 604	722	1 672	5 210	—	—	—	—
								Privat
1955	7 784	673	1 177	5 934	7 512	1 624	5 723	8
1957	7 049	660	1 068	5 321	7 650	1 853	5 670	7
1958	6 008	613	943	4 452	7 302	2 184	5 092	7
1959	3 887	431	671	2 785	6 665	1 875	4 675	7
1960	3 173	358	552	2 264	2 703	678	1 990	6
1961 ³⁾	2 841	341	522	1 978	1 633	487	1 110	4
								1955 =
1957	113,2	111,8	117,3	111,7	113,1	117,3	109,6	121,4
1958	131,1	119,1	136,2	135,0	123,6	140,1	115,7	135,7
1959	147,5	131,2	159,0	150,3	128,2	140,1	119,8	171,4
1960	157,6	139,5	173,6	159,1	136,3	152,3	126,4	221,4
1961 ³⁾	167,5	148,8	186,5	167,6	134,3	131,8	128,1	171,4
								Sozial
1957	115,1	112,1	117,9	115,3	148,2	124,5	168,2	166,7
1958	134,5	119,2	137,0	143,4	201,0	152,6	264,3	200,0
1959	153,2	131,5	159,9	163,6	251,1	195,7	331,5	300,0
1960	163,2	139,4	174,2	172,4	448,5	402,1	635,0	433,3
1961 ³⁾	172,8	148,4	186,6	180,7	484,7	362,0	731,5	333,3
								Volks
1957	115,3	111,9	117,9	115,9	142,5	113,5	150,6	133,3
1958	134,0	119,1	137,0	143,0	147,9	119,5	156,9	166,7
1959	152,0	131,4	159,9	161,9	158,4	115,2	176,2	250,0
1960	162,4	139,2	174,2	171,3	161,1	124,9	174,1	316,7
1961 ³⁾	172,0	148,2	186,6	179,7	171,6	112,5	188,6	250,0
								Genossen
1957	110,1	102,9	150,0	108,8	153,7	132,3	172,2	—
1958	148,5	200,0	200,0	147,8	254,9	176,2	315,3	—
1959	182,8	182,1	200,0	182,8	341,9	252,7	405,3	—
1960	184,1	203,6	250,0	183,9	730,4	597,6	853,9	—
1961 ³⁾	192,2	239,3	250,0	191,5	791,7	538,0	989,4	—
								Privat
1957	90,6	98,1	90,7	80,7	101,8	114,1	90,1	87,5
1958	77,2	91,1	80,1	75,0	98,4	134,5	80,0	87,5
1959	49,9	64,0	57,0	46,9	88,7	115,5	81,7	87,5
1960	40,8	53,2	46,9	38,2	36,0	41,7	34,8	75,0
1961 ³⁾	36,5	50,7	44,4	33,3	21,7	30,0	19,4	50,0

¹⁾ Einschließlich Chemiefaserbetriebe. — ²⁾ Ohne Chemiefaserbetriebe. — ³⁾ Vorläufige Zahlen.

nach Eigentumsformen der Betriebe 1955 und 1957 bis 1961

Wirtschaft			Verkehr, Post- und Fernmeldewesen					Jahr
von			Insgesamt	davon				
MTS/RTS	Forstwirtschaft	Nichtlandwirtschaftliche Produktion		Eisenbahn	Kraftverkehr	Post- und Fernmeldewesen	Sonstige Brutto- produktion	
nen DM								
304	440	70	4 772	2 561	1 126	818	267	1955
395	547	114	5 308	2 743	1 344	920	301	1957
416	565	166	5 705	2 901	1 483	954	367	1958
423	599	301	6 247	3 110	1 693	982	461	1959
377	635	377	6 550	3 180	1 898	1 018	454	1960
472	656	435	6 843	3 250	2 040	1 065	488	*) 1961
listisch								
304	283	70	4 275	2 561	648	818	248	1955
395	427	114	4 803	2 743	859	920	281	1957
416	456	166	5 237	2 901	1 034	954	348	1958
423	491	301	5 820	3 110	1 284	982	444	1959
377	605	377	6 136	3 180	1 501	1 018	437	1960
472	625	435	6 455	3 250	1 670	1 065	470	*) 1961
eigen								
304	235	20	4 275	2 561	648	818	248	1955
395	403	29	4 803	2 743	850	920	281	1957
416	421	43	5 237	2 901	1 034	954	348	1958
423	402	66	5 820	3 110	1 284	982	444	1959
377	495	84	6 136	3 180	1 501	1 018	437	1960
472	514	88	6 455	3 250	1 670	1 065	470	*) 1961
schaftlich								
—	48	50	—	—	—	—	—	1955
—	24	85	—	—	—	—	—	1957
—	34	124	—	—	—	—	—	1958
—	29	236	—	—	—	—	—	1959
—	111	293	—	—	—	—	—	1960
—	111	346	—	—	—	—	—	*) 1961
Betriebe mit Kommissionsverträgen)								
—	—	—	—	—	—	—	—	1956
—	—	—	—	—	—	—	—	1957
—	—	—	—	—	—	—	—	1958
—	—	—	62	—	62	—	—	1959
—	—	—	126	—	126	—	—	1960
—	—	—	148	—	148	—	—	*) 1961
vat								
—	157	—	497	—	478	—	19	1955
—	120	—	505	—	485	—	20	1957
—	109	—	468	—	449	—	19	1958
—	107	—	365	—	347	—	18	1959
—	30	—	289	—	271	—	18	1960
—	31	—	240	—	222	—	18	*) 1961
100								
129,9	124,3	162,9	111,2	107,1	110,4	112,5	112,7	1957
136,8	128,4	237,1	110,6	113,3	131,7	116,6	137,5	1958
139,1	136,1	430,0	130,9	121,4	150,4	120,0	172,7	1959
124,0	144,3	538,6	137,3	124,2	168,6	124,4	170,0	1960
155,3	149,1	621,4	143,4	126,9	181,2	130,2	182,8	*) 1961
listisch								
129,9	150,9	162,9	112,4	107,1	132,6	112,5	113,3	1957
136,8	161,1	237,1	122,5	113,3	159,6	116,6	140,3	1958
139,1	173,5	430,0	136,1	121,4	198,1	120,0	179,0	1959
124,0	213,8	538,6	143,5	124,2	231,6	124,4	176,2	1960
155,3	220,8	621,4	151,0	126,9	257,7	130,2	189,5	*) 1961
eigen								
129,9	171,5	145,0	112,4	107,1	132,6	112,5	113,3	1957
136,8	179,1	215,0	122,5	113,3	159,6	116,6	140,3	1958
139,1	196,6	330,0	136,1	121,4	198,1	120,0	179,0	1959
124,0	210,6	420,0	143,5	124,2	231,6	124,4	176,2	1960
155,3	218,7	440,0	151,0	126,9	257,7	130,2	189,5	*) 1961
schaftlich								
—	50,0	170,0	—	—	—	—	—	1957
—	70,8	248,0	—	—	—	—	—	1958
—	60,4	472,0	—	—	—	—	—	1959
—	231,3	586,0	—	—	—	—	—	1960
—	231,3	692,0	—	—	—	—	—	*) 1961
vat								
—	76,4	—	101,6	—	101,5	—	105,3	1957
—	69,4	—	94,2	—	93,9	—	100,0	1958
—	68,2	—	73,4	—	72,6	—	94,7	1959
—	19,1	—	58,1	—	56,7	—	94,7	1960
—	18,7	—	48,3	—	46,4	—	94,7	*) 1961

5. Verwendung des im Inland verfügbaren Nationaleinkommens 1950 bis 1961

Verwendetes Nationaleinkommen									
Jahr	Insgesamt	davon							
		Akkumulation				Konsumtion			
		Insgesamt	davon		Zuwachs an Beständen und Reserven	Insgesamt	davon		
			Erweiterung der Grundmittel				Gesellschaftliche Konsumtion	Individuelle Konsumtion	darunter Einzelhandelsumsatz an die Bevölkerung
			Im Bereich der materiellen Produktion	Im nicht-materiellen Bereich ¹⁾					
Im Inland verfügbares Nationaleinkommen = 100									
1950	100	8,4	3,1	2,1	3,2	91,6	7,2	84,4	60,1
1951	100	9,7	3,4	2,4	3,9	90,3	6,7	83,6	64,3
1952	100	10,6	3,9	2,6	4,2	89,4	6,2	83,2	65,6
1953	100	12,3	5,3	3,0	3,9	87,7	6,4	81,3	65,7
1954	100	9,1	5,5	2,8	0,8	90,9	8,0	83,0	67,8
1955	100	12,3	7,5	3,3	1,5	87,7	8,1	79,5	64,5
1956	100	15,7	10,2	3,8	1,7	84,3	7,9	76,5	62,8
1957	100	16,9	9,8	3,9	3,1	83,1	7,8	75,3	61,4
1958	100	20,1	10,5	3,7	5,8	79,9	7,7	72,3	59,7
1959	100	20,0	11,6	4,2	4,2	80,0	7,5	72,5	60,6
1960	100	19,1	13,0	4,1	2,0	80,9	7,5	73,4	62,3
1961 ²⁾	100	18,1	12,5	4,2	1,4	81,9	7,7	74,2	63,6
1950 = 100									
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	116,0	133,4	125,3	133,7	140,8	114,4	108,5	114,9	124,0
1952	132,9	168,1	166,5	166,4	170,7	129,6	114,3	130,9	144,9
1953	145,0	211,5	248,4	211,8	175,9	138,9	129,4	139,7	158,6
1954	152,7	164,7	268,4	209,3	36,5	151,6	169,6	150,1	172,2
1955	168,0	246,8	406,8	271,5	77,2	160,8	190,6	158,2	180,2
1956	178,5	332,5	586,0	326,0	93,1	164,3	196,5	161,6	186,5
1957	194,7	390,5	615,0	369,6	188,0	176,8	213,1	173,7	199,1
1958	218,8	522,2	741,1	396,6	392,0	191,0	234,1	187,3	217,5
1959	236,8	563,8	887,4	477,6	307,9	206,8	246,7	203,4	239,0
1960	246,2	550,9	10,3f.	492,7	151,6	217,4	256,7	214,1	255,1
1961 ²⁾	254,9	549,9	10,3f.	519,0	109,4	227,8	274,1	223,9	269,6

¹⁾ In Abänderung der bis 1959 angewandten Methode wurden die Grundmittelerweiterung im Bereich der gesellschaftlichen Konsumtion und die Aufwendungen für den Wohnungsneubau in die Akkumulation einbezogen. — ²⁾ Vorläufige Zahlen.

X. Arbeitskräfte und Löhne

Vorbemerkung

Arbeitskräfte

Beschäftigte

Alle im Arbeitsprozeß stehenden Personen, Arbeiter und Angestellte, Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien, selbständig Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige. In den Beschäftigtenzahlen sind auch Arbeitskräfte, die durch Urlaub, Krankheit — auch über 6 Wochen — usw. zeitweilig vom Betrieb abwesend sind, enthalten.

In den Tabellen für die Jahre 1950 bzw. 1952, 1955 bis 1961 mit Unterteilungen nach Wirtschaftsbereichen ist zu beachten, daß ab 1958 die Beschäftigten der selbständig bilanzierenden Reparaturbetriebe des Verkehrs (Reichsbahnausbesserungswerke, Schiffsreparaturwerften, Kraftfahrzeugreparaturbetriebe) und der Maschinen-Traktoren-Stationen (Spezialwerkstätten und Motoren-Instandsetzungswerke) nicht mehr im Verkehr bzw. in der Landwirtschaft, sondern in der Industrie enthalten sind.

Weiterhin ist zu beachten, daß die Beschäftigten in „Sonstigen Einrichtungen“ bis 1958 in den jeweiligen Wirtschaftsbereich der materiellen Produktion einbezogen worden sind. „Sonstige Einrichtungen“ sind zum Beispiel Konstruktions- und Projektierungsbetriebe, Entwurfsbüros, Spezialschulen, im Wirtschaftsbereich Industrie auch die Verlage des Ministeriums für Kultur. Dadurch weichen die Angaben im Abschnitt X. teilweise von den in den Abschnitten der Wirtschaftsbereiche ausgewiesenen ab. Ab 1959 sind diese Beschäftigten in den Bereichen außerhalb der materiellen Produktion ausgewiesen, die Verlage jedoch nicht mehr als „Sonstige Einrichtungen“. Außerdem sind ab 1960 die Angaben über die Beschäftigten in gesellschaftlichen Organisationen nicht mehr enthalten. In den Tabellen, in denen zweimal Angaben für 1960 enthalten sind, wurde diese Veränderung in der zweiten Zeile berücksichtigt.

Verkürzt arbeitende Beschäftigte laut Arbeitsvertrag werden für alle Jahre in den Bereichen kopfzählmäßig ausgewiesen. Der Anstieg der Zahl der Beschäftigten sowie der Arbeiter und Angestellten zum 30. September 1961 gegenüber dem gleichen Stichtag 1960 ist auf die in steigendem Maße laut Arbeitsvertrag verkürzt Arbeitenden zurückzuführen. Eine Umrechnung auf Vollbeschäftigten-einheiten für 1961 weist einen Rückgang gegenüber 1960 aus.

Im Bereich Handwerk weichen die Beschäftigtenangaben in den Tabellen dieses Abschnitts nicht nur infolge des unterschiedlichen Stichtags, sondern auch durch einen unterschiedlichen Befragtenkreis von denen des Abschnitts XIX. ab. Im Abschnitt X. sind im produzierenden Handwerk z. B. auch Hausschneiderinnen und Küstenfischer, im dienstleistenden Handwerk z. B. auch Verleiher und gewerbliche Zimmervermieter enthalten.

Arbeiter und Angestellte

Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb, einer Einrichtung, einer Verwaltung, einem freiberuflich Tätigen oder einem privaten Haushalt stehen. Hierzu gehören auch Heimarbeiter und nicht ständig Beschäftigte, jedoch nicht die Lehrlinge.

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien

Alle von der Mitgliederversammlung einer Produktionsgenossenschaft oder eines Rechtsanwaltskollegiums als Mitglieder aufgenommenen Personen. In den nachfolgenden Tabellen sind zu den Mitgliedern auch die Kandidaten gezählt worden.

Selbständig Erwerbstätige

Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber, Komplementäre oder Pächter von Betrieben aller Wirtschaftszweige und freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Familienangehörige des Inhabers, Mitinhabers, Komplementärs oder Pächters eines Betriebes, die im gleichen Betrieb mitarbeiten, ohne in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu stehen. Familienangehörige, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zum Betrieb stehen (und für die Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge abgeführt werden), zählen als Arbeiter oder Angestellte dieses Betriebes.

Ehemals mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft, die nicht Mitglied einer LPG geworden, sondern ausschließlich in der persönlichen Hauswirtschaft tätig sind, wurden entsprechend der Methodik der Beschäftigtenerhebung nicht erfaßt.

Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten (ohne Lehrlinge und Heimarbeiter) und der vollbeschäftigten Produktionsarbeiter bzw. des gleichgestellten Personals

Die Übersicht stellt keine Fortsetzung der Reihen über Durchschnittslöhne in den bis zum Jahre 1958 erschienenen Jahrbüchern dar, weil diese nicht das tatsächliche Lohnniveau der Arbeiter und Angestellten in der DDR widerspiegeln.

In den Tabellen über das durchschnittliche monatliche Arbeitseinkommen wird nunmehr für die vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten und die vollbeschäftigten Produktionsarbeiter ein Betrag ausgewiesen, der folgende Bestandteile umfaßt:

- a) die Beträge, die aus dem Lohnfonds gezahlt werden,
- b) Prämien aus dem Betriebsprämienfonds,
- c) Prämien für Materialeinsparung auf Grund persönlicher Konten,
- d) Lohn- und Sonderzuschläge, die laut Verordnung über die Abschaffung der Lebensmittelkarten vom 28. Mai 1958 gezahlt werden,
- e) Ehegatten- und Kinderzuschläge, die laut Verordnung über die Abschaffung der Lebensmittelkarten vom 28. Mai 1958 gezahlt werden (nicht einbezogen wurde die laufende staatliche Unterstützung für das vierte und jedes weitere Kind, die laut Gesetz vom 27. September 1950 über den Mutter- und Kinderschutz und die Rechte der Frau gezahlt wird) und
- f) Weihnachtsgratifikationen.

1. Beschäftigte, darunter Arbeiter und Angestellte, sowie Lehrlinge nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen 1960 und 1961

Stand 30. September

Wirtschaftsbereich	Beschäftigte (ohne Lehrlinge)		Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)		Lehrlinge	
	1960	1961	1960	1961	1960	1961
Industrie	2 803 060	2 807 205	2 789 935	2 794 762	117 757	100 372
Bau	455 022	442 238	366 718	349 787	38 182	31 443
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ...	414 073	401 824	163 904	151 590	36 646	23 048
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	1 365 597	1 381 344	360 977	383 119	36 012	30 402
Verkehr (ohne Post)	392 514	398 772	375 613	382 718	9 340	7 028
Post	128 275	132 892	128 275	132 892	3 689	3 033
Handel	891 068	904 210	792 286	814 620	34 737	24 718
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	1 288 466	1 318 202	1 220 625	1 250 554	31 035	27 375
Zusammen	7 738 975	7 786 687	6 198 333	6 260 042	307 398	247 410

Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen

Sozialistisch						
Industrie	2 321 873	2 328 771	2 321 873	2 328 771	109 594	94 660
Bau	330 188	328 286	268 552	260 712	28 973	25 942
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ...	80 252	93 160	7 102	8 296	5 652	5 781
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	1 309 338	1 341 084	339 041	365 203	34 931	29 827
Verkehr (ohne Post)	360 581	368 581	360 581	368 581	9 285	6 993
Post	128 275	132 892	128 275	132 892	3 689	3 033
Handel	687 942	717 289	687 942	717 289	32 154	23 161
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	1 090 688	1 132 182	1 078 872	1 117 009	21 739	21 618
Zusammen	6 309 137	6 443 145	5 192 238	5 299 653	246 017	211 015

Halbstaatlich						
Industrie	203 063	324 891	288 440	319 823	5 791	4 616
Bau	43 911	44 276	43 102	43 481	1 394	1 145
Land- und Forstwirtschaft	1 206	1 295	1 186	1 267	70	67
Verkehr	1 761	2 071	1 683	1 977	10	9
Handel	3 267	5 132	3 081	4 827	91	78
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	3 373	4 452	3 301	4 342	23	24
Zusammen	346 581	382 116	340 793	375 717	7 379	5 939

Privat						
Industrie	188 124	153 543	179 622	146 168	2 372	1 096
Bau	80 923	69 677	55 064	45 594	7 815	4 356
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ...	333 821	308 664	156 802	143 294	30 994	17 267
Land- und Forstwirtschaft	55 053	38 065	20 750	16 649	1 011	508
Verkehr	30 172	28 120	13 349	12 160	45	26
Handel	200 759	181 789	101 263	92 504	2 492	1 479
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	194 405	181 568	138 452	128 303	9 273	5 733
Zusammen	1 083 257	961 426	665 302	584 672	54 002	30 465

Weitere Unterteilung

Volkseigen						
Industrie	2 289 209	2 296 077	2 289 209	2 296 077	108 861	93 995
Bau	264 941	256 912	264 941	256 912	23 516	20 456
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	236 130	237 622	236 130	237 622	24 239	20 088
Verkehr (ohne Post)	360 581	368 581	360 581	368 581	9 285	6 993
Post	128 275	132 892	128 275	132 892	3 689	3 033
Handel	471 735	489 384	471 735	489 384	18 909	13 881
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	1 071 835	1 110 600	1 071 835	1 110 600	19 923	19 612
Zusammen	4 822 706	4 892 068	4 822 706	4 892 068	208 422	178 058

darunter

Volkseigen, zentralgeleitet						
darunter						
Industrie	1 781 427	1 789 449	1 781 427	1 789 449	90 482	78 427
Bau	60 111	55 145	60 111	55 145	1 327	1 666
Verkehr (ohne Post)	255 519	257 473	255 519	257 473	8 432	6 163
Post	128 275	132 892	128 275	132 892	3 689	3 033
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	275 117	285 051	275 117	285 051	5 812	4 901

I. Beschäftigte, darunter Arbeiter und Angestellte, sowie Lehrlinge nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen 1960 und 1961

Stand 30. September

Wirtschaftsbereich	Beschäftigte (ohne Lehrlinge)		Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)		Lehrlinge	
	1960	1961	1960	1961	1960	1961
Volkseigen, örtlich geleitet						
darunter						
Industrie	507 872	506 628	507 872	506 628	18 379	15 568
Bau	204 830	201 767	204 830	201 767	22 189	18 790
Verkehr (ohne Post)	105 062	111 108	105 062	111 108	853	830
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	792 720	825 549	792 720	825 549	14 021	14 711
Genossenschaftlich						
Industrie	32 574	32 694	32 574	32 694	733	665
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ...	80 252	93 160	7 102	8 206	5 652	5 781
Bauhandwerk	65 247	71 374	3 611	3 800	5 457	5 486
Landwirtschaft	1 073 208	1 104 362	102 911	127 581	10 692	9 739
Handel	216 207	227 905	216 207	227 905	13 245	9 280
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	18 853	21 582	7 037	7 309	1 816	2 006
Zusammen	1 486 341	1 551 077	369 442	407 585	37 595	32 957
Produktionsgenossenschaften						
Industrie	2 213	2 566	2 213	2 566	25	97
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ...	80 252	93 160	7 102	8 206	5 652	5 781
Bauhandwerk	65 247	71 374	3 611	3 800	5 457	5 486
Landwirtschaft	1 073 208	1 104 362	102 911	127 581	10 692	9 739
Handel	—	170	—	170	—	—
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	13 389	16 221	2 038	2 401	1 789	1 991
Zusammen	1 234 309	1 287 853	117 875	144 814	23 615	23 094
Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaften)						
Industrie	16 403	16 526	16 403	16 526	392	315
Handel	22 982	22 402	22 982	22 402	1 001	677
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	1 940	1 593	1 940	1 593	12	2
Zusammen	41 325	40 521	41 325	40 521	1 405	994
Konsumgenossenschaften						
Industrie	13 958	13 602	13 958	13 602	316	253
Handel	193 225	205 333	193 225	205 333	12 244	8 603
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	2 064	2 358	2 064	2 358	4	5
Zusammen	209 247	221 293	209 247	221 293	12 564	8 861
Rechtsanwaltskollegien						
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	1 400	1 410	995	957	11	8
Privat						
darunter						
Handwerk						
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ...	333 821	308 664	156 802	143 294	30 994	17 267
Bauhandwerk	61 940	55 658	37 669	33 085	7 241	4 075
Dienstleistendes Handwerk	57 587	54 475	29 052	26 474	8 032	4 675
Zusammen	453 348	418 797	223 523	202 853	46 267	26 017
Kommissionshändler						
Großhandel	—	408	—	365	—	—
Einzelhandel	51 530	55 491	20 399	23 394	466	323
Zusammen	51 530	55 959	20 399	23 759	466	323
Freiberuflich Tätige						
Bau	1 201	1 286	278	313	14	11
Landwirtschaft	38	34	14	15	—	—
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	37 542	35 433	14 069	13 599	306	326
Zusammen	38 781	36 753	14 361	13 927	320	337
Private Körperschaften des öffentlichen Rechts						
Land- und Forstwirtschaft	1 764	1 436	1 764	1 436	10	2
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	44 255	44 516	44 255	44 516	691	581
Zusammen	46 019	45 952	46 019	45 952	701	583
Private Haushalte						
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	38 648	32 538	38 648	32 538	—	—

2. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und nach Eigentumsformen der Betriebe 1952 und 1955 bis 1961

Stand 31. Dezember; 1960 und 1961: 30. September

Jahr	Beschäftigte													
	Ins-gesamt	Nach Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen								Gesell-schaft-liche Orga-nisa-tionen	Halb-staat-lich ¹⁾	Privat		
		Ins-gesamt	Volks-eigen	Sozialistisch				Ins-gesamt	darunter					
				Ins-gesamt	Produk-tions-ge-nossen-schaften	VdgB (BHG)	Kon-sum-ge-nossen-schaften		Rechts-anwalts-kolle-gien			Frei-beruf-lich Tätige	Private Körper-schaften d. ö. R.	Pri-vate Haus-halte
Beschäftigte (ohne Lehrlinge)														
1952	7 309 659	3 882 664	3 633 422	240 242	41 048	39 102	169 092	—	38 661	—	3 388 334	63 708	28 013	—
1955	7 766 216	4 633 236	4 167 188	406 048	217 536	31 778	215 603	1 131	43 730	—	3 089 250	53 944	43 739	65 895
1956	7 722 579	4 826 346	4 309 951	516 395	247 203	46 167	221 774	1 251	45 683	—	2 850 550	51 151	44 774	67 842
1957	7 809 601	4 979 180	4 445 098	534 082	265 703	47 175	219 719	1 485	52 063	—	2 777 458	48 898	45 861	61 740
1958	7 783 453	5 261 144	4 540 833	720 311	458 576	45 934	214 412	1 389	54 747	148 702	2 318 860	45 483	47 448	58 515
1959	7 819 727	5 574 050	4 694 906	879 144	601 448	44 121	232 109	1 466	47 952	293 164	1 904 561	40 423	45 620	43 984
1960	7 789 556	6 309 137	4 822 796	1486 341	1234 309	41 325	209 247	1 460	50 581	346 581	1 083 257	38 781	46 019	38 648
1960 ²⁾	7 738 975	6 309 137	4 822 796	1486 341	1234 309	41 325	209 247	1 460	—	346 581	1 083 257	38 781	46 019	38 648
1961	7 786 687	6 443 145	4 892 068	1551 077	1287 853	40 521	221 293	1 410	—	382 116	961 426	36 753	45 952	32 538
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)														
1952	5 461 076	3 843 036	3 633 422	209 614	1 420	39 102	169 092	—	38 661	—	1 579 379	28 564	28 013	—
1955	5 994 194	4 440 449	4 167 188	273 261	24 968	31 778	215 603	914	43 730	—	1 510 015	20 052	43 739	65 895
1956	6 026 391	4 607 065	4 309 951	297 114	28 359	46 167	221 774	814	45 683	—	1 373 643	17 874	44 774	67 842
1957	6 147 371	4 742 577	4 445 098	297 479	29 546	47 175	219 719	1 039	52 063	—	1 351 831	16 096	45 861	61 740
1958	6 124 851	4 842 000	4 540 833	301 167	30 631	45 934	214 412	1 190	54 747	146 749	1 081 355	10 457	47 448	58 515
1959	6 197 953	5 015 719	4 694 906	320 813	43 586	44 121	232 109	997	47 952	288 684	845 598	14 796	45 620	43 984
1960	6 248 914	5 192 238	4 822 796	369 442	117 875	41 325	209 247	995	50 581	340 793	665 302	14 361	46 019	38 648
1960 ²⁾	6 198 333	5 192 238	4 822 796	369 442	117 875	41 325	209 247	995	—	340 793	665 302	14 361	46 019	38 648
1961	6 260 042	5 299 653	4 892 068	407 585	144 814	40 521	221 293	957	—	375 717	584 072	13 927	45 952	32 538
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien														
1952	30 628	30 628	—	30 628	30 628	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1955	192 787	192 787	—	192 787	192 570	—	—	217	—	—	—	—	—	—
1956	219 281	219 281	—	219 281	218 844	—	—	437	—	—	—	—	—	—
1957	236 603	236 603	—	236 603	236 157	—	—	446	—	—	—	—	—	—
1958	419 144	419 144	—	419 144	418 945	—	—	199	—	—	—	—	—	—
1959	558 331	558 331	—	558 331	557 862	—	—	469	—	—	—	—	—	—
1960	1 116 899	1 116 899	—	1 116 899	1 116 434	—	—	465	—	—	—	—	—	—
1961	1 143 492	1 143 492	—	1 143 492	1 143 039	—	—	453	—	—	—	—	—	—
Selbständig Erwerbstätige														
1952	1 025 116	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 025 116	30 589	—	—
1955	928 287	—	—	—	—	—	—	—	—	—	928 287	29 540	—	—
1956	889 025	—	—	—	—	—	—	—	—	—	889 025	29 128	—	—
1957	848 098	—	—	—	—	—	—	—	—	—	848 098	27 672	—	—
1958	741 828	—	—	—	—	—	—	—	—	1 880	739 948	24 817	—	—
1959	643 482	—	—	—	—	—	—	—	—	4 359	639 123	21 828	—	—
1960	324 022	—	—	—	—	—	—	—	—	5 683	318 339	20 841	—	—
1961	295 417	—	—	—	—	—	—	—	—	6 265	289 152	19 147	—	—
Mithelfende Familienangehörige														
1952	783 839	—	—	—	—	—	—	—	—	—	783 839	4 555	—	—
1955	650 948	—	—	—	—	—	—	—	—	—	650 948	4 352	—	—
1956	587 882	—	—	—	—	—	—	—	—	—	587 882	4 149	—	—
1957	577 529	—	—	—	—	—	—	—	—	—	577 529	4 230	—	—
1958	497 630	—	—	—	—	—	—	—	—	—	497 557	4 209	—	—
1959	419 961	—	—	—	—	—	—	—	—	73	419 840	3 799	—	—
1960	99 721	—	—	—	—	—	—	—	—	121	99 616	3 579	—	—
1961	87 736	—	—	—	—	—	—	—	—	105	87 602	3 679	—	—
Lehrlinge														
1952	543 555	359 982	338 598	21 384	56	3 154	18 174	—	145	—	183 428	2 479	518	—
1955	465 592	291 308	260 278	31 030	4 459	2 823	23 736	12	119	—	174 165	1 132	696	—
1956	455 764	291 699	260 407	31 292	7 504	3 543	20 242	3	157	—	163 908	947	627	—
1957	426 248	275 308	248 234	27 074	7 050	3 028	16 964	32	65	—	150 875	859	567	—
1958	405 748	290 642	256 509	34 133	15 636	2 765	15 679	53	63	4 554	110 489	693	581	—
1959	359 182	274 525	240 628	33 897	18 972	2 159	12 746	20	22	7 902	76 683	515	507	—
1960	307 438	246 017	208 422	37 595	23 615	1 405	12 564	11	40	7 379	54 002	320	701	—
1960 ²⁾	307 398	246 017	208 422	37 595	23 615	1 405	12 564	11	—	7 379	54 002	320	701	—
1961	247 419	211 015	178 058	32 957	23 094	994	8 861	8	—	5 939	30 465	337	583	—

¹⁾ Bis 1957 bei den Beschäftigten der privaten Betriebe mitgezählt. — ²⁾ Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche geändert. Siehe Vorbemerkung.

3. Weibliche Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und nach Eigentumsformen der Betriebe 1952 und 1955 bis 1961

Stand 31. Dezember; 1960 und 1961: 30. September

Jahr	Weibliche Beschäftigte													
	Ins- gesamt	Nach Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen												
		Sozialistisch							Gesell- schaft- liche Orga- nisa- tionen	Halb- staat- lich ¹⁾	Privat			
		Genossenschaftlich					darunter							
		Ins- gesamt	Volks- eigen	Ins- gesamt	Produk- tions- ge- nossen- schaften	VdGB (BHG)	Kon- sum- ge- nossen- schaften	Rechts- anwalts- kolle- gien			Ins- gesamt	Frei- beruf- lich Tätige	Private Körper- schaften d. ö. R.	Pri- vate Haus- halte
Weibliche Beschäftigte (ohne Lehrlinge)														
1952	3 122 532	1 467 597	1 334 226	133 371	17 038	11 510	104 823	—	18 698	—	1 636 237	33 016	14 522	—
1955	3 414 976	1 890 107	1 637 738	252 369	104 937	9 270	137 557	605	19 367	—	1 505 502	27 872	23 671	65 693
1956	3 390 993	1 988 409	1 709 628	278 781	116 769	16 440	144 910	662	20 108	—	1 382 476	25 802	24 274	67 842
1957	3 465 465	2 087 127	1 797 677	289 450	122 974	17 575	148 134	767	25 100	—	1 353 238	25 097	25 125	61 740
1958	3 415 402	2 183 614	1 824 363	359 251	193 428	17 803	147 217	803	25 219	72 133	1 134 436	25 134	25 778	58 515
1959	3 500 105	2 300 813	1 959 921	430 892	250 948	17 725	161 342	877	21 500	143 721	944 071	21 895	25 713	43 984
1960	3 501 858	2 795 333	2 059 706	735 627	560 671	17 396	156 688	872	23 587	171 905	511 033	21 429	26 315	38 648
1960 ²⁾	3 478 271	2 705 333	2 059 706	735 627	560 671	17 396	156 688	872	—	171 905	511 033	21 429	26 315	38 648
1961	3 561 087	2 900 466	2 114 709	785 757	601 047	17 527	166 345	838	—	194 223	466 398	20 598	26 517	32 468
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)														
1952	2 254 410	1 451 180	1 334 226	116 954	621	11 510	104 823	—	18 698	—	784 532	21 589	14 522	—
1955	2 562 904	1 798 111	1 637 738	160 373	12 951	9 270	137 557	595	19 367	—	745 426	15 754	23 671	65 693
1956	2 584 778	1 886 928	1 709 628	177 300	15 315	16 440	144 910	635	20 108	—	677 742	14 051	24 274	67 842
1957	2 673 146	1 979 713	1 797 677	182 036	15 592	17 575	148 134	735	25 100	—	668 333	13 560	25 125	61 740
1958	2 649 956	2 010 907	1 824 363	186 544	20 730	17 803	147 217	794	25 219	71 784	542 046	14 043	25 778	58 515
1959	2 766 176	2 163 846	1 959 921	203 925	24 010	17 725	161 342	848	21 500	142 840	437 090	12 404	25 713	43 984
1960	2 863 939	2 314 907	2 059 706	255 201	80 275	17 396	156 688	842	23 587	170 800	354 645	12 252	26 315	38 648
1960 ²⁾	2 840 352	2 314 907	2 059 706	255 201	80 275	17 396	156 688	842	—	170 800	354 645	12 252	26 315	38 648
1961	2 916 188	2 401 940	2 114 709	287 231	102 579	17 527	166 345	780	—	193 139	321 109	11 679	26 517	32 468
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien														
1952	16 417	16 417	—	16 417	16 417	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1955	91 996	91 996	—	91 996	91 986	—	—	10	—	—	—	—	—	—
1956	101 481	101 481	—	101 481	101 454	—	—	27	—	—	—	—	—	—
1957	107 414	107 414	—	107 414	107 382	—	—	32	—	—	—	—	—	—
1958	172 707	172 707	—	172 707	172 698	—	—	9	—	—	—	—	—	—
1959	226 967	226 967	—	226 967	226 938	—	—	29	—	—	—	—	—	—
1960	480 426	480 426	—	480 426	480 396	—	—	30	—	—	—	—	—	—
1961	498 526	498 526	—	498 526	498 468	—	—	58	—	—	—	—	—	—
Selbständig Erwerbstätige														
1952	243 043	—	—	—	—	—	—	—	—	—	243 043	8 102	—	—
1955	252 058	—	—	—	—	—	—	—	—	—	252 058	8 010	—	—
1956	238 014	—	—	—	—	—	—	—	—	—	238 014	7 734	—	—
1957	227 911	—	—	—	—	—	—	—	—	—	227 911	7 444	—	—
1958	202 967	—	—	—	—	—	—	—	—	291	202 676	7 081	—	—
1959	172 509	—	—	—	—	—	—	—	—	615	171 894	5 913	—	—
1960	72 667	—	—	—	—	—	—	—	—	1 013	71 654	5 719	—	—
1961	67 333	—	—	—	—	—	—	—	—	971	66 362	5 352	—	—
Mithelfende Familienangehörige														
1952	607 762	—	—	—	—	—	—	—	—	—	607 762	4 225	—	—
1955	508 018	—	—	—	—	—	—	—	—	—	508 018	4 108	—	—
1956	466 720	—	—	—	—	—	—	—	—	—	466 720	4 017	—	—
1957	456 994	—	—	—	—	—	—	—	—	—	456 994	4 093	—	—
1958	389 772	—	—	—	—	—	—	—	—	58	389 714	4 010	—	—
1959	334 453	—	—	—	—	—	—	—	—	—	334 187	3 578	—	—
1960	84 826	—	—	—	—	—	—	—	—	92	84 734	3 458	—	—
1961	79 040	—	—	—	—	—	—	—	—	113	78 927	3 567	—	—
Lehrlinge														
1952	203 007	146 541	129 071	17 470	7	2 430	15 033	—	106	—	56 360	2 189	476	—
1955	179 834	129 239	105 032	24 207	2 105	2 230	19 860	12	76	—	50 519	1 000	609	—
1956	172 418	124 344	100 955	23 389	4 052	2 511	16 823	3	86	—	47 988	875	562	—
1957	156 059	112 197	91 697	20 500	4 019	2 140	14 309	32	61	—	43 801	789	417	—
1958	144 380	109 776	88 482	21 294	6 133	1 899	13 211	51	—	1 514	32 904	641	481	—
1959	133 903	107 168	87 933	19 235	6 596	1 467	11 149	—	12	2 559	24 164	465	422	—
1960	120 640	100 343	79 107	21 236	8 790	1 047	11 388	11	37	2 457	17 803	306	654	—
1960 ²⁾	120 603	100 343	79 107	21 236	8 790	1 047	11 388	11	—	2 457	17 803	306	654	—
1961	103 276	89 520	72 078	17 442	8 701	805	7 928	8	—	2 248	11 508	321	552	—

¹⁾ Bis 1957 bei den Beschäftigten der privaten Betriebe mitgezählt. — ²⁾ Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche geändert. Siehe Vorbemerkung.

4. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen 1952 und 1955 bis 1961

Stand 31. Dezember; 1960 und 1961: 30. September

Jahr	Beschäftigte								
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							Bereiche außerhalb der materiellen Produktion
		Industrie	Bau	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	Verkehr (ohne Post)	Post	Handel	
Beschäftigte (ohne Lehrlinge)									
1952	7 309 659	2 374 658	422 924	512 747	1 666 908	396 225	115 931	780 419	1 039 757
1955	7 768 216	2 586 584	426 074	505 614	1 741 448	417 072	118 355	846 705	1 124 364
1956 ¹⁾	7 722 579	2 635 978	427 761	480 649	1 637 133	370 491	120 412	875 047	1 166 108
1957	7 809 601	2 731 682	440 997	484 361	1 584 553	380 535	126 310	884 082	1 177 081
1958	7 783 453	2 783 819	447 981	462 010	1 524 135	390 002	126 120	880 293	1 169 084
1959 ¹⁾	7 819 727	2 800 878	449 937	434 749	1 448 018	388 737	124 396	884 356	1 288 656
1960	7 789 556	2 803 060	455 022	414 073	1 365 597	392 514	128 275	891 968	1 339 047
1960 ¹⁾	7 738 975	2 803 060	455 022	414 073	1 365 597	392 514	128 275	891 968	1 288 466
1961	7 786 687	2 807 205	442 238	401 824	1 381 344	398 772	132 892	904 210	1 318 202
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)									
1952	5 461 070	2 355 449	379 581	246 490	412 441	376 598	115 931	605 573	969 013
1955	5 994 194	2 570 666	381 228	259 055	522 302	397 060	118 355	698 449	1 047 081
1956 ¹⁾	6 026 391	2 621 259	385 760	243 932	480 738	349 069	120 412	734 881	1 090 340
1957	6 147 371	2 716 994	398 515	245 825	447 635	360 387	126 310	750 333	1 101 372
1958	6 124 851	2 769 948	386 730	219 967	394 311	370 872	126 120	759 925	1 096 978
1959 ¹⁾	6 197 953	2 787 496	371 455	185 194	364 084	369 315	124 396	777 237	1 218 776
1960	6 248 914	2 789 935	366 718	163 904	360 977	375 613	128 275	792 286	1 271 206
1960 ¹⁾	6 198 333	2 789 935	366 718	163 904	360 977	375 613	128 275	792 286	1 220 625
1961	6 260 042	2 794 762	349 787	151 590	383 119	382 718	132 892	814 620	1 250 554
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien									
1952	39 628	—	17	550	39 061	—	—	—	—
1955	192 787	—	625	1 521	190 185	—	—	—	456
1956	219 281	—	2 233	3 687	212 456	—	—	—	905
1957	236 603	—	3 077	4 756	227 691	—	—	—	1 079
1958	419 144	—	28 439	32 754	353 237	—	—	—	4 714
1959	558 331	—	48 931	54 941	446 348	—	—	—	8 111
1960	1 116 899	—	61 636	73 150	970 297	—	—	—	11 816
1961	1 143 492	—	67 574	84 864	976 781	—	—	—	14 273
Selbständig Erwerbstätige									
1952	1 025 116	16 960	38 202	206 108	567 768	16 114	—	122 006	57 949
1955	928 287	13 866	39 366	194 079	493 327	16 600	—	107 825	63 224
1956	889 025	13 027	36 378	191 847	466 876	17 871	—	101 176	61 850
1957	848 098	12 902	35 342	181 266	445 236	16 622	—	95 464	61 266
1958	741 828	12 168	29 974	168 303	376 940	15 661	—	85 323	55 459
1959	643 482	11 738	26 064	154 424	309 333	15 472	—	75 364	50 187
1960	324 022	11 736	24 311	139 100	20 048	13 808	—	69 519	45 500
1961	295 417	11 166	22 537	129 335	13 157	13 123	—	62 907	43 192
Mithelfende Familienangehörige									
1952	783 839	2 240	5 124	59 599	647 728	3 513	—	52 840	12 795
1955	650 948	2 052	4 857	50 959	535 634	3 412	—	40 431	13 603
1956	587 882	1 692	3 390	50 183	477 063	3 551	—	38 990	13 013
1957	577 529	1 786	4 063	52 514	463 991	3 526	—	38 285	13 364
1958	497 630	1 703	2 838	42 995	399 647	3 469	—	35 045	11 933
1959	419 901	1 644	2 587	40 190	328 253	3 950	—	31 755	11 582
1960	99 721	1 389	2 357	37 919	14 275	3 093	—	30 163	10 525
1961	87 736	1 277	2 340	36 035	8 287	2 931	—	26 683	10 183
Lehrlinge									
1952	543 555	246 242	61 961	89 984	34 675	25 297	3 900	55 589	25 907
1955	465 592	163 748	61 527	84 711	33 299	20 012	4 421	57 174	40 700
1956 ¹⁾	455 764	160 061	57 150	85 475	40 711	12 411	4 601	54 504	40 251
1957	426 248	152 243	53 123	78 425	37 938	13 115	3 906	47 853	39 645
1958	405 748	156 036	49 967	63 682	37 344	14 085	3 891	45 537	35 206
1959 ¹⁾	359 132	142 880	45 883	47 020	33 580	12 589	4 677	36 610	35 881
1960	307 438	117 757	38 182	36 646	36 012	9 340	3 689	34 737	31 075
1960 ¹⁾	307 398	117 757	38 182	36 646	36 012	9 340	3 689	34 737	31 035
1961	247 419	100 372	31 443	23 048	30 402	7 028	3 033	24 718	27 375

¹⁾ Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche geändert. Siehe Vorbemerkung.

5. Weibliche Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen 1952 und 1955 bis 1961

Stand 31. Dezember; 1960 und 1961: 30. September

Jahr	Weibliche Beschäftigte								
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
		Industrie	Bau	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	Verkehr (ohne Post)	Post	Handel	Bereiche außerhalb der materiellen Produktion

Weibliche Beschäftigte (ohne Lehrlinge)

1952	3 122 532	874 999	53 306	169 288	843 865	72 494	59 830	440 611	608 639
1955	3 414 976	1 001 513	39 180	173 316	883 912	85 572	65 771	499 158	666 554
1956 ¹⁾	3 390 993	1 005 171	39 422	166 577	807 833	80 610	67 234	520 939	703 207
1957	3 465 465	1 068 659	41 884	171 848	767 317	87 040	72 107	538 113	718 497
1958	3 415 402	1 094 419	41 400	160 788	713 107	90 784	73 668	546 281	694 955
1959 ¹⁾	3 500 105	1 113 355	39 388	153 707	675 372	90 738	74 520	560 033	792 092
1960	3 501 858	1 128 417	39 286	139 098	615 700	93 521	79 029	576 026	830 781
1960 ¹⁾	3 478 271	1 128 417	39 286	139 098	615 700	93 521	79 029	576 026	807 194
1961	3 561 087	1 131 362	39 792	146 606	637 326	96 678	83 104	592 215	834 004

Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)

1952	2 254 410	870 714	48 040	84 134	192 817	68 431	59 830	348 575	581 869
1955	2 562 904	997 694	33 696	93 471	234 946	81 294	65 771	420 082	635 950
1956 ¹⁾	2 584 778	1 001 414	35 272	87 035	199 157	76 074	67 234	445 568	673 024
1957	2 673 146	1 064 810	37 061	91 118	171 835	82 728	72 107	465 092	687 495
1958	2 649 956	1 090 638	37 075	81 402	135 165	86 586	73 668	481 489	663 933
1959 ¹⁾	2 766 176	1 109 576	34 894	69 928	127 110	86 044	74 520	501 610	762 494
1960	2 863 939	1 124 866	35 164	59 435	154 211	89 787	79 029	521 531	799 916
1960 ¹⁾	2 840 352	1 124 866	35 164	59 435	154 211	89 787	79 029	521 531	776 329
1961	2 916 188	1 128 091	34 863	60 402	172 115	93 096	83 104	548 018	801 499

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien

1952	16 417	—	3	228	16 186	—	—	—	—
1955	91 996	—	13	412	91 475	—	—	—	96
1956	101 481	—	41	1 470	99 751	—	—	—	219
1957	107 414	—	74	1 971	105 074	—	—	—	295
1958	172 707	—	993	12 766	156 470	—	—	—	2 478
1959	226 967	—	1 608	21 842	199 069	—	—	—	4 448
1960	480 426	—	1 973	27 278	444 260	—	—	—	6 915
1961	498 526	—	2 407	32 545	454 546	—	—	—	9 028

Selbständig Erwerbstätige

1952	243 943	2 494	1 106	32 728	142 709	1 378	—	48 164	15 274
1955	252 058	2 390	1 063	31 131	152 829	1 556	—	45 318	17 771
1956	238 014	2 387	945	30 053	142 528	1 539	—	42 779	17 783
1957	227 911	2 458	944	28 425	136 376	1 405	—	40 175	18 128
1958	202 987	2 455	685	25 276	120 375	1 161	—	35 519	17 496
1959	172 509	2 238	552	23 390	97 567	1 224	—	31 879	15 659
1960	72 667	2 397	455	20 163	5 079	971	—	28 974	14 628
1961	67 333	2 144	475	19 542	3 481	963	—	26 715	14 013

Mithelfende Familienangehörige

1952	607 762	1 791	4 157	52 198	491 563	2 685	—	43 872	11 496
1955	508 018	1 429	4 408	48 302	404 662	2 722	—	33 758	12 737
1956	466 720	1 370	3 164	48 019	366 397	2 997	—	32 592	12 181
1957	456 994	1 391	3 805	50 334	354 032	2 907	—	31 946	12 579
1958	389 772	1 326	2 647	41 344	301 097	3 037	—	29 273	11 048
1959	334 453	1 541	2 334	38 547	251 626	3 470	—	26 544	10 391
1960	84 826	1 154	1 694	32 222	12 150	2 763	—	25 521	9 322
1961	79 040	1 127	2 047	34 117	7 184	2 619	—	22 482	9 464

Lehrlinge

1952	203 007	88 609	3 613	20 592	9 970	7 801	2 694	48 030	21 698
1955	179 834	54 460	2 580	17 330	13 000	5 330	2 271	49 150	35 713
1956 ¹⁾	172 418	50 538	2 232	17 192	16 388	4 239	2 131	44 218	35 480
1957	156 059	44 100	2 117	14 962	15 210	4 331	1 586	38 888	34 865
1958	144 380	45 414	1 987	12 423	14 974	4 365	1 655	35 980	27 582
1959 ¹⁾	133 903	41 854	1 105	9 167	13 814	4 219	2 208	30 385	31 151
1960	120 640	35 472	1 160	7 739	14 296	3 563	1 880	29 967	26 563
1960 ¹⁾	120 603	35 472	1 160	7 739	14 296	3 563	1 880	29 967	26 526
1961	103 276	33 107	1 314	5 792	12 367	3 031	1 686	21 471	24 508

¹⁾ Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche geändert. Siehe Vorbemerkung.

6. Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen 1952 und 1955 bis 1961

Stand 31. Dezember; 1960 und 1961: 30. September

Jahr	Anteil der weiblichen Beschäftigten								
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
		Industrie	Bau	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	Verkehr (ohne Post)	Post	Handel	Bereiche außerhalb der materiellen Produktion
Weibliche Beschäftigte (ohne Lehrlinge)									
1952	42,7	36,8	12,6	33,0	50,6	18,3	51,6	56,5	58,5
1955	44,0	38,7	9,2	34,8	50,8	20,5	55,6	59,0	59,3
1956 ¹⁾	43,9	38,1	9,2	34,0	49,3	21,8	55,8	59,5	60,3
1957	44,4	39,1	9,5	35,5	48,4	22,0	57,1	60,9	61,0
1958	43,9	39,3	9,2	34,8	46,8	23,3	58,4	62,1	59,4
1959 ¹⁾	44,8	39,8	8,8	35,4	46,0	23,3	59,9	63,3	61,5
1960	45,0	40,3	8,6	35,6	45,1	23,8	61,6	64,6	62,0
1960 ¹⁾	45,0	40,3	8,6	33,6	45,1	23,8	61,6	64,6	62,6
1961	45,7	40,3	9,0	36,5	46,1	24,2	62,5	65,5	63,3
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)									
1952	41,3	37,0	12,7	34,1	46,8	18,2	51,6	57,6	60,0
1955	42,8	38,8	8,8	36,1	45,0	20,5	55,6	60,1	60,7
1956 ¹⁾	42,9	38,2	9,1	35,7	41,4	21,8	55,8	60,6	61,7
1957	43,5	39,2	9,3	37,4	38,4	23,0	57,1	62,1	62,4
1958	43,3	39,4	9,6	37,0	34,3	23,3	58,4	63,4	60,5
1959 ¹⁾	44,6	39,8	9,4	37,8	34,0	23,3	59,9	64,5	62,6
1960	45,8	40,3	9,6	36,3	42,7	23,9	61,6	65,8	62,9
1960 ¹⁾	45,8	40,3	9,6	36,3	42,7	23,9	61,6	65,8	63,6
1961	46,6	40,4	10,0	39,8	44,9	24,3	62,5	66,7	64,1
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien									
1952	41,4	—	17,6	41,5	41,4	—	—	—	—
1955	47,7	—	2,1	27,1	48,1	—	—	—	21,1
1956	46,3	—	1,8	39,9	47,0	—	—	—	24,1
1957	45,4	—	2,4	41,4	46,1	—	—	—	27,3
1958	41,2	—	3,5	39,0	44,3	—	—	—	52,6
1959	40,7	—	3,3	39,8	44,6	—	—	—	54,8
1960	43,0	—	3,2	37,3	45,8	—	—	—	58,5
1961	43,6	—	3,6	38,3	46,5	—	—	—	63,3
Selbständig Erwerbstätige									
1952	23,8	14,7	2,9	15,9	25,2	8,6	—	39,5	26,4
1955	27,2	17,2	2,7	16,0	31,0	9,4	—	42,0	28,1
1956	26,8	18,3	2,6	15,7	30,5	8,6	—	42,3	28,8
1957	26,9	19,1	2,7	15,7	30,6	8,5	—	42,1	29,6
1958	27,4	20,2	2,3	15,2	31,9	7,4	—	41,6	31,5
1959	26,8	19,1	2,0	15,1	31,5	7,9	—	42,3	31,2
1960	22,4	20,4	1,9	14,5	25,3	7,0	—	41,7	32,1
1961	22,8	19,2	2,1	15,1	26,5	7,3	—	42,5	32,4
Mithelfende Familienangehörige									
1952	77,5	80,0	81,1	87,6	75,9	76,4	—	83,0	89,8
1955	78,0	69,0	90,8	94,8	75,5	79,8	—	83,5	93,6
1956	79,4	81,0	93,3	95,7	76,8	84,4	—	83,6	93,6
1957	79,1	77,9	93,7	95,8	76,3	82,4	—	83,4	94,1
1958	78,3	77,9	93,3	96,2	75,3	87,5	—	83,5	92,6
1959	79,6	93,8	90,2	95,9	76,7	87,8	—	83,6	89,7
1960	85,1	83,1	71,9	85,0	85,1	89,3	—	84,6	88,6
1961	90,1	88,3	87,5	94,7	86,7	89,4	—	84,3	92,9
Lehrlinge ²⁾									
1952	37,3	36,0	5,8	22,9	28,8	30,8	69,1	86,4	83,8
1955	38,6	33,3	4,2	20,5	39,0	26,6	51,4	86,0	87,7
1956 ¹⁾	37,8	31,5	3,9	20,1	40,3	34,2	46,3	81,1	88,1
1957	36,0	29,0	4,0	19,1	40,1	33,0	40,6	81,3	87,9
1958	35,6	29,1	4,0	19,5	40,1	31,0	42,5	79,0	78,3
1959 ¹⁾	37,3	29,3	2,4	19,5	41,1	33,5	47,2	83,0	86,8
1960	39,2	30,1	3,0	21,1	39,7	38,1	51,0	86,3	85,5
1960 ¹⁾	39,2	30,1	3,0	21,1	39,7	38,1	51,0	86,3	85,5
1961	41,7	33,0	4,2	25,1	40,7	43,1	55,6	86,9	89,5

¹⁾ Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche geändert. Siehe Vorbemerkung.

7. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb

Stand 31. Dezember:

Jahr	Beschäftigte							
	Nach Be-							
	DDR insgesamt	Rostock	Schwerin	Neu- brandenburg	Potsdam	Frankfurt	Cottbus	Magdeburg
Beschäftigte								
1952	7 309 659	321 500	259 300	256 300	428 800	225 400	361 500	535 600
1955	7 766 216	334 952	266 660	266 700	460 077	243 576	373 551	598 784
1956	7 722 579	331 174	260 232	266 331	462 655	242 070	372 800	591 967
1957	7 809 601	331 687	265 751	264 024	464 024	242 964	380 275	596 050
1958	7 783 453	329 713	258 309	259 611	456 487	242 115	381 271	592 561
1959	7 819 727	334 100	253 344	257 872	456 659	241 691	391 809	583 576
1960	7 789 556	336 378	246 457	250 838	450 077	241 848	380 290	597 286
1960 ¹⁾	7 738 975	331 120	244 531	249 010	447 280	240 064	378 280	593 396
1961	7 786 687	334 804	243 501	253 266	453 534	238 825	382 818	594 253
Arbeiter und Angestellte								
1952	5 461 076	213 600	148 100	126 800	288 900	145 600	230 900	393 700
1955	5 994 194	232 693	162 485	145 843	324 048	169 692	250 169	437 446
1956	6 026 391	234 112	162 706	151 093	332 298	170 364	265 636	437 532
1957	6 147 371	239 083	169 401	153 782	335 553	171 622	273 144	445 714
1958	6 124 851	238 659	164 160	151 354	327 424	173 566	274 697	439 087
1959	6 197 953	246 398	164 457	153 724	330 407	175 108	288 203	432 079
1960	6 248 914	255 972	166 537	159 468	335 311	179 053	293 070	444 816
1960 ¹⁾	6 198 333	250 714	164 611	157 640	332 514	177 269	291 060	440 926
1961	6 260 042	254 497	166 340	162 861	340 769	180 036	296 147	442 736
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften								
1952	39 628	2 920	3 259	3 144	2 056	1 557	813	5 650
1955	192 787	15 266	13 585	16 841	18 980	9 664	5 189	36 001
1956	219 281	17 986	14 697	19 979	20 570	11 758	6 138	37 469
1957	236 603	19 340	15 960	21 775	22 406	13 536	7 127	38 202
1958	419 144	29 738	25 917	32 466	37 003	23 359	14 269	56 150
1959	558 331	38 420	33 882	40 476	45 703	27 022	20 847	71 887
1960	1 116 899	67 911	64 590	81 898	88 141	51 994	69 760	121 806
1961	1 143 492	67 921	65 744	81 847	90 032	49 191	70 861	124 160
Selbständige								
1952	1 025 116	56 255	54 220	62 659	75 295	42 009	66 848	78 463
1955	928 287	48 465	45 311	53 293	68 307	35 870	56 561	75 214
1956	889 025	45 187	43 237	49 506	65 203	34 933	54 930	71 284
1957	848 098	41 215	41 401	46 188	62 510	33 392	52 067	67 082
1958	741 828	35 498	35 398	40 924	53 508	25 935	47 776	59 323
1959	643 482	29 028	29 255	34 359	47 010	23 192	43 575	49 086
1960	324 022	10 268	11 152	7 688	20 287	8 580	13 332	23 297
1961	295 417	10 258	8 933	6 996	17 514	7 560	12 141	20 888
Mithelfende								
1952	783 839	48 755	53 722	63 673	62 563	36 210	62 955	57 772
1955	650 948	38 528	45 279	50 723	48 742	28 350	52 632	50 123
1956	587 882	33 889	39 592	45 753	44 584	25 015	46 096	45 682
1957	577 529	32 049	38 989	42 270	43 555	24 414	47 937	45 058
1958	497 630	25 818	32 834	34 867	38 552	19 255	44 529	38 001
1959	419 961	20 254	25 750	29 313	33 539	16 369	39 184	30 524
1960	99 721	2 227	4 178	1 784	6 338	2 221	4 128	7 367
1961	87 736	2 128	2 484	1 562	5 219	2 038	3 669	6 469
Lehr								
1952	543 555	22 526	14 920	12 501	33 094	16 872	26 597	42 222
1955	465 592	23 751	16 526	14 793	29 407	14 780	22 801	36 098
1956	455 764	23 406	16 988	17 166	28 108	15 965	22 018	35 594
1957	426 248	21 172	15 531	14 501	28 107	15 152	21 380	32 757
1958	405 748	19 591	14 095	13 815	26 812	14 013	20 619	31 026
1959	359 132	16 716	12 585	11 913	23 546	11 733	18 013	27 289
1960	307 438	13 409	11 205	10 586	20 448	9 788	14 472	24 110
1960 ¹⁾	307 398	13 397	11 204	10 577	20 446	9 788	14 472	24 108
1961	24 411	10 822	9 053	8 237	16 607	6 911	11 144	19 923

¹⁾ Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche geändert. Siehe Vorbemerkung.

und nach Bezirken 1952 und 1955 bis 1961

1960 und 1961: 30. September

tigte zirken								Jahr
Halle	Erfurt	Gera	Suhl	Dresden	Leipzig	Karl-Marx-Stadt	Hauptstadt Berlin	
(ohne Lehrlinge)								
817 200	549 100	341 000	233 600	840 400	643 800	938 400	557 600	1952
855 525	576 298	357 260	262 051	896 827	697 884	1 001 791	574 280	1955
849 123	574 088	352 003	256 330	895 353	695 634	989 852	582 058	1956
859 737	582 066	355 099	258 822	911 329	709 020	1 009 793	578 354	1957
851 679	582 179	351 645	261 639	918 226	709 025	1 017 958	569 873	1958
863 230	587 127	357 374	263 778	921 839	711 244	1 020 316	575 768	1959
879 318	587 827	354 008	260 884	905 624	719 068	1 019 237	560 416	1960
875 065	584 220	351 894	258 632	901 074	715 261	1 014 464	554 684	1) 1960
881 057	579 839	352 029	265 409	906 341	710 737	1 017 371	572 843	1961
(ohne Lehrlinge)								
655 200	377 300	256 900	156 400	669 800	525 100	767 000	505 600	1952
696 069	415 054	277 356	192 117	732 173	581 688	840 133	528 228	1955
694 675	421 937	276 750	190 811	738 174	578 414	833 638	538 251	1956
707 380	433 190	280 639	193 870	756 567	594 322	856 364	536 740	1957
697 805	432 636	278 709	193 644	764 369	595 416	863 590	529 523	1958
709 522	439 205	284 819	194 478	772 750	599 677	871 067	536 059	1959
723 330	442 145	285 792	195 893	765 236	606 760	874 175	521 356	1960
719 077	438 538	283 678	193 641	760 686	602 953	869 402	515 624	1) 1960
724 095	434 770	284 235	198 178	767 782	598 811	873 388	535 397	1961
und Rechtsanwaltskollegien								
9 414	2 241	871	562	1 671	4 240	1 230	—	1952
30 192	10 236	4 468	1 841	9 599	14 792	5 739	394	1955
33 229	12 814	4 807	1 893	11 189	17 907	7 900	885	1956
34 924	13 593	5 548	2 282	12 232	19 150	9 290	1 238	1957
63 262	34 667	14 054	10 467	21 940	29 950	21 084	3 918	1958
90 518	45 050	19 278	17 296	29 183	42 319	29 776	6 665	1959
118 158	116 136	48 956	49 285	81 768	70 269	77 285	8 942	1960
123 108	117 468	49 882	52 430	85 349	73 513	81 623	10 354	1961
Erwerbstätige								
91 816	91 844	45 133	44 010	100 204	72 269	105 913	38 178	1952
80 059	87 592	41 863	42 224	93 769	66 381	99 048	34 330	1955
78 020	82 994	41 041	40 748	89 002	65 358	95 285	32 297	1956
75 939	79 722	39 604	38 581	86 378	62 149	91 886	29 984	1957
57 906	68 962	33 102	36 018	80 028	54 593	85 449	27 187	1958
42 825	60 457	30 886	32 235	74 092	45 942	76 995	24 545	1959
28 225	23 490	14 964	12 592	44 285	32 191	51 264	22 407	1960
25 582	21 858	14 071	11 971	40 502	29 315	47 605	20 223	1961
Familienangehörige								
60 750	77 690	38 085	32 630	68 744	42 234	64 248	13 808	1952
49 205	63 416	33 573	25 869	61 286	35 023	56 871	11 328	1955
43 199	57 243	29 405	22 887	56 988	33 895	53 029	10 625	1956
41 494	56 161	29 308	24 089	56 152	33 399	52 253	10 392	1957
32 706	45 914	24 880	21 510	51 889	29 666	47 835	9 245	1958
20 365	42 406	22 391	19 769	45 814	23 306	42 478	8 499	1959
9 605	6 056	4 296	3 114	14 335	9 848	16 513	7 711	1960
8 272	5 743	3 841	2 881	12 708	9 098	14 755	6 869	1961
llnge								
69 980	42 975	26 753	17 793	62 873	51 270	68 515	34 655	1952
57 997	36 159	22 274	14 700	50 758	40 720	54 797	30 031	1955
58 598	35 094	21 429	13 728	47 403	40 058	50 812	29 402	1956
55 575	32 588	20 402	12 665	43 918	38 771	47 466	26 263	1957
53 238	31 004	18 493	11 336	41 484	38 358	47 354	24 499	1958
45 577	26 842	17 335	10 108	39 658	33 275	43 457	21 085	1959
38 162	22 988	14 758	8 694	34 928	28 840	37 921	17 129	1960
38 161	22 985	14 758	8 691	34 928	28 840	37 920	17 123	1) 1960
30 898	18 906	12 368	7 327	28 381	22 261	31 075	13 506	1961

8. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb,

		Stand					
Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Beschäft					
		DDR insgesamt	Nach Be				
			Rostock	Schwerin	Neu- branden- burg	Potsdam	Frankfurt
Beschäftigte							
1	Industrie	2 807 205	64 617	37 530	23 303	114 000	49 658
2	Bau	442 238	25 894	14 039	15 844	29 148	21 020
3	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	401 824	11 667	9 040	7 625	20 923	9 713
4	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	1 381 344	85 818	87 599	117 658	118 315	67 661
5	Verkehr (ohne Post)	398 772	24 384	14 389	11 136	22 066	14 165
6	Post	132 892	5 897	5 123	4 851	8 453	4 202
7	Handel	904 210	44 984	30 526	30 096	53 578	29 021
8	Bereiche außerhalb der materiellen Produktion ..	1 318 202	71 543	45 255	42 663	87 042	43 385
9	Zusammen	7 786 687	334 804	243 501	253 266	453 534	238 825
Arbeiter und Angestellte							
1	Industrie	2 794 762	64 512	37 406	23 308	113 724	49 556
2	Bau	349 787	21 211	10 677	12 988	23 030	17 658
3	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	151 590	4 723	3 230	2 653	8 032	3 496
4	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	383 119	23 761	24 108	38 929	34 900	22 971
5	Verkehr (ohne Post)	382 718	23 680	13 919	10 572	20 671	13 525
6	Post	132 892	5 897	5 123	4 851	8 453	4 202
7	Handel	814 620	42 433	28 515	28 356	48 753	27 210
8	Bereiche außerhalb der materiellen Produktion ..	1 250 554	58 280	43 362	41 204	83 206	41 418
9	Zusammen	6 260 042	254 497	166 340	162 861	340 769	180 036
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften							
3	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	84 864	1 725	1 187	1 083	3 991	1 886
2	Bauhandwerk	67 574	3 925	2 580	2 240	4 484	2 650
4	Landwirtschaft	976 781	61 514	61 555	78 143	80 738	44 008
8	Bereiche außerhalb der materiellen Produktion ..	14 273	757	422	381	810	647
9	Zusammen	1 143 492	67 921	65 744	81 847	90 032	49 191
Selbständige							
1	Industrie	11 166	93	108	72	258	90
2	Bau	22 537	719	759	588	1 499	654
3	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	129 335	4 439	3 921	3 373	7 190	3 536
4	Land- und Forstwirtschaft	13 157	367	1 112	349	1 725	446
5	Verkehr	13 123	632	416	500	1 087	494
7	Handel	62 907	1 786	1 398	1 222	3 363	1 274
8	Bereiche außerhalb der materiellen Produktion ..	43 192	2 222	1 219	892	2 392	1 066
9	Zusammen	295 417	10 258	8 933	6 996	17 514	7 560
Mithelfende							
1	Industrie	1 277	12	16	13	27	12
2	Bau	2 340	39	23	28	135	58
3	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	36 035	780	702	516	1 710	796
4	Land- und Forstwirtschaft	8 287	176	824	237	952	236
5	Verkehr	2 931	72	54	64	308	146
7	Handel	26 683	765	613	518	1 462	537
8	Bereiche außerhalb der materiellen Produktion ..	10 183	284	252	186	625	254
9	Zusammen	87 736	2 128	2 484	1 562	5 219	2 038
Lehr							
1	Industrie	100 372	3 141	1 528	1 100	4 730	1 943
2	Bau	31 443	1 435	1 323	1 404	2 521	1 249
3	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	23 048	1 141	1 071	702	1 985	632
4	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	30 402	1 772	2 413	2 810	3 023	1 166
5	Verkehr (ohne Post)	7 028	471	278	192	515	253
6	Post	3 033	137	200	38	162	118
7	Handel	24 718	1 488	1 093	847	1 660	771
8	Bereiche außerhalb der materiellen Produktion ..	27 375	1 237	1 147	1 054	2 011	779
9	Zusammen	247 419	10 822	9 053	8 237	16 607	6 911

nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen 1961

30. September

tigité										Lfd. Nr.
zirken										
Cottbus	Magdeburg	Halle	Erfurt	Gera	Suhl	Dresden	Leipzig	Karl-Marx-Stadt	Hauptstadt Berlin	

(ohne Lehrlinge)

134 560	167 554	368 206	202 387	150 482	106 056	394 842	203 841	523 683	175 487	1
30 911	35 623	49 526	30 300	14 911	10 026	38 740	33 813	42 330	49 213	2
16 755	25 768	36 764	33 618	17 036	25 722	52 358	38 634	68 531	27 670	3
81 045	157 152	146 643	126 304	56 297	47 829	104 371	91 220	85 500	7 872	4
23 720	33 731	42 814	26 051	13 519	8 002	46 707	33 830	39 654	44 595	5
5 100	9 902	10 735	9 156	4 899	3 538	14 473	13 399	13 775	19 389	6
39 750	68 446	94 791	64 670	38 629	26 987	106 695	83 569	110 066	82 402	7
50 977	96 077	131 578	87 293	56 256	35 509	148 155	122 422	133 832	166 215	8
382 818	594 253	881 057	579 839	352 020	265 469	906 341	710 737	1017 371	572 843	9

(ohne Lehrlinge)

134 280	167 123	367 449	201 425	150 045	106 115	392 738	202 487	519 793	174 801	1
27 053	26 497	35 893	23 629	10 913	6 803	30 851	26 439	32 120	44 025	2
5 808	8 696	11 463	10 907	6 354	7 266	22 318	15 410	26 386	14 848	3
16 539	44 164	45 044	24 149	11 612	9 837	29 048	29 477	22 794	5 786	4
22 929	32 531	41 469	25 126	12 901	7 450	44 704	32 259	37 610	43 372	5
5 100	9 902	10 735	9 156	4 899	3 538	14 473	13 399	13 775	19 389	6
35 904	62 611	86 853	57 782	34 147	23 369	93 864	74 466	95 677	74 680	7
48 534	91 212	125 189	82 596	53 364	33 800	139 786	114 874	125 233	158 496	8
296 147	442 736	724 095	434 770	284 235	198 178	767 782	598 811	873 388	535 397	9

und Rechtsanwaltskollegien

3 675	4 894	10 067	10 355	2 737	11 398	6 646	7 306	14 408	3 506	3
2 855	7 580	12 096	4 663	2 773	3 177	4 880	4 408	5 826	3 428	2
63 598	110 865	99 095	101 444	43 664	37 360	72 647	60 016	60 367	1 767	4
733	821	1 850	1 006	708	504	1 167	1 783	1 022	1 653	8
70 861	124 160	123 108	117 468	49 882	52 439	85 349	73 513	81 623	10 354	9

Erwerbstätige

259	390	704	880	413	749	1 885	1 228	3 435	602	1
932	1 420	1 423	1 875	1 155	908	2 625	2 537	4 049	1 394	2
5 824	9 738	11 742	9 042	6 410	5 822	17 748	12 109	20 841	6 700	3
528	1 204	1 488	514	607	464	1 698	1 038	1 401	216	4
652	918	1 055	819	512	487	1 621	1 315	1 672	943	5
2 608	4 021	5 552	4 879	3 201	2 594	9 029	6 398	10 151	5 431	7
1 338	3 197	3 618	2 040	1 773	947	5 896	4 690	6 056	4 937	8
12 141	20 888	25 582	21 858	14 071	11 971	40 502	29 315	47 605	20 223	9

Familienangehörige

21	41	53	82	24	92	219	126	455	84	1
71	126	114	133	70	38	375	429	335	366	2
1 448	2 440	3 492	2 414	1 535	1 236	5 646	3 809	6 896	2 616	3
380	919	1 016	257	414	168	978	689	938	103	4
139	282	290	106	106	65	382	265	372	280	5
1 238	1 814	2 386	2 009	1 281	1 024	3 802	2 705	4 238	2 291	7
372	847	921	742	411	258	1 306	1 075	1 521	1 129	8
3 669	6 460	8 272	5 743	3 841	2 881	12 708	9 098	14 755	6 869	9

linge

4 594	6 463	15 744	7 503	5 671	3 241	13 083	9 398	16 077	6 156	1
1 896	2 470	3 232	2 312	1 599	1 109	2 096	2 945	3 584	1 278	2
1 163	1 852	1 847	2 270	1 074	726	2 043	1 884	2 836	922	3
1 100	3 636	3 547	1 661	1 202	523	2 439	2 514	2 343	253	4
206	699	592	643	277	97	692	493	646	974	5
52	245	295	314	139	31	323	292	284	403	6
1 022	2 204	2 733	1 900	1 083	716	2 928	2 124	2 512	1 628	7
1 111	2 354	2 908	2 294	1 323	884	2 077	2 611	2 793	1 892	8
11 144	19 923	30 808	18 906	12 368	7 327	28 381	22 261	31 075	13 506	9

12*

9. Weibliche Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb,

Stand

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Weibliche				
		DDR insgesamt	Nach Be			
			Rostock	Schwerin	Neu- branden- burg	Potsdam

Weibliche Beschäftigte							
1	Industrie	1 131 362	17 636	13 807	7 140	42 406	16 773
2	Bau	30 792	2 407	1 053	1 242	2 411	2 313
3	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	146 606	3 367	2 454	1 881	6 204	2 774
4	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	637 326	30 954	34 917	45 804	52 763	28 893
5	Verkehr (ohne Post)	96 678	5 350	3 153	2 454	5 469	3 691
6	Post	83 104	3 619	2 959	2 980	5 119	2 790
7	Handel	592 215	29 440	10 083	18 888	34 948	10 617
8	Bereiche außerhalb der materiellen Produktion ..	834 004	47 313	29 725	28 093	57 041	29 147
9	Zusammen	3 561 087	140 086	107 151	108 482	206 481	105 998

Arbeiter und Angestellte							
1	Industrie	1 128 091	17 561	13 770	7 120	42 395	16 750
2	Bau	34 863	2 263	938	1 145	2 105	2 166
3	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	60 402	1 535	933	623	2 437	1 086
4	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	172 115	9 341	9 056	16 563	14 799	10 136
5	Verkehr (ohne Post)	93 096	5 248	3 086	2 384	5 117	3 527
6	Post	83 104	3 619	2 959	2 980	5 119	2 790
7	Handel	543 018	28 101	17 092	17 026	32 270	18 644
8	Bereiche außerhalb der materiellen Produktion ..	801 499	45 555	28 845	27 415	55 330	28 183
9	Zusammen	2 916 188	113 223	77 579	76 156	159 572	83 282

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften							
3	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	32 545	561	262	171	1 298	481
2	Bauhandwerk	2 407	112	88	64	160	88
4	Landwirtschaft	454 546	21 379	24 853	28 955	36 624	18 441
8	Bereiche außerhalb der materiellen Produktion ..	9 028	553	277	281	458	407
9	Zusammen	498 526	22 605	25 480	29 471	38 540	19 417

Selbständige							
1	Industrie	2 144	14	22	7	47	18
2	Bau	475	13	9	10	31	10
3	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	19 542	614	597	651	981	446
4	Land- und Forstwirtschaft	3 481	86	299	85	503	116
5	Verkehr	963	43	29	31	74	40
7	Handel	26 715	665	546	500	1 457	528
8	Bereiche außerhalb der materiellen Produktion ..	14 013	936	367	228	683	321
9	Zusammen	67 333	2 371	1 869	1 512	3 776	1 479

Mithelfende							
1	Industrie	1 127	61	15	13	24	5
2	Bau	2 047	19	18	23	115	49
3	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	34 117	657	662	436	1 548	761
4	Land- und Forstwirtschaft	7 184	148	709	201	837	200
5	Verkehr	2 619	59	38	39	278	124
7	Handel	22 482	674	545	462	1 221	445
8	Bereiche außerhalb der materiellen Produktion ..	9 464	269	236	169	570	236
9	Zusammen	79 040	1 887	2 223	1 343	4 593	1 820

Lehr							
1	Industrie	33 107	420	356	225	1 298	456
2	Bau	1 314	74	65	64	199	51
3	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	5 792	166	163	72	400	204
4	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	12 367	767	880	1 130	1 238	478
5	Verkehr (ohne Post)	3 031	130	131	127	236	108
6	Post	1 686	93	81	28	150	40
7	Handel	21 471	1 215	950	724	1 436	679
8	Bereiche außerhalb der materiellen Produktion ..	24 508	1 016	897	983	1 793	691
9	Zusammen	103 276	3 881	3 523	3 353	6 750	2 707

nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen 1961

30. September

Beschäftigte

zirken										Lfd. Nr.
Cottbus	Magdeburg	Halle	Erfurt	Gera	Suhl	Dresden	Leipzig	Karl-Marx-Stadt	Hauptstadt Berlin	

(ohne Lehrlinge)

48 035	54 573	117 313	87 081	65 633	41 870	175 891	117 446	250 464	66 225	1
3 685	2 065	4 779	2 002	1 112	612	3 970	3 450	3 072	4 701	2
5 604	8 369	12 514	13 041	6 185	10 010	19 617	14 746	29 369	10 351	3
40 921	73 387	75 850	63 866	27 562	24 476	51 022	46 824	37 420	2 667	4
6 141	8 547	11 643	5 265	2 801	1 346	11 752	9 216	8 275	11 575	5
3 492	6 503	7 444	5 580	3 153	2 147	9 366	9 003	8 670	10 279	6
27 380	44 480	64 651	39 137	25 849	17 533	72 007	57 131	72 031	50 040	7
34 687	62 255	87 424	54 442	35 393	21 572	90 463	78 626	81 974	95 849	8
170 005	261 079	381 618	270 414	167 688	119 575	434 097	336 451	500 275	251 687	9

(ohne Lehrlinge)

47 083	54 482	117 148	86 848	65 550	41 695	175 293	117 094	258 374	60 028	1
3 484	2 583	4 121	1 731	960	467	3 383	2 782	2 524	4 211	2
2 242	3 063	4 536	4 233	2 480	3 124	9 018	6 054	12 457	5 981	3
6 350	20 829	26 131	10 133	4 704	3 151	13 716	16 757	8 032	1 817	4
5 075	8 225	11 300	5 120	2 683	1 275	11 266	8 840	7 830	11 220	5
3 402	6 503	7 444	5 580	3 153	2 147	9 366	9 003	8 670	10 279	6
25 210	41 232	60 306	35 456	23 298	15 493	65 020	52 108	64 213	45 740	7
33 522	50 940	84 154	52 316	34 051	20 796	86 495	74 869	77 966	92 062	8
128 267	196 857	315 140	201 417	136 879	88 148	373 557	288 107	440 666	237 338	9

und Rechtsanwaltskollegien

1 178	1 293	2 904	5 184	1 176	5 213	2 360	2 509	7 249	706	3
121	252	523	121	81	114	202	224	165	92	2
34 093	51 450	48 460	53 394	22 335	20 980	35 966	29 255	27 641	720	4
472	556	1 346	593	414	295	745	1 131	611	889	8
35 864	53 551	53 233	59 292	24 006	26 602	39 273	33 119	35 666	2 407	9

Erwerbstätige

35	55	123	165	65	111	418	246	692	126	1
22	20	42	28	16	7	71	62	71	63	2
878	1 644	1 842	1 343	1 090	528	2 850	1 920	3 067	1 091	3
154	304	423	108	173	216	445	207	328	34	4
39	53	85	53	18	24	130	142	97	105	5
1 130	1 662	2 308	1 980	1 494	1 164	3 806	2 785	4 193	2 497	7
338	945	1 091	833	534	240	2 011	1 620	1 947	1 919	8
2 596	4 683	5 914	4 510	3 390	2 290	9 731	6 982	10 395	5 835	9

Familienangehörige

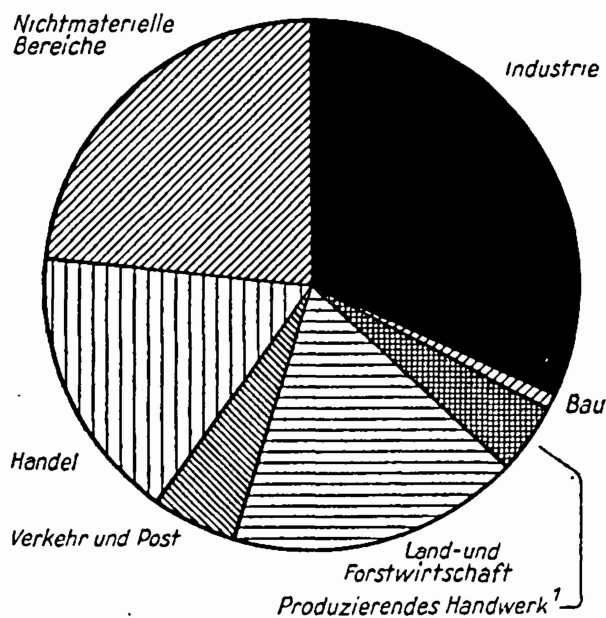
17	36	42	68	18	73	180	106	398	71	1
58	110	93	122	55	24	323	391	312	335	2
1 308	2 369	3 232	2 281	1 439	1 145	5 389	3 663	6 596	2 573	3
324	804	836	231	350	129	895	605	810	96	4
127	269	258	92	100	47	350	234	348	250	5
1 031	1 586	2 037	1 701	1 057	876	3 181	2 238	3 625	1 803	7
355	814	833	700	394	241	1 212	1 006	1 450	979	8
3 278	5 988	7 331	5 195	3 413	2 535	11 536	8 243	13 548	6 107	9

Linge

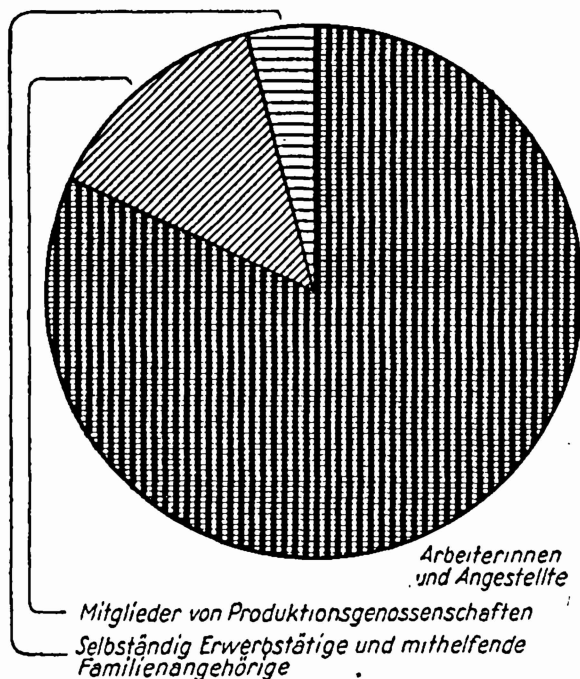
1 286	1 798	4 500	2 478	2 237	917	4 898	3 343	7 275	1 614	1
85	121	159	52	42	23	108	131	107	33	2
281	341	416	559	211	141	738	1 415	492	193	3
469	1 603	1 500	717	445	133	1 023	938	849	137	4
131	369	420	196	113	61	267	325	258	159	5
42	139	205	170	64	27	172	148	139	188	6
910	1 080	2 477	1 587	941	611	2 562	1 898	2 171	1 330	7
962	2 179	2 601	2 087	1 167	804	2 554	2 432	2 571	1 711	8
4 166	8 590	12 344	7 846	5 220	2 717	12 322	10 630	13 862	5 365	9

Weibliche Beschäftigte 1961

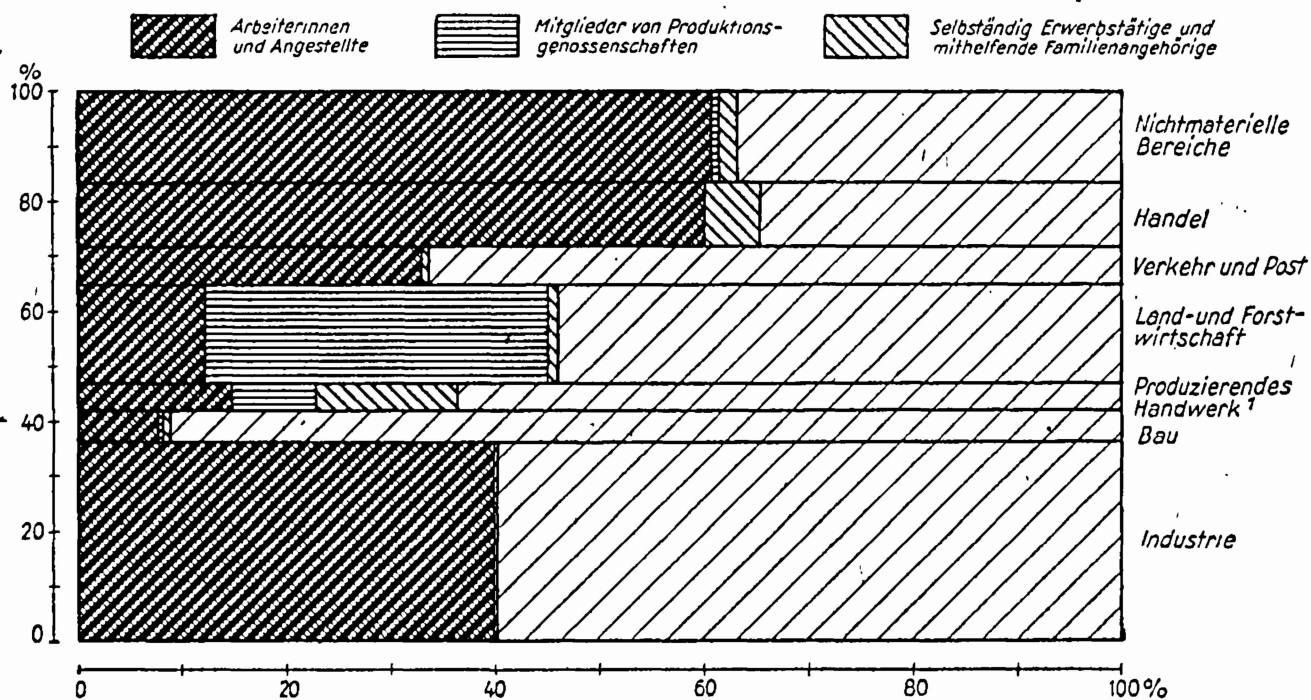
nach Wirtschaftsbereichen



nach der Stellung im Betrieb



Anteil der weiblichen Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb an den Beschäftigten je Wirtschaftsbereich



¹) Ohne Bauhandwerk.

10. Arbeiter und Angestellte sowie Lehrlinge nach Eigentumsformen der Betriebe 1950, 1952 und 1955 bis 1961

Jahresdurchschnitt; Betriebe: Stand 31. Dezember

Arbeiter und Angestellte														
Jahr	Nach Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen													
	Ins-gesamt	Sozialistisch						Gesell-schaft-liche Organi-sationen	Halb-staat-lich ¹⁾	Privat				
		Ins-gesamt	Volks-eigen	Genossenschaftlich			darunter			Ins-gesamt	Frei-beruf-lich Tätige	Private Körper-schaften d. ö. R.	Private Haus-halte	
				Ins-gesamt	Pro-duktions-ge-nossen-schaften	VdgB (BHG)								Kon-sum-ge-nossen-schaften
1950	4 895 902	3 725 345	3 522 188	203 157	—	362	—	39 000	—	1 543 515	—	—	—	146 000
1952	5 307 860	4 469 083	4 191 565	277 518	30 116	33 224	213 302	876	43 622	—	1 444 466	21 925	43 261	65 895
1955	5 957 171	4 469 083	4 191 565	277 518	30 116	33 224	213 302	876	43 622	—	1 444 466	21 925	43 261	65 895
1956	5 927 004	4 544 446	4 244 939	299 507	34 918	46 723	216 688	1 178	45 970	—	1 338 588	18 290	43 831	67 842
1957	6 066 594	4 704 813	4 404 405	300 408	36 305	46 705	216 521	877	49 721	—	1 311 260	17 665	45 407	62 185
1958	6 066 591	4 769 059	4 462 639	306 420	42 693	46 048	216 721	958	55 412	142 472	1 099 648	16 335	47 372	58 515
1959	6 192 123	4 995 405	4 668 425	326 980	56 982	44 507	224 490	1 021	48 721	283 221	864 776	15 021	45 316	43 984
1960	6 198 248	5 132 760	4 757 834	374 926	116 516	40 962	216 385	1 063	50 550	343 880	671 058	14 502	45 997	38 648
1960 ¹⁾	6 147 608	5 132 760	4 757 834	374 926	116 516	40 962	216 385	1 063	—	343 880	671 058	14 502	45 997	38 648
1961	6 158 220	5 197 030	4 834 291	362 739	111 592	39 227	210 063	957	—	377 750	583 440	13 939	45 889	33 127

¹⁾ Bis 1957 bei den Beschäftigten der privaten Betriebe mitgezählt. — ²⁾ Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche geändert. Siehe Vorbemerkung.

11. Arbeiter und Angestellte sowie Lehrlinge nach Wirtschafts-bereichen 1950, 1952 und 1955 bis 1961

Jahresdurchschnitt; Betriebe: Stand 31. Dezember

Jahr	Arbeiter und Angestellte								
	Nach Wirtschaftsbereichen								
	Insgesamt	Industrie	Bau	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	Verkehr (ohne Post)	Post	Handel	Bereiche außerhalb der materiellen Produktion

Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)

1950	4 895 902	2 003 154	292 571	201 079	526 459	319 813	92 903	374 164	995 249
1952	5 307 860	2 337 416	385 263	249 663	366 533	363 900	108 112	568 496	928 477
1955	5 927 004	2 587 930	378 053	256 704	453 860	402 617	118 515	697 054	1 044 942
1956 ¹⁾	5 927 004	2 587 930	375 663	243 308	447 722	343 276	121 145	733 724	1 074 236
1957	6 066 591	2 671 740	394 409	230 433	447 083	356 409	125 583	753 613	1 086 524
1958	6 192 123	2 726 703	381 619	221 478	405 672	366 434	126 545	751 086	1 087 054
1959	6 192 123	2 702 441	387 352	184 760	401 980	370 503	125 659	771 216	1 208 212
1960	6 198 248	2 782 394	363 418	172 983	354 203	373 355	125 186	782 100	1 244 609
1960 ¹⁾	6 147 608	2 782 394	363 418	172 983	354 203	373 355	125 186	782 100	1 194 059
1961	6 158 220	2 790 177	348 457	151 805	338 588	370 846	127 169	782 015	1 231 163

Lehrlinge

1950	372 416	151 448	43 710	84 520	18 674	11 585	2 770	31 238	28 471
1952	507 807	235 654	56 280	84 425	32 005	22 008	3 816	47 058	26 561
1955	453 821	156 578	58 536	83 758	25 992	20 718	4 220	56 828	35 191
1956 ¹⁾	439 779	154 146	55 080	86 500	34 865	11 633	4 372	55 689	37 494
1957	427 040	148 707	54 083	81 749	38 831	12 028	3 840	50 500	37 242
1958	388 823	145 011	46 267	62 632	36 554	12 956	3 744	46 442	35 217
1959	370 352	144 418	45 454	54 286	34 273	12 902	4 090	40 486	34 443
1960	321 720	127 353	40 064	39 413	34 520	11 139	4 174	34 091	30 966
1960 ¹⁾	321 702	127 353	40 064	39 413	34 520	11 139	4 174	34 091	30 948
1961	260 161	103 729	32 443	22 896	33 353	8 269	3 228	29 518	26 725

¹⁾ Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche geändert. Siehe Vorbemerkung.

12. Arbeiter und Angestellte sowie Lehrlinge nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen 1959 bis 1961

Jahresdurchschnitt; Betriebe; Stand 31. Dezember

Wirtschaftsbereich	Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)			Lehrlinge		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961
Industrie	2 762 441	2 782 394	2 790 177	144 418	127 353	103 729
Bau	367 352	363 418	348 457	45 454	40 064	32 443
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	184 760	172 983	151 805	54 286	39 413	22 896
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	401 080	354 203	338 588	34 273	34 520	33 353
Verkehr (ohne Post)	370 503	373 355	370 846	12 002	11 139	8 269
Post	125 659	125 186	127 169	4 090	4 174	3 228
Handel	771 210	782 100	782 015	40 486	34 091	20 518
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	¹⁾ 1 208 212	1 194 059	1 231 163	¹⁾ 34 443	30 948	26 725
Zusammen	¹⁾6 192 123	6 147 698	6 158 220	¹⁾370 352	321 702	260 161

Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen

Sozialistisch						
Industrie	2 301 641	2 317 666	2 335 200	132 900	117 848	96 766
Bau	255 437	263 090	259 652	30 481	30 171	26 729
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	4 373	0 567	7 765	4 350	5 515	5 640
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	298 349	332 396	321 034	30 636	33 486	32 795
Verkehr (ohne Post)	352 296	358 340	365 756	12 838	11 086	8 238
Post	125 659	125 186	127 169	4 090	4 174	3 228
Handel	650 106	678 549	684 778	36 431	31 721	28 048
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	1 007 544	1 050 066	1 005 676	21 861	20 165	20 800
Zusammen	4 995 405	5 132 760	5 107 030	273 506	254 166	222 234

Halbstaatlich						
Industrie	240 498	291 116	321 858	6 430	6 512	5 451
Bau	37 375	43 623	43 359	1 674	1 601	1 292
Land- und Forstwirtschaft	924	1 180	1 338	61	70	67
Verkehr	1 323	1 699	1 993	12	13	13
Handel	950	3 085	4 828	42	86	78
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	2 151	3 171	4 374	26	21	24
Zusammen	283 221	343 880	377 750	8 245	8 303	6 925

Privat						
Industrie	220 302	173 612	142 119	5 079	2 993	1 522
Bau	74 540	55 805	45 446	13 299	8 202	4 422
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	180 387	166 416	144 040	40 936	33 898	17 256
Land- und Forstwirtschaft	102 707	20 621	16 216	3 576	964	491
Verkehr	16 884	13 316	12 097	52	40	18
Handel	120 160	100 466	92 409	4 013	2 284	1 392
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	149 796	140 822	131 113	12 539	10 762	5 901
Zusammen	864 776	671 058	583 440	88 494	59 233	31 002

Weitere Unterteilung

Volkseigen						
Industrie	2 269 829	2 284 851	2 302 720	131 986	117 028	96 142
Bau	252 667	260 826	256 142	25 687	24 091	21 354
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	252 279	229 485	225 557	24 005	22 794	21 024
Verkehr (ohne Post)	352 206	358 340	365 756	12 838	11 086	8 238
Post	125 659	125 186	127 169	4 090	4 174	3 228
Handel	416 202	455 671	468 476	20 868	18 882	16 702
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	999 493	1 043 475	1 088 471	20 373	18 456	18 941
Zusammen	4 668 425	4 757 834	4 834 291	280 847	217 111	186 529

darunter Volkseigen, zentralgeleitet						
Industrie	1 773 692	1 780 313	1 797 971	105 557	97 302	80 588
Bau	56 290	59 662	55 250	1 775	1 397	1 660
Verkehr (ohne Post)	257 171	255 803	255 963	11 755	10 167	7 405
Post	125 659	125 186	127 169	4 090	4 174	3 228
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	240 778	265 763	279 757	5 041	4 492	4 728

¹⁾ Einschließlich gesellschaftliche Organisationen.

12. Arbeiter und Angestellte sowie Lehrlinge nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen 1959 bis 1961

Jahresdurchschnitt; Betriebe: Stand 31. Dezember

Wirtschaftsbereich	Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)			Lehrlinge		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961
Volkseigen, örtlich geleitet						
darunter						
Industrie	496 137	504 538	504 749	22 429	19 726	15 554
Bau	100 377	201 164	200 892	23 912	23 294	19 688
Verkehr (ohne Post)	93 510	102 537	100 793	1 030	919	833
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	746 404	773 910	805 247	15 262	13 879	14 142
Genossenschaftlich						
Industrie	31 812	32 815	32 480	923	820	614
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	4 373	6 567	7 765	4 350	5 515	5 640
Bauhandwerk	2 770	3 164	3 510	4 794	5 480	5 375
Landwirtschaft	40 070	102 911	95 477	6 631	10 692	10 871
Handel	233 004	222 878	216 302	15 563	12 839	11 346
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	8 051	6 501	7 205	1 488	1 709	1 850
Zusammen	326 980	374 926	362 739	33 740	37 055	35 705
Produktionsgenossenschaften						
Industrie	1 116	2 196	2 511	27	27	21
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	4 373	6 567	7 765	4 350	5 515	5 640
Bauhandwerk	2 770	3 164	3 510	4 794	5 480	5 375
Landwirtschaft	46 070	102 911	95 477	6 631	10 692	10 871
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	2 633	1 678	2 329	1 410	1 689	1 844
Zusammen	56 062	116 516	111 592	17 221	23 403	23 751
Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaften)						
Industrie	16 885	16 873	16 478	581	460	353
Handel	25 758	22 198	21 156	1 724	1 109	733
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	1 864	1 891	1 593	5	6	2
Zusammen	44 507	40 962	39 227	2 310	1 575	1 088
Konsumgenossenschaften						
Industrie	13 811	13 746	13 491	315	333	240
Handel	208 146	200 680	195 146	13 839	11 730	10 613
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	2 533	1 959	2 326	29	2	5
Zusammen	224 490	216 385	210 963	14 183	12 065	10 858
Rechtsanwaltskollegien						
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	1 021	1 063	957	35	12	8
Privat						
darunter						
Handwerk						
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	180 387	166 416	144 040	40 036	33 898	17 256
Bauhandwerk	47 316	38 658	33 031	11 907	7 632	4 075
Dienstleistendes Handwerk	32 550	30 359	28 728	11 035	8 855	4 854
Zusammen	260 253	235 433	205 799	72 878	50 385	26 185
Kommissionshändler						
Handel	16 424	20 397	23 778	497	387	288
Freiberuflich Tätige						
Bau	205	277	324	10	12	11
Landwirtschaft	71	14	16	4	—	—
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	14 745	14 211	13 509	550	286	326
Zusammen	15 021	14 502	13 939	564	298	337
Private Körperschaften des öffentlichen Rechts						
Land- und Forstwirtschaft	1 649	1 724	1 432	5	10	5
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	43 667	44 273	44 457	402	630	570
Zusammen	45 316	45 997	45 889	407	640	575
Private Haushalte						
Bereiche außerhalb der materiellen Produktion	43 984	38 648	33 127	—	—	—

13. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten und der vollbeschäftigten Produktionsarbeiter bzw. des gleichgestellten Personals in sozialistischen Betrieben nach Wirtschaftsbereichen 1955 bis 1961¹⁾

Eigentumsform Wirtschaftsbereich	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen						
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961

Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte							
DM							
Sozialistische Industrie	459	473	484	521	557	575	595
Volkseigen	460	474	485	523	558	576	597
Zentralgeleitet	467	482	491	536	570	587	608
Örtlichgeleitet	412	420	442	473	513	538	554
Genossenschaften	357	368	380	418	461	476	495
Volkseigene Bauindustrie	446	458	485	508	570	603	619
Volkseigene Land- und Forstwirtschaft	357	377	420	463	495	509	532
Volkseigener Verkehr (ohne Post)	433	444	456	483	520	580	616
Post	345	360	371	385	434	468	536
Sozialistischer Handel (ohne Bäuerliche Handels- genossenschaften)	365	366	380	418	455	480	498
Volkseigen	380	379	401	427	460	486	503
Konsumgenossenschaften	335	340	366	400	447	464	487
Zusammen	432	444	460	494	531	555	578
1955 = 100							
Sozialistische Industrie	100	103,1	105,4	113,6	121,3	125,3	129,7
Volkseigen	100	103,0	105,5	113,6	121,3	125,3	129,7
Zentralgeleitet	100	103,2	105,1	114,8	122,1	125,7	130,3
Örtlichgeleitet	100	101,9	107,2	114,9	124,6	130,6	134,5
Genossenschaften	100	103,1	106,4	117,1	129,1	133,4	138,6
Volkseigene Bauindustrie	100	102,6	108,6	113,9	127,8	135,2	138,8
Volkseigene Land- und Forstwirtschaft	100	105,5	117,4	129,5	138,5	142,4	149,0
Volkseigener Verkehr (ohne Post)	100	102,5	105,3	111,7	120,2	133,9	142,5
Post	100	104,2	107,6	111,5	125,8	135,5	155,3
Sozialistischer Handel (ohne Bäuerliche Handels- genossenschaften)	100	100,4	106,7	114,6	124,8	131,5	136,6
Volkseigen	100	99,9	105,6	112,4	121,0	127,9	132,5
Konsumgenossenschaften	100	101,8	109,1	119,3	133,3	138,5	145,1
Zusammen	100	102,7	106,4	114,3	122,8	128,4	133,7
Vollbeschäftigte Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal							
DM							
Sozialistische Industrie	435	450	469	500	546	567	586
Volkseigen	438	453	470	50	547	569	588
Zentralgeleitet	444	459	475	520	559	579	598
Örtlichgeleitet	395	404	433	463	506	535	552
Genossenschaften	333	343	355	396	437	454	473
Volkseigene Bauindustrie	440	454	485	508	571	600	627
Volkseigene Land- und Forstwirtschaft	343	360	405	449	483	500	528
Volkseigener Verkehr (ohne Post)	416	439	454	483	517	579	618
Post	323	336	350	370	418	450	520
Sozialistischer Handel (ohne Bäuerliche Handels- genossenschaften)	343	350	383	412	466	493	488
Volkseigen	365	368	390	425	475	498	495
Konsumgenossenschaften	306	324	358	392	452	482	473
Zusammen	413	427	449	484	526	554	572
1955 = 100							
Sozialistische Industrie	100	103,4	107,7	116,4	125,5	130,4	134,7
Volkseigen	100	103,4	107,3	115,9	125,0	129,9	134,2
Zentralgeleitet	100	103,4	107,1	117,2	125,9	130,4	134,6
Örtlichgeleitet	100	102,3	109,5	117,2	128,1	135,3	139,9
Genossenschaften	100	103,0	106,6	118,9	131,3	136,5	142,0
Volkseigene Bauindustrie	100	103,2	110,3	115,5	129,8	138,4	142,5
Volkseigene Land- und Forstwirtschaft	100	104,8	118,0	130,8	140,7	145,5	153,7
Volkseigener Verkehr (ohne Post)	100	105,6	109,3	116,3	124,5	139,4	148,6
Post	100	104,2	108,5	114,8	129,6	139,5	161,2
Sozialistischer Handel (ohne Bäuerliche Handels- genossenschaften)	100	102,1	111,7	120,3	136,1	143,9	142,5
Volkseigen	100	100,7	109,3	116,3	130,0	136,2	135,4
Konsumgenossenschaften	100	105,6	117,0	128,0	147,5	157,3	154,5
Zusammen	100	103,3	108,7	117,0	127,2	134,0	138,4

¹⁾ Ohne Bereiche außerhalb der materiellen Produktion.

XI. Sozialistischer Wettbewerb

1. Brigaden bzw. Gemeinschaften der sozialistischen Arbeit nach Bereichen, Gewerkschaften und Bezirken 1960 und 1961

Stichtag	Im Wettbewerb um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ stehende Brigaden		Gemeinschaften der sozialistischen Arbeit		Stichtag	Im Wettbewerb um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ stehende Brigaden		Gemeinschaften der sozialistischen Arbeit	
	Anzahl	Mitglieder	Anzahl	Mitarbeiter		Anzahl	Mitglieder	Anzahl	Mitarbeiter
1960					1961				
15. März	80 654	982 655	29 592	242 286	15. Februar	128 671	1 668 068	35 704	285 330
15. Juni	120 598	1 503 850	36 045	290 798	15. Mai	130 804	1 713 564	36 115	283 301
15. September ..	126 922	1 612 967	37 379	302 648	15. August	130 885	1 730 055	35 743	279 056
15. Dezember ..	130 074	1 669 208	37 912	306 298	15. November ..	130 855	1 752 069	34 381	268 516
Nach Bereichen									
Sozialistische Industrie									
15. März	45 727	659 480	22 134	175 215	15. Februar	67 199	1 033 560	26 239	205 066
15. Juni	64 800	952 635	25 900	204 986	15. Mai	68 010	1 057 308	26 414	204 785
15. September ..	67 147	1 008 235	26 956	212 115	15. August	67 647	1 061 210	26 205	201 889
15. Dezember ..	68 128	1 033 998	27 374	216 292	15. November ..	66 892	1 069 827	25 016	193 567
Sozialistische Bauindustrie									
15. März	4 566	48 087	1 262	11 542	15. Februar	6 549	67 580	1 386	11 912
15. Juni	6 769	69 500	1 466	13 167	15. Mai	6 477	67 093	1 350	10 698
15. September ..	7 051	72 443	1 572	14 035	15. August	6 439	66 418	1 397	10 675
15. Dezember ..	7 027	72 304	1 546	13 894	15. November ..	6 427	66 292	1 370	10 664
Volkseigene Land- und Forstwirtschaft									
15. März	4 039	41 520	846	7 876	15. Februar	6 089	61 770	1 067	9 973
15. Juni	5 520	58 027	964	9 323	15. Mai	6 099	63 444	1 079	9 852
15. September ..	5 932	62 335	1 013	9 928	15. August	6 148	63 825	1 112	10 127
15. Dezember ..	6 072	62 826	1 065	10 234	15. November ..	6 196	64 256	1 109	9 934
Volkseigener Verkehr									
15. März	7 118	88 912	2 172	15 594	15. Februar	14 398	198 404	2 496	18 210
15. Juni	13 479	175 418	2 994	22 072	15. Mai	14 152	197 070	2 578	17 783
15. September ..	14 211	188 092	3 125	22 479	15. August	14 345	198 636	2 318	17 115
15. Dezember ..	14 320	195 788	3 057	22 246	15. November ..	14 375	200 630	2 307	16 960
Post- und Fernmeldewesen									
15. März	2 833	26 043	454	3 697	15. Februar	6 705	68 262	778	5 702
15. Juni	5 710	55 000	783	5 544	15. Mai	7 132	75 168	837	5 757
15. September ..	6 311	61 817	765	5 670	15. August	7 253	77 728	862	5 765
15. Dezember ..	6 746	66 422	810	5 765	15. November ..	7 339	78 904	813	5 411
Sozialistischer Handel									
15. März	15 356	114 892	2 550	25 886	15. Februar	26 793	229 880	3 392	31 435
15. Juni	22 929	186 272	3 358	33 013	15. Mai	27 928	243 921	3 516	31 489
15. September ..	25 358	211 266	3 822	35 568	15. August	28 031	252 741	3 525	30 741
15. Dezember ..	26 860	229 309	3 711	34 770	15. November ..	28 565	262 079	3 412	29 184
Kommunale Wirtschaft									
15. März	509	2 823	196	1 752	15. Februar	938	8 603	346	3 032
15. Juni	824	6 998	297	2 693	15. Mai	1 006	9 560	341	2 937
15. September ..	884	8 246	311	2 765	15. August	1 022	9 591	324	2 744
15. Dezember ..	921	8 561	349	3 097	15. November ..	1 061	10 081	354	2 796
Nach Gewerkschaften									
Industriegewerkschaft Bergbau									
15. März	5 947	96 233	2 385	18 372	15. Februar	7 168	140 154	2 406	18 318
15. Juni	6 986	119 010	2 456	19 370	15. Mai	7 154	138 979	2 504	19 064
15. September ..	7 161	136 898	2 585	20 042	15. August	7 001	140 120	2 398	17 870
15. Dezember ..	7 235	140 461	2 523	19 502	15. November ..	7 045	143 052	2 190	17 282
Industriegewerkschaft Chemie									
15. März	7 434	114 052	3 090	26 503	15. Februar	9 421	153 061	3 404	23 100
15. Juni	9 120	141 955	3 328	27 457	15. Mai	9 518	154 863	3 314	27 365
15. September ..	9 239	145 522	3 360	27 582	15. August	9 334	154 476	3 268	26 885
15. Dezember ..	9 514	150 920	3 482	29 082	15. November ..	9 076	155 050	3 164	25 964

**1. Brigaden bzw. Gemeinschaften der sozialistischen Arbeit nach Bereichen,
Gewerkschaften und Bezirken 1960 und 1961**

Stichtag	Im Wettbewerb um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ stehende Brigaden		Gemeinschaften der sozialistischen Arbeit		Stichtag	Im Wettbewerb um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ stehende Brigaden		Gemeinschaften der sozialistischen Arbeit	
	Anzahl	Mitglieder	Anzahl	Mitarbeiter		Anzahl	Mitglieder	Anzahl	Mitarbeiter
1960					1961				
Industriegewerkschaft Metall									
15. März	10 879	239 545	10 407	82 821	15. Februar	26 217	387 952	12 578	100 432
15. Juni	25 451	369 901	12 527	100 414	15. Mai	26 248	396 573	12 555	99 210
15. September ..	26 553	384 714	13 132	104 767	15. August	26 121	396 553	12 348	98 526
15. Dezember ..	26 746	390 504	13 345	107 140	15. November ..	25 736	396 393	11 850	94 182
Industriegewerkschaft Textil - Bekleidung - Leder									
15. März	5 080	86 695	2 311	17 391	15. Februar	9 235	147 603	2 669	19 680
15. Juni	8 655	132 944	2 075	19 961	15. Mai	9 485	154 190	2 717	19 627
15. September ..	9 104	141 823	2 725	20 200	15. August	9 547	156 477	2 820	19 846
15. Dezember ..	9 258	146 488	2 708	20 183	15. November ..	9 661	161 179	2 740	19 247
Industriegewerkschaft Druck und Papier									
15. März	1 533	20 041	618	4 822	15. Februar	2 487	35 432	808	5 868
15. Juni	2 252	31 076	758	5 858	15. Mai	2 536	36 078	832	6 226
15. September ..	2 372	33 194	796	6 124	15. August	2 575	37 723	833	5 839
15. Dezember ..	2 464	35 121	810	6 100	15. November ..	2 625	38 375	795	5 575
Industriegewerkschaft Bau - Holz									
15. März	7 230	80 423	2 335	20 587	15. Februar	10 401	120 555	2 716	22 889
15. Juni	10 462	117 131	2 761	23 482	15. Mai	10 620	123 375	2 764	22 248
15. September ..	10 928	124 209	2 935	25 065	15. August	10 654	122 294	2 806	22 050
15. Dezember ..	10 951	125 032	2 935	25 325	15. November ..	10 442	122 205	2 726	21 600
Gewerkschaft Land und Forst									
15. März	4 328	44 493	966	9 004	15. Februar	7 134	72 798	1 335	12 184
15. Juni	6 063	64 238	1 138	10 578	15. Mai	7 219	75 363	1 343	12 070
15. September ..	6 569	69 288	1 234	11 097	15. August	7 378	75 903	1 386	12 655
15. Dezember ..	7 045	73 067	1 334	12 506	15. November ..	7 454	77 474	1 441	12 826
Industriegewerkschaft Eisenbahn									
15. März	6 572	82 648	2 281	15 315	15. Februar	12 885	174 890	2 464	16 525
15. Juni	12 301	162 566	3 052	20 573	15. Mai	12 708	171 117	2 538	16 040
15. September ..	12 877	170 093	3 153	21 201	15. August	12 932	170 154	2 210	14 953
15. Dezember ..	12 963	174 712	3 138	20 093	15. November ..	12 066	170 938	2 103	14 810
Industriegewerkschaft Energie - Post - Transport									
15. März	6 563	73 211	1 799	14 147	15. Februar	13 560	162 961	2 650	19 698
15. Juni	11 826	132 711	2 486	19 805	15. Mai	13 933	173 125	2 693	19 532
15. September ..	12 917	149 549	2 609	20 017	15. August	14 023	178 685	2 791	19 633
15. Dezember ..	13 488	158 405	2 656	20 308	15. November ..	14 111	182 415	2 603	18 549
Gewerkschaft Handel, Nahrung und Genuß									
15. März	18 046	144 277	3 321	32 705	15. Februar	20 924	270 582	4 497	40 089
15. Juni	27 272	230 926	4 722	42 229	15. Mai	31 087	286 375	4 695	40 585
15. September ..	28 977	255 907	4 690	44 647	15. August	31 030	295 015	4 752	39 712
15. Dezember ..	30 177	272 574	4 788	43 653	15. November ..	31 425	302 235	4 478	37 365
Gewerkschaft Kunst									
15. März	19	147	15	120	15. Februar	34	290	34	235
15. Juni	23	187	22	172	15. Mai	35	316	30	209
15. September ..	20	216	24	186	15. August	35	306	28	199
15. Dezember ..	28	253	28	201	15. November ..	34	254	25	178
Gewerkschaft Staatliche Verwaltungen, Gesundheitswesen, Finanzen									
15. März	114	800	64	490	15. Februar	205	1 790	144	1 312
15. Juni	187	1 480	120	982	15. Mai	261	2 310	130	1 119
15. September ..	196	1 554	133	1 120	15. August	255	2 349	103	879
15. Dezember ..	205	1 671	159	1 305	15. November ..	280	2 490	116	938
Nach Bezirken									
Rostock									
15. März	3 204	37 874	1 057	8 589	15. Februar	5 260	62 017	1 410	9 931
15. Juni	5 177	59 731	1 220	9 838	15. Mai	5 626	62 431	1 412	9 937
15. September ..	5 437	63 325	1 341	9 387	15. August	5 213	62 798	1 381	9 746
15. Dezember ..	5 440	63 751	1 391	9 961	15. November ..	5 166	62 798	1 320	9 089
Schwerin									
15. März	1 756	19 016	372	3 150	15. Februar	3 010	36 362	418	3 555
15. Juni	2 619	30 509	441	3 668	15. Mai	3 110	39 400	431	3 413
15. September ..	2 977	34 278	384	3 410	15. August	3 183	40 711	565	4 385
15. Dezember ..	3 052	36 231	414	3 404	15. November ..	3 328	40 948	514	3 949
Neubrandenburg									
15. März	1 310	12 050	344	3 501	15. Februar	1 835	17 552	418	4 532
15. Juni	1 768	16 837	420	4 716	15. Mai	1 860	18 067	420	4 664
15. September ..	1 867	17 867	407	5 491	15. August	1 896	18 422	433	4 547
15. Dezember ..	1 894	18 154	433	4 752	15. November ..	1 910	18 952	398	4 060

1. Brigaden bzw. Gemeinschaften der sozialistischen Arbeit nach Bereichen, Gewerkschaften und Bezirken 1960 und 1961

Stichtag	Im Wettbewerb um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ stehende Brigaden		Gemeinschaften der sozialistischen Arbeit		Stichtag	Im Wettbewerb um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ stehende Brigaden		Gemeinschaften der sozialistischen Arbeit	
	Anzahl	Mitglieder	Anzahl	Mitarbeiter		Anzahl	Mitglieder	Anzahl	Mitarbeiter
1960					1961				
Potsdam									
15. März	4 107	46 064	1 675	13 036	15. Februar	6 224	72 560	1 839	14 395
15. Juni	5 939	67 794	1 930	15 171	15. Mai	6 293	74 556	1 835	14 089
15. September ..	6 256	71 348	2 005	15 781	15. August	6 389	74 608	1 816	14 052
15. Dezember ..	6 398	73 800	1 996	16 112	15. November ..	6 400	76 854	1 734	13 787
Frankfurt									
15. März	1 885	20 582	744	5 466	15. Februar	3 169	35 099	812	6 216
15. Juni	2 960	32 650	870	6 607	15. Mai	3 225	36 942	821	6 007
15. September ..	3 082	34 111	873	6 909	15. August	3 307	38 270	862	6 258
15. Dezember ..	3 190	34 982	883	7 091	15. November ..	3 312	39 183	859	6 072
Cottbus									
15. März	5 075	63 097	1 636	12 734	15. Februar	6 440	98 838	1 831	12 956
15. Juni	6 284	80 883	1 835	13 645	15. Mai	6 446	100 585	1 878	12 919
15. September ..	6 387	95 090	1 912	13 783	15. August	6 393	101 501	1 911	13 067
15. Dezember ..	6 506	98 629	1 910	14 089	15. November ..	6 390	102 658	1 765	12 885
Magdeburg									
15. März	4 562	57 358	1 566	13 999	15. Februar	8 252	107 154	2 207	17 408
15. Juni	7 258	93 031	2 006	16 138	15. Mai	8 661	113 200	2 251	17 536
15. September ..	7 931	101 901	2 212	17 432	15. August	8 607	114 110	2 154	16 997
15. Dezember ..	8 267	105 875	2 334	18 474	15. November ..	8 669	115 354	2 002	16 520
Halle									
15. März	15 307	211 004	4 405	40 803	15. Februar	18 456	268 533	4 860	43 842
15. Juni	18 658	260 201	4 944	44 098	15. Mai	18 695	270 600	4 881	42 971
15. September ..	19 048	268 020	5 126	45 829	15. August	18 580	270 992	4 805	42 057
15. Dezember ..	19 226	272 126	5 145	46 497	15. November ..	18 452	273 617	4 719	40 980
Erfurt									
15. März	4 252	50 092	1 830	14 377	15. Februar	7 710	96 508	2 275	18 105
15. Juni	7 537	86 702	2 554	18 264	15. Mai	7 867	100 153	2 250	17 524
15. September ..	7 437	91 793	2 310	19 028	15. August	7 929	102 729	2 286	17 588
15. Dezember ..	7 713	96 112	2 359	19 061	15. November ..	7 920	103 840	2 230	16 768
Gera									
15. März	3 101	37 236	1 315	11 334	15. Februar	5 023	62 807	1 699	14 425
15. Juni	4 404	54 878	1 707	14 790	15. Mai	5 303	67 987	1 720	14 502
15. September ..	4 941	60 591	1 754	15 070	15. August	5 345	68 854	1 750	14 455
15. Dezember ..	5 009	62 526	1 844	15 594	15. November ..	5 421	70 356	1 623	13 980
Suhl									
15. März	2 319	22 718	889	6 563	15. Februar	3 925	42 041	1 016	7 614
15. Juni	3 352	36 249	1 009	7 397	15. Mai	4 112	45 132	1 084	7 870
15. September ..	3 712	39 624	1 063	7 727	15. August	4 176	46 410	1 046	7 622
15. Dezember ..	3 875	42 182	1 047	8 087	15. November ..	4 081	47 137	1 072	7 746
Dresden									
15. März	7 880	95 897	3 092	26 800	15. Februar	13 055	167 536	4 142	33 396
15. Juni	11 826	145 907	3 752	32 493	15. Mai	13 373	174 432	4 118	33 464
15. September ..	12 607	158 109	4 085	35 114	15. August	13 343	175 705	4 255	33 220
15. Dezember ..	13 112	164 826	4 171	34 860	15. November ..	13 419	177 242	4 148	32 346
Leipzig									
15. März	7 483	80 605	3 071	25 005	15. Februar	10 989	144 341	3 448	28 450
15. Juni	10 395	131 997	3 456	29 024	15. Mai	10 941	146 870	3 502	28 626
15. September ..	10 715	130 208	3 604	29 920	15. August	10 923	147 707	3 260	26 697
15. Dezember ..	10 911	144 990	3 702	30 484	15. November ..	10 921	151 007	3 187	25 879
Karl-Marx-Stadt									
15. März	8 522	110 812	3 634	27 517	15. Februar	15 370	218 567	4 495	34 252
15. Juni	13 516	187 467	4 005	35 707	15. Mai	15 833	220 240	4 668	35 479
15. September ..	14 765	205 422	4 750	37 193	15. August	15 954	235 417	4 678	35 681
15. Dezember ..	15 375	214 975	4 755	38 378	15. November ..	16 065	239 322	4 475	33 581
Hauptstadt Berlin									
15. März	4 426	44 240	2 123	16 763	15. Februar	8 662	90 697	2 888	22 050
15. Juni	8 226	85 228	2 863	22 383	15. Mai	8 439	90 430	2 845	21 358
15. September ..	8 666	89 095	2 941	22 996	15. August	8 422	89 553	2 841	20 756
15. Dezember ..	8 896	93 131	3 042	24 162	15. November ..	8 121	89 708	2 647	19 121
Deutsche Reichsbahn - Verkehrsbetrieb									
15. März	5 366	63 420	1 749	12 049	15. Februar	11 201	147 456	1 037	13 504
15. Juni	10 589	134 061	2 433	16 942	15. Mai	11 020	143 539	1 090	12 942
15. September ..	11 094	141 385	2 549	17 578	15. August	11 225	142 358	1 082	11 928
15. Dezember ..	11 212	146 918	2 477	17 292	15. November ..	11 280	143 093	1 079	11 803

2. Teilnehmer am innerbetrieblichen sozialistischen Wettbewerb in den sozialistischen Betrieben und am innerbetrieblichen Arbeitswettbewerb in den halbstaatlichen Betrieben nach Bereichen 1960 und 1961

Teilnehmer am innerbetrieblichen Wettbewerb					Teilnehmer am innerbetrieblichen Wettbewerb				
Stichtag	Arbeiter und Angestellte		darunter Produktionsarbeiter		Stichtag	Arbeiter und Angestellte		darunter Produktionsarbeiter	
	Teilnehmer	Anteil der Teilnehmer an den Arbeitern und Angestellten	Teilnehmer	Anteil der Teilnehmer an den Produktionsarbeitern		Teilnehmer	Anteil der Teilnehmer an den Arbeitern und Angestellten	Teilnehmer	Anteil der Teilnehmer an den Produktionsarbeitern
		Prozent		Prozent			Prozent		Prozent
1960					1961				
Sozialistische Betriebe									
15. März	2 566 886	64,4	2 296 659	80,6	15. Februar ...	2 725 370	68,6	2 407 383	84,6
15. Juni	2 781 264	69,9	2 459 153	86,3	15. Mai	2 818 415	70,8	2 492 324	87,2
15. September	2 845 311	71,0	2 508 586	87,3	15. August	2 859 305	71,7	2 524 773	88,0
15. Dezember .	2 882 508	71,4	2 536 892	87,7	15. November .	2 900 896	71,9	2 560 295	88,2
Sozialistische Industrie									
15. März	1 542 599	66,1	1 375 730	83,0	15. Februar ...	1 621 568	69,9	1 413 909	86,6
15. Juni	1 640 080	71,2	1 443 597	88,0	15. Mai	1 643 571	71,1	1 432 561	88,4
15. September	1 670 772	71,8	1 454 804	88,4	15. August	1 653 785	71,6	1 434 586	88,9
15. Dezember .	1 699 968	72,4	1 478 026	88,9	15. November .	1 682 128	72,1	1 454 563	89,1
Sozialistische Bauindustrie									
15. März	149 312	58,1	138 139	72,4	15. Februar ...	147 200	58,0	137 459	72,9
15. Juni	175 625	67,5	162 293	83,8	15. Mai	162 579	64,6	151 297	81,5
15. September	179 329	68,7	166 030	84,9	15. August	167 338	66,8	157 766	85,4
15. Dezember .	177 350	67,8	164 879	84,6	15. November .	169 963	66,3	160 853	85,0
Volkseigene Land- und Forstwirtschaft									
15. März	126 480	62,1	121 151	77,9	15. Februar ...	118 349	62,2	113 157	78,9
15. Juni	139 231	68,2	133 280	84,4	15. Mai	133 502	66,5	128 687	83,8
15. September	139 075	68,6	133 933	85,8	15. August	139 537	68,7	134 430	86,2
15. Dezember .	133 364	67,1	128 154	84,3	15. November .	138 603	67,4	133 430	84,9
Volkseigener Verkehr									
15. März	228 404	64,6	218 743	77,4	15. Februar ...	273 772	76,2	257 319	89,4
15. Juni	264 431	74,8	249 346	88,1	15. Mai	279 869	77,8	261 571	90,9
15. September	273 686	76,4	257 305	89,7	15. August	280 994	77,7	263 026	91,0
15. Dezember .	279 621	77,5	262 810	90,8	15. November .	279 417	77,2	261 923	90,5
Post- und Fernmeldewesen									
15. März	71 979	58,6	70 089	65,1	15. Februar ...	83 088	67,1	79 534	72,6
15. Juni	79 610	65,1	76 362	71,3	15. Mai	87 838	70,9	84 544	77,6
15. September	83 041	67,7	79 443	73,8	15. August	90 861	73,5	87 022	79,7
15. Dezember .	83 682	67,3	79 676	73,1	15. November .	92 560	73,9	88 299	80,1
Sozialistischer Handel									
15. März	427 871	65,3	355 156	84,5	15. Februar ...	456 240	68,7	384 280	86,2
15. Juni	449 036	68,1	373 453	87,1	15. Mai	484 553	72,6	410 479	89,3
15. September	473 220	70,2	394 203	89,1	15. August	499 931	74,2	425 020	89,9
15. Dezember .	483 022	71,1	401 169	90,2	15. November .	509 454	74,4	430 271	90,8
Kommunale Wirtschaft									
15. März	21 440	36,6	18 822	50,1	15. Februar ...	25 153	39,5	21 635	54,5
15. Juni	24 251	39,3	20 822	55,2	15. Mai	26 503	40,7	23 185	56,2
15. September	25 992	41,1	22 682	67,0	15. August	26 859	40,8	22 914	64,9
15. Dezember .	25 601	40,2	22 178	65,7	15. November .	28 771	42,5	24 956	68,1
Halbstaatliche Betriebe									
Halbstaatliche Industrie									
15. März	43 329	16,5	40 425	20,5	15. Februar ...	78 328	26,2	72 857	32,3
15. Juni	62 557	22,7	58 567	23,3	15. Mai	87 034	28,5	81 021	35,1
15. September	71 825	25,3	67 205	31,5	15. August	93 112	29,8	85 983	36,8
15. Dezember .	80 952	27,5	75 337	33,9	15. November .	106 720	33,1	97 604	40,4
Halbstaatliche Bauindustrie									
15. März	7 219	18,2	6 747	20,1	15. Februar ...	12 502	29,7	11 686	32,3
15. Juni	10 981	26,7	10 199	29,2	15. Mai	14 683	34,3	13 810	37,5
15. September	12 786	29,9	11 896	32,5	15. August	15 832	37,1	15 216	41,5
15. Dezember .	14 469	33,5	13 838	37,3	15. November .	17 228	39,8	16 307	44,2

3. Teilnehmer am innerbetrieblichen sozialistischen Wettbewerb nach Bezirken 1960 und 1961

Teilnehmer am innerbetrieblichen sozialistischen Wettbewerb					Teilnehmer am innerbetrieblichen sozialistischen Wettbewerb				
Stichtag	Arbeiter und Angestellte		darunter Produktionsarbeiter		Stichtag	Arbeiter und Angestellte		darunter Produktionsarbeiter	
	Teilnehmer	Anteil der Teilnehmer an den Arbeitern und Angestellten	Teilnehmer	Anteil der Teilnehmer an den Produktionsarbeitern		Teilnehmer	Anteil der Teilnehmer an den Arbeitern und Angestellten	Teilnehmer	Anteil der Teilnehmer an den Produktionsarbeitern
		Prozent		Prozent			Prozent		Prozent
1960					1961				
Rostock									
15. März	88 002	61,3	78 508	76,2	15. Februar	96 360	65,6	83 247	79,6
15. Juni	99 450	66,7	89 424	83,7	15. Mai	99 814	67,2	87 212	82,7
15. September ..	105 736	69,4	93 159	84,9	15. August	108 179	70,8	95 035	86,5
15. Dezember ..	103 140	68,5	90 319	84,1	15. November ..	106 750	71,0	91 509	84,8
Schwerin									
15. März	53 264	59,7	48 881	76,3	15. Februar	59 839	66,3	54 525	84,0
15. Juni	60 479	67,6	55 339	85,5	15. Mai	62 059	68,3	56 712	86,1
15. September ..	62 616	69,0	57 413	88,0	15. August	63 609	69,7	58 049	88,0
15. Dezember ..	63 192	69,5	57 809	88,8	15. November ..	64 313	69,7	58 950	88,1
Neubrandenburg									
5. März	51 900	59,3	46 617	73,2	15. Februar	49 337	57,1	45 569	72,5
5. Juni	54 729	62,4	50 112	78,0	15. Mai	54 595	62,4	50 183	77,8
5. September ..	56 067	63,0	51 895	80,2	15. August	57 909	65,9	53 034	81,2
5. Dezember ..	57 420	64,4	52 148	80,4	15. November ..	59 096	66,1	54 692	82,0
Potsdam									
15. März	121 814	61,4	109 114	78,8	15. Februar	125 997	64,3	110 228	80,4
15. Juni	131 969	66,7	117 079	84,6	15. Mai	132 155	66,8	116 909	84,1
15. September ..	134 573	67,4	119 785	85,6	15. August	132 277	66,6	117 640	84,1
15. Dezember ..	135 410	67,6	119 062	85,8	15. November ..	137 524	68,1	121 930	85,7
Frankfurt									
15. März	62 555	58,7	57 772	75,3	15. Februar	64 923	60,5	59 085	76,3
15. Juni	68 557	64,1	63 137	81,3	15. Mai	69 502	64,3	63 908	82,1
15. September ..	68 734	63,8	63 381	81,3	15. August	71 105	65,7	65 620	83,2
15. Dezember ..	70 988	64,5	65 217	82,0	15. November ..	71 835	65,2	67 035	83,5
Cottbus									
15. März	124 658	64,2	113 658	80,2	15. Februar	134 087	69,0	122 716	86,9
15. Juni	132 410	67,6	120 925	84,3	15. Mai	137 625	70,2	125 007	86,9
15. September ..	135 908	68,7	123 017	85,7	15. August	139 787	70,9	127 696	88,5
15. Dezember ..	139 543	69,9	126 389	86,6	15. November ..	140 984	71,5	129 389	89,2
Magdeburg									
15. März	173 347	65,8	152 495	81,6	15. Februar	188 560	69,6	165 195	86,1
15. Juni	190 990	71,8	166 865	88,2	15. Mai	199 112	73,2	173 974	89,0
15. September ..	195 779	72,6	171 027	89,1	15. August	199 884	73,8	173 649	89,2
15. Dezember ..	197 909	72,4	174 009	88,7	15. November ..	205 120	74,4	179 004	90,2
Halle									
15. März	334 652	70,0	294 719	85,5	15. Februar	350 657	73,6	302 104	87,9
15. Juni	357 708	75,4	304 189	89,2	15. Mai	362 901	76,2	312 730	90,9
15. September ..	363 913	76,2	310 466	89,5	15. August	363 885	75,9	312 470	89,9
15. Dezember ..	369 933	76,4	318 661	90,2	15. November ..	371 944	76,6	318 138	90,6

3. Teilnehmer am innerbetrieblichen sozialistischen Wettbewerb nach Bezirken 1960 und 1961

Teilnehmer am innerbetrieblichen sozialistischen Wettbewerb					Teilnehmer am innerbetrieblichen sozialistischen Wettbewerb				
Stichtag	Arbeiter und Angestellte		darunter Produktionsarbeiter		Stichtag	Arbeiter und Angestellte		darunter Produktionsarbeiter	
	Teilnehmer	Anteil der Teilnehmer an den Arbeitern und Angestellten	Teilnehmer	Anteil der Teilnehmer an den Produktionsarbeitern		Teilnehmer	Anteil der Teilnehmer an den Arbeitern und Angestellten	Teilnehmer	Anteil der Teilnehmer an den Produktionsarbeitern
		Prozent		Prozent			Prozent		Prozent
1960					1961				
Erfurt									
15. März	176 854	68,2	159 429	85,3	15. Februar	178 832	68,4	159 144	84,5
15. Juni	181 874	70,3	163 588	88,2	15. Mai	183 786	70,3	164 469	87,2
15. September ..	186 087	71,3	166 737	88,2	15. August	187 202	71,2	166 771	87,8
15. Dezember ..	189 824	71,6	167 929	88,2	15. November ..	187 960	71,3	168 360	88,7
Gera									
15. März	123 517	67,1	108 066	82,1	15. Februar	131 988	71,8	113 076	85,5
15. Juni	132 749	72,6	116 056	87,5	15. Mai	138 824	75,1	119 909	90,0
15. September ..	136 627	74,0	118 607	88,5	15. August	139 225	75,5	119 866	90,3
15. Dezember ..	138 877	74,6	119 907	89,2	15. November ..	139 983	76,0	120 245	90,8
Suhl									
15. März	81 252	68,8	75 325	86,0	15. Februar	83 117	69,2	77 251	87,0
15. Juni	84 780	70,7	77 527	87,8	15. Mai	85 090	71,5	79 576	89,1
15. September ..	85 570	71,2	78 217	88,7	15. August	86 560	72,0	80 343	89,7
15. Dezember ..	86 473	71,7	79 105	88,9	15. November ..	86 077	71,8	80 685	90,3
Dresden									
15. März	284 263	63,8	250 687	80,9	15. Februar	300 571	67,9	259 332	84,3
15. Juni	311 150	70,1	266 713	86,8	15. Mai	306 060	69,2	267 057	86,6
15. September ..	316 267	70,6	271 312	87,4	15. August	310 523	70,1	271 181	87,7
15. Dezember ..	318 073	70,7	271 537	87,5	15. November ..	314 420	70,7	273 388	88,1
Leipzig									
15. März	220 432	61,4	200 351	78,1	15. Februar	241 840	68,0	213 800	84,5
15. Juni	239 497	66,9	214 301	84,3	15. Mai	248 337	69,8	220 576	87,0
15. September ..	248 629	69,0	221 747	86,3	15. August	252 730	71,0	223 574	87,9
15. Dezember ..	253 369	69,8	224 613	86,9	15. November ..	256 581	71,7	225 042	88,0
Karl-Marx-Stadt									
15. März	337 413	66,7	301 538	82,9	15. Februar	350 545	69,1	312 204	85,1
15. Juni	360 644	71,4	320 924	87,6	15. Mai	363 757	71,7	323 534	88,2
15. September ..	366 992	72,1	324 125	88,1	15. August	371 670	73,2	328 884	89,6
15. Dezember ..	371 614	72,5	328 584	88,8	15. November ..	373 946	73,3	330 219	89,7
Hauptstadt Berlin									
15. März	179 442	59,1	152 920	77,3	15. Februar	180 656	61,9	154 351	81,7
15. Juni	193 089	64,4	162 217	83,4	15. Mai	183 093	63,3	153 129	82,4
15. September ..	194 854	65,6	163 516	85,2	15. August	185 578	64,9	154 304	83,8
15. Dezember ..	196 167	66,3	162 757	85,3	15. November ..	196 705	63,1	166 995	82,6
Deutsche Reichsbahn - Verkehrsbetrieb									
15. März	152 621	62,4	145 489	74,6	15. Februar	188 061	77,3	175 556	89,5
15. Juni	180 688	74,5	169 499	87,2	15. Mai	190 805	78,7	177 259	90,9
15. September ..	186 059	76,4	173 582	88,9	15. August	189 083	78,3	176 057	90,8
15. Dezember ..	190 576	77,8	178 186	90,5	15. November ..	187 649	77,8	174 708	90,0

4. Teilnehmer am innerbetrieblichen sozialistischen Wettbewerb nach Gewerkschaften 1960 und 1961

Teilnehmer am innerbetrieblichen sozialistischen Wettbewerb					Teilnehmer am innerbetrieblichen sozialistischen Wettbewerb				
Stichtag	Arbeiter und Angestellte		darunter Produktionsarbeiter		Stichtag	Arbeiter und Angestellte		darunter Produktionsarbeiter	
	Teilnehmer	Anteil der Teilnehmer an den Arbeitern und Angestellten	Teilnehmer	Anteil der Teilnehmer an den Produktionsarbeitern		Teilnehmer	Anteil der Teilnehmer an den Arbeitern und Angestellten	Teilnehmer	Anteil der Teilnehmer an den Produktionsarbeitern
		Prozent		Prozent			Prozent		Prozent
1960					1961				
Industriegewerkschaft Bergbau					Industriegewerkschaft Bergbau				
15. März	105 232	68,3	153 248	84,0	15. Februar	182 073	75,0	164 764	90,2
15. Juni	170 975	72,4	157 035	88,4	15. Mai	181 814	75,1	165 798	91,0
15. September ..	177 069	73,9	162 268	89,5	15. August	181 558	74,5	164 616	90,4
15. Dezember ..	178 797	74,1	163 507	89,9	15. November ..	182 752	74,8	166 001	90,8
Industriegewerkschaft Chemie					Industriegewerkschaft Chemie				
15. März	190 941	71,2	167 353	90,4	15. Februar	203 420	76,2	170 830	93,1
15. Juni	202 401	76,1	169 646	93,0	15. Mai	206 107	77,3	169 332	93,2
15. September ..	205 132	77,4	171 822	93,8	15. August	204 472	76,4	169 479	92,9
15. Dezember ..	206 241	77,1	174 284	93,9	15. November ..	200 973	76,7	171 454	94,0
Industriegewerkschaft Metall					Industriegewerkschaft Metall				
15. März	622 214	64,1	533 398	81,6	15. Februar	650 052	67,1	543 187	84,0
15. Juni	677 044	70,1	567 413	87,4	15. Mai	664 164	68,7	556 114	86,3
15. September ..	685 504	70,8	568 878	87,7	15. August	673 332	69,9	558 782	87,7
15. Dezember ..	699 028	72,1	570 007	88,7	15. November ..	686 294	70,6	564 498	88,0
Industriegewerkschaft Textil - Bekleidung - Leder					Industriegewerkschaft Textil - Bekleidung - Leder				
15. März	241 286	66,6	223 005	82,4	15. Februar	246 334	70,2	225 857	86,4
15. Juni	250 179	70,3	229 648	86,2	15. Mai	247 225	70,5	226 242	87,2
15. September ..	248 128	70,2	226 829	86,2	15. August	245 313	71,0	222 924	87,4
15. Dezember ..	249 576	70,4	228 490	86,7	15. November ..	249 073	71,4	225 565	87,8
Industriegewerkschaft Druck und Papier					Industriegewerkschaft Druck und Papier				
15. März	56 516	68,4	50 521	82,3	15. Februar	58 334	72,3	52 404	87,9
15. Juni	60 904	72,4	54 416	86,9	15. Mai	58 339	72,5	51 972	87,5
15. September ..	59 193	72,3	52 769	86,8	15. August	59 090	73,7	51 958	88,0
15. Dezember ..	59 990	73,3	53 591	88,5	15. November ..	60 527	74,4	53 586	89,0
Industriegewerkschaft Bau - Holz					Industriegewerkschaft Bau - Holz				
15. März	242 019	62,1	225 920	77,6	15. Februar	239 707	62,2	224 387	78,1
15. Juni	270 744	68,9	252 181	85,7	15. Mai	257 548	66,8	241 064	84,7
15. September ..	275 086	69,9	257 005	86,6	15. August	262 908	68,4	248 262	87,1
15. Dezember ..	273 493	69,1	255 147	86,3	15. November ..	264 279	67,9	240 713	86,6
Gewerkschaft Land und Forst					Gewerkschaft Land und Forst				
15. März	143 341	59,1	130 697	74,9	15. Februar	152 726	61,5	133 361	77,4
15. Juni	159 142	65,1	145 455	81,3	15. Mai	169 100	65,1	149 066	81,9
15. September ..	165 758	66,2	149 681	83,1	15. August	175 410	67,0	155 801	83,9
15. Dezember ..	166 272	65,2	147 469	81,9	15. November ..	175 335	66,2	155 579	83,1
Industriegewerkschaft Eisenbahn					Industriegewerkschaft Eisenbahn				
15. März	188 040	62,2	179 102	74,6	15. Februar	227 782	76,2	211 999	89,1
15. Juni	222 770	74,6	207 009	87,6	15. Mai	232 730	78,1	214 303	90,7
15. September ..	229 439	75,9	213 411	89,2	15. August	231 768	78,0	214 372	91,0
15. Dezember ..	232 172	76,7	216 143	89,9	15. November ..	228 827	77,2	211 044	90,2
Industriegewerkschaft Energie - Post - Transport					Industriegewerkschaft Energie - Post - Transport				
15. März	221 271	61,9	206 380	74,2	15. Februar	248 626	67,5	229 042	80,3
15. Juni	245 570	67,9	226 778	80,9	15. Mai	257 686	69,6	237 701	83,1
15. September ..	253 824	69,3	234 336	82,4	15. August	265 424	71,2	243 844	84,6
15. Dezember ..	257 692	69,9	236 084	82,4	15. November ..	266 394	70,9	245 265	84,6
Gewerkschaft Handel, Nahrung und Genuß					Gewerkschaft Handel, Nahrung und Genuß				
15. März	488 196	66,2	422 282	84,6	15. Februar	506 312	69,3	445 259	86,2
15. Juni	512 558	69,0	442 416	87,2	15. Mai	533 768	73,2	471 684	89,3
15. September ..	535 167	70,8	464 836	88,8	15. August	549 756	74,3	487 888	89,9
15. Dezember ..	549 739	71,7	470 589	89,6	15. November ..	560 862	74,8	509 299	90,6
Gewerkschaft Kunst					Gewerkschaft Kunst				
15. März	597	38,4	572	60,5	15. Februar	744	48,3	691	73,8
15. Juni	705	44,8	637	65,3	15. Mai	776	50,9	689	75,1
15. September ..	704	45,9	637	67,7	15. August	745	49,8	662	74,9
15. Dezember ..	669	43,3	600	62,8	15. November ..	820	54,6	742	83,3
Gewerkschaft Staatliche Verwaltungen, Gesundheitswesen, Finanzen					Gewerkschaft Staatliche Verwaltungen, Gesundheitswesen, Finanzen				
15. März	6 324	24,7	4 121	34,6	15. Februar	8 261	28,4	5 593	44,9
15. Juni	7 736	28,0	4 961	44,0	15. Mai	9 092	30,7	6 409	48,3
15. September ..	8 807	30,5	6 114	49,6	15. August	9 523	31,8	6 185	45,9
15. Dezember ..	8 839	30,1	6 081	47,9	15. November ..	9 760	32,0	6 649	48,0

5. Nach Neuerermethoden arbeitende Produktionsarbeiter nach Bereichen, Gewerkschaften und Bezirken 1961

Stichtag	Nach Neuerermethoden arbeitende Produktionsarbeiter							
	Christoph/Wehner-Methode		Selfert-Methode		Christoph/Wehner-Methode		Selfert-Methode	
	Anzahl	Anteil an den Produktionsarbeitern	Anzahl	Anteil an den Produktionsarbeitern	Anzahl	Anteil an den Produktionsarbeitern	Anzahl	Anteil an den Produktionsarbeitern
		Prozent		Prozent		Prozent		Prozent
15. Februar	1 489 652	52,3	601 174	24,3	103 785	56,5	70 056	38,2
15. Mai	1 540 331	53,9	724 039	25,3	103 141	56,8	75 485	41,5
15. August	1 557 907	54,3	734 826	25,6	101 984	55,9	74 614	40,9
15. November ..	1 573 580	54,2	748 572	25,8	99 950	54,8	72 027	39,6
Nach Bereichen								
Sozialistische Industrie								
15. Februar	874 765	53,6	404 487	24,8	283 489	43,8	146 672	22,7
15. Mai	892 161	55,1	414 018	25,6	292 324	45,6	145 812	22,8
15. August	887 983	55,0	411 857	25,5	293 651	46,1	142 701	22,4
15. November ..	901 973	55,3	414 055	25,4	293 223	45,7	144 381	22,6
Sozialistische Bauindustrie								
15. Februar	74 476	39,5	17 545	9,3	172 030	65,8	52 770	20,2
15. Mai	77 358	41,7	17 929	9,7	175 901	67,8	53 823	20,8
15. August	83 649	45,3	19 049	10,3	171 274	67,2	53 568	21,0
15. November ..	82 712	43,7	21 284	11,3	175 872	68,5	50 248	21,9
Volkseigene Land- und Forstwirtschaft								
15. Februar	37 332	26,0	18 955	13,2	32 245	54,1	16 121	27,0
15. Mai	40 082	26,1	19 812	12,9	31 762	53,6	16 050	27,0
15. August	39 929	25,6	20 415	13,1	32 131	54,4	17 170	29,1
15. November ..	40 474	25,7	20 600	13,1	33 032	54,9	17 913	29,7
Volkseigener Verkehr								
15. Februar	181 477	63,0	146 733	51,0	139 477	48,5	36 503	12,7
15. Mai	189 911	66,0	153 326	53,3	147 906	51,8	38 134	13,3
15. August	191 296	66,2	151 720	52,5	152 552	53,5	39 079	13,7
15. November ..	187 981	65,0	152 228	52,6	149 827	52,0	39 698	13,8
Post- und Fernmeldewesen								
15. Februar	37 698	34,4	20 544	18,8	43 077	25,0	21 218	12,3
15. Mai	39 591	36,3	21 706	20,0	46 080	25,2	22 490	12,3
15. August	40 644	37,2	23 245	21,3	46 230	24,9	22 592	12,2
15. November ..	40 261	36,5	23 797	21,6	47 018	25,1	23 489	12,5
Sozialistischer Handel								
15. Februar	278 396	62,5	79 714	17,9	153 737	64,6	151 868	63,9
15. Mai	295 111	64,2	93 843	20,4	158 691	67,1	150 548	66,2
15. August	308 159	65,2	105 102	22,2	159 636	67,8	150 661	66,6
15. November ..	313 462	65,3	112 056	23,5	159 085	67,7	155 203	66,0
Kommunale Wirtschaft								
15. Februar	5 508	13,9	3 196	8,1	113 164	39,7	54 416	19,1
15. Mai	6 117	14,8	3 315	8,0	117 617	41,1	56 008	19,6
15. August	6 247	15,0	3 438	8,2	122 052	42,3	56 936	19,8
15. November ..	6 723	15,6	3 652	8,5	110 872	41,4	58 968	20,3
Nach Gewerkschaften								
Industriegewerkschaft Bergbau								
15. Februar	115 476	63,2	34 360	18,8	332 018	64,3	106 806	20,7
15. Mai	115 965	63,6	36 679	20,1	340 675	66,2	122 530	23,2
15. August	113 335	62,2	35 782	19,6	363 650	67,0	135 256	24,9
15. November ..	114 843	62,8	36 910	20,2	379 425	67,5	143 273	25,5
Industriegewerkschaft Chemie								
15. Februar	103 785	56,5	70 056	38,2	103 141	56,8	75 485	41,5
15. Mai	103 141	56,8	75 485	41,5	101 984	55,9	74 614	40,9
15. August	101 984	55,9	74 614	40,9	99 950	54,8	72 027	39,6
15. November ..	99 950	54,8	72 027	39,6				
Industriegewerkschaft Metall								
15. Februar	283 489	43,8	146 672	22,7	292 324	45,6	145 812	22,8
15. Mai	292 324	45,6	145 812	22,8	293 651	46,1	142 701	22,4
15. August	293 651	46,1	142 701	22,4	293 223	45,7	144 381	22,6
15. November ..	293 223	45,7	144 381	22,6				
Industriegewerkschaft Textil - Bekleidung - Leder								
15. Februar	172 030	65,8	52 770	20,2	175 901	67,8	53 823	20,8
15. Mai	175 901	67,8	53 823	20,8	171 274	67,2	53 568	21,0
15. August	171 274	67,2	53 568	21,0	175 872	68,5	50 248	21,9
15. November ..	175 872	68,5	50 248	21,9				
Industriegewerkschaft Druck und Papier								
15. Februar	32 245	54,1	16 121	27,0	31 762	53,6	16 050	27,0
15. Mai	31 762	53,6	16 050	27,0	32 131	54,4	17 170	29,1
15. August	32 131	54,4	17 170	29,1	33 032	54,9	17 913	29,7
15. November ..	33 032	54,9	17 913	29,7				
Industriegewerkschaft Bau - Holz								
15. Februar	139 477	48,5	36 503	12,7	147 906	51,8	38 134	13,3
15. Mai	147 906	51,8	38 134	13,3	152 552	53,5	39 079	13,7
15. August	152 552	53,5	39 079	13,7	149 827	52,0	39 698	13,8
15. November ..	149 827	52,0	39 698	13,8				
Gewerkschaft Land und Forst								
15. Februar	43 077	25,0	21 218	12,3	46 080	25,2	22 490	12,3
15. Mai	46 080	25,2	22 490	12,3	46 230	24,9	22 592	12,2
15. August	46 230	24,9	22 592	12,2	47 018	25,1	23 489	12,5
15. November ..	47 018	25,1	23 489	12,5				
Industriegewerkschaft Eisenbahn								
15. Februar	153 737	64,6	151 868	63,9	158 691	67,1	150 548	66,2
15. Mai	158 691	67,1	150 548	66,2	159 636	67,8	150 661	66,6
15. August	159 636	67,8	150 661	66,6	159 085	67,7	155 203	66,0
15. November ..	159 085	67,7	155 203	66,0				
Industriegewerkschaft Energie - Post - Transport								
15. Februar	113 164	39,7	54 416	19,1	117 617	41,1	56 008	19,6
15. Mai	117 617	41,1	56 008	19,6	122 052	42,3	56 936	19,8
15. August	122 052	42,3	56 936	19,8	110 872	41,4	58 968	20,3
15. November ..	110 872	41,4	58 968	20,3				
Gewerkschaft Handel, Nahrung und Genuß								
15. Februar	332 018	64,3	106 806	20,7	340 675	66,2	122 530	23,2
15. Mai	340 675	66,2	122 530	23,2	363 650	67,0	135 256	24,9
15. August	363 650	67,0	135 256	24,9	379 425	67,5	143 273	25,5
15. November ..	379 425	67,5	143 273	25,5				

5. Nach Neuerermethoden arbeitende Produktionsarbeiter nach Bereichen, Gewerkschaften und Bezirken 1961

Stichtag	Nach Neuerermethoden arbeitende Produktionsarbeiter							
	Christoph/Wehner-Methode		Selfert-Methode		Christoph/Wehner-Methode		Selfert-Methode	
	Anzahl	Anteil an den Produktionsarbeitern	Anzahl	Anteil an den Produktionsarbeitern	Anzahl	Anteil an den Produktionsarbeitern	Anzahl	Anteil an den Produktionsarbeitern
		Prozent		Prozent		Prozent		Prozent
Gewerkschaft Kunst					Halle			
15. Februar ...	61	6,5	48	5,1	190 157	55,3	93 293	27,2
15. Mai	61	6,6	48	5,2	196 702	57,2	99 497	28,9
15. August	61	6,9	40	4,5	192 218	55,3	96 984	27,9
15. November ..	59	6,6	—	—	195 339	55,6	96 352	27,4
Gewerkschaft Staatliche Verwaltungen, Gesundheitswesen, Finanzen					Erfurt			
15. Februar ...	1 093	8,8	336	2,7	108 254	57,5	42 770	22,7
15. Mai	1 118	8,4	417	3,1	111 864	59,3	43 726	23,2
15. August	1 442	10,7	427	3,2	113 239	59,6	46 316	24,4
15. November ..	1 380	10,0	462	3,3	112 951	59,5	45 356	23,9
Nach Bezirken					Gera			
Rostock					Suhl			
15. Februar ...	40 371	47,2	20 099	19,2	71 401	54,0	33 565	25,4
15. Mai	53 215	50,5	20 262	19,2	75 653	56,7	36 676	27,5
15. August	57 083	52,8	21 845	19,9	76 042	57,3	36 562	27,5
15. November ..	55 847	51,8	22 113	20,5	77 851	58,5	40 101	30,3
Schwerin					Dresden			
15. Februar ...	33 096	51,0	13 061	21,5	51 321	57,8	18 117	20,4
15. Mai	34 628	52,6	16 092	24,4	52 297	58,5	18 070	20,2
15. August	34 590	51,9	16 020	24,0	52 487	58,6	19 000	21,2
15. November ..	35 339	52,8	17 136	25,6	52 090	58,3	19 108	21,4
Neubrandenburg					Leipzig			
15. Februar ...	24 070	38,3	7 640	12,2	156 629	50,9	69 075	22,5
15. Mai	25 922	40,2	8 186	12,7	158 346	51,4	68 822	22,3
15. August	26 713	40,9	8 574	13,1	159 492	51,6	73 146	23,7
15. November ..	28 286	42,4	9 593	14,4	160 894	51,8	73 136	23,6
Potsdam					Karl-Marx-Stadt			
15. Februar ...	59 283	43,2	23 729	17,3	119 646	47,3	55 754	22,0
15. Mai	63 719	45,8	25 175	18,1	121 374	47,9	58 420	23,0
15. August	64 308	46,0	27 781	19,9	125 406	49,4	56 771	22,3
15. November ..	64 548	45,4	29 731	20,9	127 373	49,8	57 281	22,4
Frankfurt					Hauptstadt Berlin			
15. Februar ...	36 773	47,5	14 786	19,1	189 900	51,8	66 651	18,2
15. Mai	37 245	47,9	15 017	20,5	196 774	53,7	71 625	19,5
15. August	38 430	48,7	17 427	22,1	198 853	54,2	71 638	19,5
15. November ..	37 875	47,2	17 573	21,9	200 445	54,5	75 142	20,4
Cottbus					Deutsche Reichsbahn — Verkehrsbetrieb			
15. Februar ...	81 149	56,8	31 587	22,1	90 888	48,1	37 074	20,0
15. Mai	82 278	57,2	31 131	21,6	89 662	48,3	38 716	20,8
15. August	84 707	58,7	32 020	22,2	91 402	49,7	38 851	20,0
15. November ..	84 221	58,0	31 862	22,0	95 267	47,1	40 024	19,8
Magdeburg								
15. Februar ...	94 482	49,2	29 199	15,2	133 226	67,9	133 274	68,0
15. Mai	101 284	51,8	32 347	16,6	139 308	71,5	139 308	71,5
15. August	104 219	53,6	36 232	18,6	137 659	71,0	137 659	71,0
15. November ..	108 621	54,7	37 425	18,9	136 639	70,4	136 639	70,4

6. Brigaden bzw. Gemeinschaften der sozialistischen Arbeit, Teilnehmer und nach Neuerermethoden nach ausgewählten Gewerkschaften

Lfd. Nr.	Bezirk	Im Wettbewerb um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ stehende Brigaden		Gemeinschaften der sozialistischen Arbeit		Teilnehmer am innerbetrieblichen	
						Arbeiter und Angestellte	
						Teilnehmer	Anteil der Teil- nehmer an den Arbeitern und Angestellten
							Prozent
		Anzahl	Mitglieder	Anzahl	Mitarbeiter		

Industriegewerkschaft

1	Rostock	—	—	1	10	—	—
2	Schwerin	—	—	7	51	187	35,0
3	Neubrandenburg	—	—	—	—	—	—
4	Potsdam	—	—	—	—	—	—
5	Frankfurt	15	209	4	37	280	67,1
6	Cottbus	1 317	35 354	578	3 089	36 102	74,1
7	Magdeburg	255	5 153	91	821	7 998	64,1
8	Halle	2 420	44 127	576	5 216	58 056	78,7
9	Erfurt	304	6 871	131	781	10 002	73,9
10	Gera	37	501	5	28	803	71,6
11	Suhl	330	5 436	95	828	7 476	76,6
12	Dresden	174	3 099	50	476	3 817	73,7
13	Leipzig	1 540	29 868	480	4 027	35 340	72,1
14	Karl-Marx-Stadt	626	12 434	166	978	22 692	77,3
15	Hauptstadt Berlin	—	—	6	40	—	—
16	DDR	7 045	143 052	2 190	17 282	182 752	74,8

Industriegewerkschaft

1	Rostock	7	101	1	0	305	91,9
2	Schwerin	135	1 638	25	196	3 082	76,4
3	Neubrandenburg	—	—	—	—	—	—
4	Potsdam	420	6 540	171	1 194	7 237	67,7
5	Frankfurt	127	2 154	67	626	3 275	66,8
6	Cottbus	554	7 568	197	1 452	12 118	71,5
7	Magdeburg	410	6 830	152	1 376	10 089	80,8
8	Halle	3 883	80 415	1 204	11 754	93 269	83,2
9	Erfurt	363	5 151	125	968	7 130	72,7
10	Gera	669	10 174	206	1 582	14 618	81,9
11	Suhl	428	3 836	124	934	8 391	63,2
12	Dresden	885	14 288	315	2 420	20 102	68,6
13	Leipzig	532	8 355	153	998	11 672	77,9
14	Karl-Marx-Stadt	205	4 210	121	1 035	5 970	78,0
15	Hauptstadt Berlin	359	3 781	213	1 411	9 706	62,2
16	DDR	9 076	155 050	3 164	25 964	206 973	76,7

Industriegewerkschaft

1	Rostock	1 133	16 015	573	3 965	27 085	76,3
2	Schwerin	192	3 215	69	600	5 304	72,1
3	Neubrandenburg	115	1 509	52	327	3 676	65,6
4	Potsdam	1 451	24 653	717	5 723	30 838	69,2
5	Frankfurt	454	7 100	261	1 538	11 540	62,4
6	Cottbus	628	9 003	320	2 315	15 013	68,6
7	Magdeburg	2 116	36 270	749	5 998	58 760	80,6
8	Halle	3 068	48 820	1 216	10 254	69 907	78,4
9	Erfurt	2 146	32 728	886	6 957	60 475	71,9
10	Gera	1 305	20 198	634	6 748	43 729	76,5
11	Suhl	1 019	14 463	546	3 553	20 270	70,9
12	Dresden	3 972	58 565	1 741	13 889	102 671	67,4
13	Leipzig	2 516	35 371	1 339	11 163	64 488	66,9
14	Karl-Marx-Stadt	3 837	62 320	1 790	13 123	98 458	69,9
15	Hauptstadt Berlin	1 786	24 573	957	8 020	56 072	61,3
16	DDR	25 736	396 393	11 850	94 182	686 294	70,6

**am innerbetrieblichen sozialistischen Wettbewerb
arbeitende Produktionsarbeiter
und nach Bezirken 1961**

15. November

Sozialistischen Wettbewerb		Nach Neueremethoden arbeitende Produktionsarbeiter						Lfd. Nr.
darunter Produktionsarbeiter		Insgesamt (ohne Christoph/Wehner- und Seifert-Methode)		Christoph/Wehner-Methode		Seifert-Methode		
Teilnehmer	Anteil der Teilnehmer an den Produktions- arbeitern	Anzahl	Anteil an den Produktions- arbeitern	Anzahl	Anteil an den Produktions- arbeitern	Anzahl	Anteil an den Produktions- arbeitern	
	Prozent		Prozent		Prozent		Prozent	
Bergbau								
187	56,7	—	—	132	40,0	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	3
280	89,5	—	—	60	19,2	—	—	4
33 036	92,9	5 365	14,7	22 055	62,8	4 273	11,7	5
7 167	87,7	88	1,1	5 087	69,6	3 773	46,2	6
52 162	90,7	3 376	5,9	35 929	62,4	16 226	28,2	7
9 064	89,7	531	0,5	6 875	68,1	3 059	30,3	8
803	94,7	5	0,6	671	79,1	153	18,0	9
7 049	93,7	769	10,2	6 234	82,8	1 436	19,1	10
3 627	90,4	152	3,8	2 026	65,4	992	24,7	11
30 975	89,4	3 690	10,6	20 286	58,5	6 070	17,5	12
20 751	91,4	4 400	19,4	13 388	59,0	919	4,0	13
—	—	—	—	—	—	—	—	14
166 001	90,8	18 385	10,1	114 843	62,8	36 910	20,2	15
Chemie								
124	100,0	—	—	124	100,0	—	—	1
2 831	95,2	—	—	1 813	61,0	2 148	72,3	2
—	—	—	—	—	—	—	—	3
6 632	91,7	87	1,2	3 658	50,6	1 928	26,7	4
3 012	91,8	47	1,4	1 073	60,2	1 435	43,8	5
11 280	88,4	124	1,0	7 545	59,1	4 409	34,5	6
7 051	94,8	1 086	13,0	6 114	72,9	3 558	42,4	7
72 761	97,9	10 020	25,6	33 771	45,4	31 393	42,2	8
6 154	92,0	292	4,4	5 334	79,7	2 096	40,3	9
12 346	96,2	2 567	20,0	8 004	62,4	6 528	50,9	10
8 871	85,9	226	2,2	6 775	65,6	2 306	22,3	11
17 852	92,4	3 390	17,6	10 075	55,3	7 523	39,0	12
9 345	94,1	1 277	12,9	6 070	67,2	3 440	34,7	13
4 371	93,7	256	5,5	2 767	59,3	1 018	41,1	14
7 915	83,5	472	5,0	4 727	49,9	2 736	28,9	15
171 454	94,0	28 844	15,8	99 050	54,8	72 027	39,5	16
Metall								
19 330	85,3	268	1,2	13 041	60,2	5 217	23,0	1
4 754	90,7	434	8,3	3 072	58,6	1 129	21,5	2
3 354	80,5	77	1,8	1 754	42,1	840	20,4	3
32 782	86,8	3 247	8,6	14 330	38,0	8 711	23,1	4
10 570	85,1	1 264	10,2	5 021	45,2	1 070	15,8	5
13 399	89,2	931	6,2	7 044	50,9	3 086	20,5	6
45 430	92,8	7 311	14,9	25 449	62,0	7 178	14,7	7
55 965	90,7	5 576	9,0	33 130	53,7	17 282	28,0	8
51 538	89,7	4 828	8,4	30 924	53,8	17 573	30,6	9
34 613	89,7	9 440	24,5	19 130	49,6	9 378	24,3	10
26 676	90,1	1 778	6,0	14 488	49,0	6 703	22,7	11
83 867	86,6	11 732	12,1	39 040	40,3	23 533	24,3	12
54 071	87,0	3 718	6,0	22 448	36,1	12 526	20,1	13
83 503	89,1	7 382	7,9	39 522	42,2	21 790	23,3	14
44 019	80,7	2 200	4,0	23 015	41,6	7 456	13,5	15
564 498	88,0	60 204	9,4	293 223	45,7	144 381	22,5	16

**6. Brigaden bzw. Gemeinschaften der sozialistischen Arbeit, Teilnehmer
und nach Neuerermethoden
nach ausgewählten Gewerkschaften**

Lfd. Nr.	Bezirk	Im Wettbewerb um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ stehende Brigaden		Gemeinschaften der sozialistischen Arbeit		Teilnehmer am innerbetrieblichen	
						Arbeiter und Angestellte	
		Anzahl	Mitglieder	Anzahl	Mitarbeiter	Teilnehmer	Anteil der Teil- nehmer an den Arbeitern und Angestellten Prozent

Industriegewerkschaft

1	Rostock	84	854	13	147	1 624	73,7
2	Schwerin	102	2 038	10	130	2 607	74,2
3	Neubrandenburg	20	230	12	92	965	66,1
4	Potsdam	256	3 740	50	346	5 089	68,1
5	Frankfurt	105	1 775	16	116	2 309	65,3
6	Cottbus	522	8 635	81	730	11 047	72,1
7	Magdeburg	103	4 064	58	460	5 749	72,3
8	Halle	270	5 429	71	713	6 972	66,5
9	Erfurt	571	10 291	173	1 187	16 726	65,8
10	Gera	785	11 554	245	1 652	22 555	79,9
11	Suhl	106	1 932	16	143	2 805	80,9
12	Dresden	1 580	22 777	540	3 434	36 284	68,8
13	Leipzig	886	15 318	257	1 749	23 440	73,0
14	Karl-Marx-Stadt	3 944	68 808	1 104	7 721	101 826	72,4
15	Hauptstadt Berlin	228	3 675	76	618	8 376	63,9
16	DDR	9 661	161 179	2 740	19 247	249 073	71,4

Industriegewerkschaft

1	Rostock	32	357	0	51	552	72,4
2	Schwerin	33	435	8	70	573	64,6
3	Neubrandenburg	7	82	2	7	112	50,9
4	Potsdam	38	448	15	115	875	60,6
5	Frankfurt	29	293	10	56	560	44,3
6	Cottbus	56	608	8	58	740	66,5
7	Magdeburg	61	690	23	204	1 450	80,2
8	Halle	277	4 068	94	581	5 181	74,6
9	Erfurt	116	1 475	47	209	2 682	67,9
10	Gera	161	2 744	38	271	4 048	70,9
11	Suhl	52	508	7	43	765	76,2
12	Dresden	518	7 716	174	1 295	14 765	73,1
13	Leipzig	441	6 733	125	852	10 252	72,2
14	Karl-Marx-Stadt	630	9 499	145	1 101	13 077	81,1
15	Hauptstadt Berlin	174	2 631	90	566	4 886	70,1
16	DDR	2 625	38 375	795	5 575	60 527	74,4

Industriegewerkschaft

1	Rostock	609	6 250	181	1 155	13 199	62,4
2	Schwerin	451	4 801	113	997	8 826	63,6
3	Neubrandenburg	247	2 404	85	679	9 450	63,3
4	Potsdam	692	6 908	176	1 515	17 840	70,0
5	Frankfurt	559	6 775	152	1 256	15 342	62,3
6	Cottbus	883	9 894	189	1 556	19 749	70,9
7	Magdeburg	967	11 576	212	1 713	25 093	72,9
8	Halle	1 428	17 983	290	2 553	27 914	68,9
9	Erfurt	615	7 411	203	1 621	18 097	71,5
10	Gera	400	5 037	136	931	11 556	69,8
11	Suhl	346	3 712	81	704	7 871	67,6
12	Dresden	902	10 764	289	2 060	24 377	69,6
13	Leipzig	643	8 025	208	1 516	18 538	67,7
14	Karl-Marx-Stadt	1 073	13 740	271	2 147	26 276	69,2
15	Hauptstadt Berlin	627	6 826	140	1 197	20 151	62,4
16	DDR	10 442	122 205	2 726	21 600	264 279	67,9

am innerbetrieblichen sozialistischen Wettbewerb
arbeitende Produktionsarbeiter
und nach Bezirken 1961

15. November

sozialistischen Wettbewerb		Nach Neuerer Methoden arbeitende Produktionsarbeiter						Lfd. Nr.
darunter Produktionsarbeiter		Insgesamt (ohne Christoph/Wehner- und Seifert-Methode)		Christoph/Wehner-Methode		Seifert-Methode		
Teilnehmer	Anteil der Teilnehmer an den Produktions- arbeitern	Anzahl	Anteil an den Produktions- arbeitern	Anzahl	Anteil an den Produktions- arbeitern	Anzahl	Anteil an den Produktions- arbeitern	
	Prozent		Prozent		Prozent		Prozent	

Textil — Bekleidung — Leder

1 500	87,7	276	16,1	1 061	62,0	547	32,0	1
2 418	90,7	945	35,4	1 924	72,2	422	15,3	2
953	87,2	176	16,1	554	50,7	126	11,5	3
5 273	82,7	1 104	17,3	3 638	57,0	1 075	16,9	4
2 335	82,5	514	18,2	1 777	62,8	276	9,8	5
10 170	86,2	5 001	42,3	8 670	73,4	4 706	39,8	6
5 486	88,1	1 902	30,5	4 052	74,7	850	13,6	7
6 728	82,4	1 384	17,0	5 944	72,8	656	8,0	8
14 021	86,2	5 565	32,1	12 276	70,9	3 130	18,1	9
19 081	92,3	9 077	43,9	14 772	71,5	7 209	34,9	10
2 547	97,5	1 610	61,9	2 295	37,9	656	25,1	11
33 722	85,8	12 058	30,7	25 800	65,6	6 840	17,4	12
21 674	89,8	14 545	60,2	16 752	69,4	6 522	27,0	13
91 301	88,6	38 588	37,5	69 694	67,7	22 421	21,8	14
7 447	83,8	2 884	32,4	6 063	68,2	812	9,1	15
225 565	87,8	95 635	37,2	175 872	68,5	56 248	21,9	16

Druck und Papier

517	89,8	—	—	247	42,9	102	17,7	1
542	76,8	12	1,7	338	47,9	115	16,3	2
110	66,7	—	—	73	44,2	—	—	3
852	77,1	37	3,3	336	30,4	188	17,0	4
539	66,0	—	—	269	27,9	68	7,1	5
714	86,5	—	—	516	62,5	266	32,2	6
1 363	94,7	35	2,4	770	53,5	234	16,3	7
4 885	91,3	235	4,4	3 143	58,8	1 352	25,3	8
2 625	87,8	274	9,5	1 801	62,6	991	34,5	9
3 091	92,1	672	15,5	3 210	74,3	1 060	24,5	10
747	91,5	16	2,0	554	67,9	298	36,5	11
11 462	89,8	3 146	24,7	6 406	50,2	3 860	30,3	12
9 393	87,5	1 028	9,6	5 544	51,6	3 262	30,4	13
11 489	93,7	2 749	22,4	6 840	55,9	4 531	37,0	14
4 457	84,0	390	7,3	2 967	55,9	1 586	29,9	15
53 586	89,0	8 594	14,8	33 032	54,9	17 913	29,7	16

Bau — Holz

12 652	81,9	769	5,0	7 102	46,0	2 075	13,4	1
8 581	84,2	2 006	19,7	5 668	55,6	1 418	13,9	2
8 998	80,2	1 104	9,8	5 333	47,5	1 101	10,4	3
16 470	86,4	1 609	8,7	7 309	38,3	2 148	11,3	4
14 633	80,2	2 006	11,0	8 677	47,6	3 687	20,2	5
17 044	87,3	3 412	16,7	11 597	56,8	2 070	10,1	6
23 781	91,5	3 076	15,3	17 163	66,1	2 557	9,8	7
26 700	87,9	3 292	10,8	21 286	70,1	5 143	16,9	8
17 419	90,4	2 132	11,1	12 251	63,6	1 095	10,4	9
11 165	90,2	1 567	12,7	6 222	50,3	2 166	17,5	10
7 650	90,0	1 240	14,6	4 592	54,0	1 654	19,5	11
22 828	88,5	3 759	14,6	12 890	50,0	4 612	17,9	12
17 031	86,4	4 481	22,7	9 934	50,4	3 551	18,0	13
25 068	89,5	5 107	18,2	10 986	39,2	3 324	11,9	14
18 784	79,7	2 058	8,7	8 817	37,4	2 137	9,1	15
240 713	86,6	38 578	18,4	140 827	52,0	39 698	13,8	16

**6. Brigaden bzw. Gemeinschaften der sozialistischen Arbeit, Teilnehmer
und nach Neuerermethoden
nach ausgewählten Gewerkschaften**

Stand

Lfd. Nr.	Bezirk	Im Wettbewerb um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ stehende Brigaden		Gemeinschaften der sozialistischen Arbeit		Teilnehmer am innerbetrieblichen	
						Arbeiter und Angestellte	
		Anzahl	Mitglieder	Anzahl	Mitarbeiter	Teilnehmer	Anteil der Teil- nehmer an den Arbeitern und Angestellten
							Prozent

Gewerkschaft

1	Rostock	446	5 198	98	607	10 671	60,7
2	Schwerin	370	4 567	45	408	10 680	61,8
3	Neubrandenburg	486	4 685	70	1 561	16 728	63,1
4	Potsdam	744	7 737	138	1 283	17 082	64,2
5	Frankfurt	505	5 322	94	670	9 064	60,2
6	Cottbus	203	3 031	53	425	9 625	68,5
7	Magdeburg	714	8 674	114	1 130	20 146	67,3
8	Halle	965	10 666	164	1 537	16 498	64,2
9	Erfurt	675	6 889	133	990	14 573	72,2
10	Gera	297	2 784	39	326	6 503	72,5
11	Suhl	386	3 016	76	634	5 045	73,5
12	Dresden	508	4 672	124	1 126	12 041	70,2
13	Leipzig	413	4 667	89	690	10 019	66,5
14	Karl-Marx-Stadt	450	4 165	177	1 323	10 440	69,5
15	Hauptstadt Berlin	112	1 401	18	116	2 614	76,0
16	DDR	7 454	77 474	1 441	12 826	175 335	66,2

Industriegewerkschaft

1	Rostock	9	229	2	10	314	63,6
2	Schwerin	79	1 430	16	86	1 600	70,9
3	Neubrandenburg	16	280	1	17	641	69,4
4	Potsdam	137	2 234	43	246	3 183	64,2
5	Frankfurt	20	600	28	143	1 254	60,2
6	Cottbus	93	1 347	52	244	1 664	77,5
7	Magdeburg	214	4 075	69	348	5 044	79,8
8	Halle	188	3 226	47	367	3 723	79,9
9	Erfurt	6	52	3	17	144	63,7
10	Gera	16	246	5	30	452	56,3
11	Suhl	109	1 000	25	166	2 369	95,7
12	Dresden	74	1 111	20	181	2 360	82,6
13	Leipzig	234	3 466	36	223	3 727	66,1
14	Karl-Marx-Stadt	267	4 307	96	531	6 110	86,3
15	Hauptstadt Berlin	225	3 342	62	389	8 593	68,4
16	Deutsche Reichsbahn, Verkehrsbetrieb	11 280	143 093	1 670	11 803	187 649	77,8
17	DDR	12 966	170 938	2 193	14 810	228 827	77,2

Industriegewerkschaft

1	Rostock	826	12 408	166	1 070	17 259	70,5
2	Schwerin	542	6 683	91	553	9 385	73,8
3	Neubrandenburg	362	3 870	57	385	7 405	66,1
4	Potsdam	796	8 431	159	1 259	15 629	71,4
5	Frankfurt	486	5 927	94	765	8 320	73,5
6	Cottbus	789	11 680	182	1 225	12 602	67,1
7	Magdeburg	1 204	14 466	156	1 124	20 605	74,5
8	Halle	1 607	22 611	341	2 348	28 702	77,6
9	Erfurt	915	12 308	207	1 445	16 436	64,0
10	Gera	470	5 255	123	873	9 378	67,5
11	Suhl	397	4 667	50	355	5 615	65,4
12	Dresden	1 613	21 594	331	2 207	32 077	71,0
13	Leipzig	1 121	16 666	151	1 056	26 270	81,6
14	Karl-Marx-Stadt	1 216	18 663	177	1 387	25 839	74,6
15	Hauptstadt Berlin	1 767	17 226	378	2 497	30 872	61,4
16	DDR	14 111	182 415	2 663	18 549	260 394	70,9

am innerbetrieblichen sozialistischen Wettbewerb
arbeitende Produktionsarbeiter
und nach Bezirken 1961

15. November

sozialistischen Wettbewerb		Nach Neueremethoden arbeitende Produktionsarbeiter						Lfd. Nr.
darunter Produktionsarbeiter		Insgesamt (ohne Christoph/Wehner- und Seifert-Methode)		Christoph/Wehner-Methode		Seifert-Methode		
Teilnehmer	Anteil der Teilnehmer an den Produktions- arbeitern	Anzahl	Anteil an den Produktions- arbeitern	Anzahl	Anteil an den Produktions- arbeitern	Anzahl	Anteil an den Produktions- arbeitern	
	Prozent		Prozent		Prozent		Prozent	

Land und Forst

9 086	75,7	500	3,9	2 174	17,0	2 161	16,9	1
9 920	80,4	208	2,4	1 252	10,1	970	7,9	2
15 160	78,8	444	2,3	2 234	11,6	1 710	8,9	3
15 218	82,1	307	2,1	5 503	29,7	3 335	18,0	4
9 238	77,2	206	1,7	2 810	23,6	2 310	19,3	5
8 147	84,2	183	1,9	1 601	17,5	244	2,5	6
17 824	85,3	705	3,4	4 040	19,3	1 613	7,7	7
14 435	81,2	1 004	5,6	4 042	27,8	2 559	14,4	8
12 732	87,4	560	3,8	4 866	33,4	1 862	12,8	9
5 570	90,6	231	3,8	2 848	46,3	1 609	26,2	10
5 600	93,1	28	0,5	3 050	60,7	933	15,5	11
11 172	83,9	509	3,8	3 355	25,2	1 461	11,0	12
9 570	85,3	651	5,8	2 627	23,4	908	8,9	13
9 042	88,5	238	2,3	4 435	43,4	1 476	14,5	14
2 247	88,1	52	2,0	582	22,8	239	9,4	15
155 570	83,1	6 006	3,2	47 018	25,1	23 489	12,5	16

Eisenbahn

314	100,0	—	—	—	—	—	—	1
1 590	98,1	1 500	92,5	1 200	79,6	1 290	79,6	2
654	91,0	65	9,0	577	80,3	100	26,4	3
3 140	86,8	1 025	53,2	2 100	60,6	1 076	54,6	4
1 169	83,7	501	42,3	677	48,5	677	48,5	5
1 557	94,3	1 462	88,6	1 206	78,5	1 206	78,5	6
4 770	98,0	2 030	60,2	3 184	65,4	2 388	49,1	7
3 084	91,9	2 062	61,5	2 573	76,7	1 180	35,2	8
144	91,1	130	86,1	124	78,5	124	78,5	9
448	79,7	—	—	242	43,1	250	44,5	10
1 000	100,0	1 224	64,4	200	15,3	1 030	54,2	11
1 894	90,3	1 123	53,6	1 342	64,0	676	32,2	12
3 666	83,3	3 242	73,7	2 204	50,1	1 651	37,5	13
5 241	97,0	3 832	70,9	2 588	47,9	3 351	62,0	14
7 665	85,1	1 718	19,1	3 869	43,0	2 485	27,6	15
174 708	90,0	78 514	40,5	136 630	70,4	136 630	70,4	16
211 944	90,2	100 324	42,7	159 085	67,7	155 203	66,0	17

Energie — Post — Transport

16 479	85,6	488	2,5	8 276	43,0	2 605	13,5	1
9 087	90,3	534	5,3	4 082	46,5	2 256	22,4	2
7 025	79,7	820	9,4	4 213	47,8	1 359	15,4	3
13 953	83,6	620	3,8	7 925	47,5	2 225	13,3	4
7 002	89,1	501	5,6	3 310	37,4	3 204	36,1	5
11 029	85,7	1 422	10,2	7 373	63,0	5 698	40,9	6
19 014	88,5	2 025	9,4	9 234	43,0	2 081	13,9	7
25 431	89,5	2 574	9,1	11 054	42,1	5 930	20,9	8
15 668	79,4	1 272	6,4	8 808	44,7	5 208	26,4	9
8 044	84,8	1 158	11,0	4 173	39,6	2 111	20,0	10
5 410	82,9	377	5,8	3 326	51,0	2 223	34,1	11
29 944	85,7	3 420	9,8	15 741	45,1	7 240	20,7	12
22 409	88,8	6 375	25,2	8 436	33,3	6 158	24,3	13
23 238	84,0	3 011	10,9	9 819	35,5	3 603	13,0	14
28 742	76,5	1 702	4,8	12 500	33,5	6 158	16,4	15
24 5265	84,6	26 416	9,1	110 872	41,4	58 968	20,3	16

6. Brigaden bzw. Gemeinschaften der sozialistischen Arbeit und nach Neuerermethoden arbeitende Produktionsarbeiter

Lfd. Nr.	Bezirk	Im Wettbewerb um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ stehende Brigaden		Gemeinschaften der sozialistischen Arbeit		Teilnehmer am innerbetrieblichen	
						Arbeiter und Angestellte	
						Teilnehmer	Anteil der Teil- nehmer an den Arbeitern und Angestellten
		Anzahl	Mitglieder	Anzahl	Mitarbeiter		Prozent
1	Rostock	2 025	20 692	280	1 976	34 317	74,3
2	Schwerin	1 414	16 042	115	816	21 887	74,7
3	Neubrandenburg	656	5 875	109	987	19 966	71,7
4	Potsdam	1 831	15 843	256	2 080	20 477	67,9
5	Frankfurt	922	8 938	133	865	18 892	70,4
6	Cottbus	1 251	14 620	105	891	22 119	74,9
7	Magdeburg	2 513	23 298	366	3 180	49 680	72,6
8	Halle	4 284	35 986	592	5 442	61 059	73,6
9	Erfurt	2 188	20 531	316	2 463	41 093	76,3
10	Gera	1 240	11 609	192	1 530	25 857	79,8
11	Suhl	896	7 560	52	386	15 465	78,2
12	Dresden	3 153	32 279	537	5 167	64 148	78,1
13	Leipzig	2 574	22 402	348	3 595	50 334	75,4
14	Karl-Marx-Stadt	3 694	40 015	424	4 168	62 618	79,4
15	Hauptstadt Berlin	2 784	25 645	653	3 810	52 950	72,4
16	DDR	31 425	302 235	4 478	37 365	569 862	74,8

7. Auf dem Gebiet der Aktivisten- und Wettbewerbsbewegung

Lfd. Nr.	Bereich ¹⁾							Verleihe
		Held der Arbeit	Verdienter Aktivist	Verdienter Techniker	Verdienter Erfinder	Verdienter Meister	Aktivist des Sieben-jahrplans	Medaille für ausgezeichnete Leistungen
1	Energie	—	4	1	1	—	164	35
2	Kohle	1	24	3	4	9	3 900	353
3	Berg- und Hüttenwesen	1	31	4	2	4	5 248	639
4	Chemie	1	28	11	12	8	6 173	886
5	Baumaterialien	—	5	1	—	—	505	51
6	Schwermaschinenbau	—	29	4	6	5	3 606	588
7	Allgemeiner Maschinenbau	—	39	2	2	6	3 772	587
8	Elektrotechnik	—	18	3	3	6	3 094	556
9	Werkzeugmaschinen und Automatisierung	—	13	5	3	2	1 063	335
10	Textil, Bekleidung, Leder	1	25	1	—	18	3 454	446
11	Holz, Zellstoff, Papier	—	9	—	—	2	1 004	186
12	Glas und Keramik	1	3	—	—	—	208	45
13	Lebensmittelindustrie	1	5	2	—	1	741	105
14	Örtliche volkseigene Industrie	—	70	—	1	7	6 568	1 197
15	Genossenschaftliche Industrie	—	6	—	—	1	467	146
16	Volkseigene Bauindustrie	1	36	—	1	7	4 141	474
17	PGH Bau	—	—	—	—	—	21	21
18	PGH (ohne Bauhandwerk)	—	—	—	—	—	10	15
19	Volkseigene Land- und Forstwirtschaft	—	56	—	0	—	3 772	684
20	LPG, GPG, PwF	2	10	—	1	3	64	223
21	Volkseigener Verkehr (ohne Post)	—	23	—	1	6	7 864	1 644
22	Post	—	8	1	—	3	1 361	658
23	Sozialistischer Handel	—	46	—	—	2	7 153	4 097
24	Gesundheits- und Sozialwesen (staatlich)	—	9	—	—	—	136	3 201
25	Volksbildung, Kunst und Wissenschaft (staatlich) ¹⁾	—	19	8	5	8	2 112	6 465
26	Sonstige	2	44	3	2	—	766	4 143
27	Sozialistische Betriebe, Einrichtungen und Verwaltungen	11	592	49	50	98	68 393	27 784
28	Halbstaatliche Betriebe	—	6	—	1	—	591	143
29	darunter halbstaatliche Industrie	—	6	—	1	—	515	126
30	Zusammen	11	598	49	51	98	68 984	27 927

¹⁾ Die Angaben der Bereiche Energie bis Lebensmittelindustrie umfassen Auszeichnungen, die an Beschäftigte in zentralgeleiteten Betrieben verliehen wurden.

**Teilnehmer am innerbetrieblichen sozialistischen Wettbewerb
nach ausgewählten Gewerkschaften und nach Bezirken 1961**
15. November

sozialistischen Wettbewerb		Nach Neuerer Methoden arbeitende Produktionsarbeiter						Lfd. Nr.
darunter Produktionsarbeiter		Insgesamt (ohne Christoph/Wehner- und Seifert-Methode)		Christoph/Wehner-Methode		Seifert-Methode		
Teilnehmer	Anteil der Teil- nehmer an den Produktions- arbeitern	Anzahl	Anteil an den Produktions- arbeitern	Anzahl	Anteil an den Produktions- arbeitern	Anzahl	Anteil an den Produktions- arbeitern	
	Prozent		Prozent		Prozent		Prozent	
Handel, Nahrung und Genuß								
29 837	88,4	2 894	8,6	22 024	68,0	9 160	27,2	1
18 020	92,2	6 303	30,7	15 117	73,7	7 388	36,0	2
18 280	87,9	3 752	18,0	13 399	64,5	4 189	20,2	3
27 132	87,4	3 572	11,5	19 535	62,9	8 145	26,2	4
17 348	87,2	3 373	17,0	12 680	63,8	3 946	19,8	5
20 094	92,2	3 400	15,6	14 934	68,5	5 784	26,5	6
45 870	89,4	10 219	19,9	32 321	63,0	12 272	23,9	7
55 540	88,3	12 846	20,4	42 629	67,8	14 513	23,1	8
37 099	92,5	6 312	15,5	29 692	72,9	8 718	21,4	9
22 884	93,7	9 106	37,3	18 395	75,3	9 637	39,5	10
14 140	93,1	1 764	11,6	9 866	64,9	1 840	12,1	11
56 484	92,9	15 483	25,5	43 010	70,7	16 399	27,0	12
45 734	88,5	18 875	36,5	32 472	62,8	13 077	25,3	13
55 764	93,8	15 598	26,2	40 390	67,9	11 790	19,8	14
43 558	90,6	9 900	20,7	32 055	66,7	16 415	34,1	15
509 290	90,6	123 406	22,0	379 425	67,5	143 273	25,5	16

verleiene staatliche Auszeichnungen nach Bereichen 1961

staatliche Auszeichnungen		darunter an Frauen							Lfd. Nr.
Brigade der sozialistischen Arbeit	Gemeinschaft der sozialistischen Arbeit	Held der Arbeit	Verdienter Aktivist	Verdienter Techniker	Verdienter Erfinder	Verdienter Meister	Aktivist des Siebenjahr- plans	Medaille für aus- gezeichnete Leistungen	
3	2	—	—	—	—	—	3	5	1
60	8	—	—	—	—	—	236	110	2
124	53	—	—	1	—	—	301	226	3
169	56	—	2	—	—	—	881	284	4
24	7	—	—	—	—	—	44	21	5
207	71	—	—	—	—	—	191	182	6
172	34	—	1	—	—	—	314	116	7
127	84	—	—	—	1	—	553	169	8
68	50	—	—	—	—	—	161	129	9
128	28	1	14	—	—	11	1 701	149	10
39	17	—	—	—	—	—	131	52	11
15	4	—	—	—	—	—	45	10	12
35	2	—	—	—	—	—	160	33	13
352	87	—	2	—	—	1	1 073	332	14
13	—	—	2	—	—	—	123	45	15
380	9	—	—	—	—	—	46	127	16
3	1	—	—	—	—	—	—	1	17
36	2	—	—	—	—	—	2	5	18
140	24	—	3	—	—	—	296	111	19
23	5	—	—	—	—	5	5	39	20
168	15	—	1	—	—	1	749	474	21
37	23	—	—	—	—	—	513	156	22
361	10	—	15	—	—	—	2 604	1 189	23
0	24	—	3	—	—	—	24	1 045	24
61	10	—	—	—	—	2	157	1 745	25
12	6	—	3	—	—	—	101	817	26
2 763	650	1	46	1	1	20	10 534	8 172	27
2	5	—	1	—	—	—	123	27	28
1	5	—	—	—	—	—	121	27	29
2 765	655	1	47	1	1	20	10 657	8 190	30

Volkseigenen Betrieben verliehen wurden. — *) Einschließlich Konstruktions-, Projektierungs- und Entwicklungsbüros usw.

8. Verbesserungsvorschläge und Erfindungen (für Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen) nach Verwaltungen vierteljährlich 1961

Eingereicht und bearbeitet bei den Büros für Erfindungswesen

Quartal	Eingereichte Verbesserungsvorschläge und Erfindungen	Abgeschlossen bearbeitete Verbesserungsvorschläge und Erfindungen			Berechneter Nutzen der realisierten Verbesserungs- vorschläge und Erfindungen 1000 DM
		Insgesamt	darunter in Benutzung- genommen	Anteil der in Benutzung genommenen	
				Prozent	
I. Quartal	154 848	130 204	80 524	61,8	187 300
II. Quartal	142 112	144 803	91 021	63,5	200 400
III. Quartal	121 039	131 402	83 103	63,3	218 411
IV. Quartal	145 020	158 464	102 230	64,5	246 771

Verwaltungen der zentralgeleiteten Betriebe

Abteilung Energie

I. Quartal	511	507	257	50,7	1 699
II. Quartal	748	690	236	34,2	1 814
III. Quartal	657	625	312	49,9	942
IV. Quartal	688	598	310	51,8	3 748

Abteilung Kohle

I. Quartal	7 098	6 464	5 357	82,9	20 745
II. Quartal	7 644	7 516	6 251	83,2	10 934
III. Quartal	7 166	7 304	5 909	80,9	19 956
IV. Quartal	8 856	8 899	7 310	82,2	18 248

Hauptabteilung Berg- und Hüttenwesen

I. Quartal	14 860	12 652	8 587	67,9	14 086
II. Quartal	12 746	13 415	9 071	67,6	17 102
III. Quartal	10 119	11 029	7 581	68,7	13 969
IV. Quartal	12 365	13 203	9 369	71,0	20 594

Staatliche Geologische Kommission

I. Quartal	367	363	218	60,1	710
II. Quartal	357	313	205	65,5	1 186
III. Quartal	266	367	164	44,7	846
IV. Quartal	391	433	324	74,8	726

Abteilung Chemie

I. Quartal	15 513	12 872	8 838	68,7	23 012
II. Quartal	12 010	13 822	9 738	70,5	20 689
III. Quartal	11 090	12 614	8 066	71,1	30 525
IV. Quartal	14 237	15 277	11 017	72,1	19 072

Abteilung Schwermaschinenbau

I. Quartal	17 630	14 184	8 358	58,9	17 847
II. Quartal	15 004	16 329	10 230	62,6	23 427
III. Quartal	13 656	14 769	8 923	60,4	19 430
IV. Quartal	17 329	19 434	12 366	63,6	35 248

Abteilung Allgemeiner Maschinenbau

I. Quartal	18 251	14 672	7 088	52,4	18 539
II. Quartal	14 787	15 126	8 287	54,8	19 851
III. Quartal	13 476	14 994	7 785	51,9	24 578
IV. Quartal	14 945	16 958	9 403	55,4	21 284

Abteilung Elektrotechnik

I. Quartal	12 522	10 933	6 168	56,4	17 569
II. Quartal	11 295	11 639	6 514	56,0	24 192
III. Quartal	9 876	10 956	9 294	57,4	19 177
IV. Quartal	12 364	13 076	7 563	57,8	21 951

Abteilung Werkzeugmaschinen und Automatisierung

I. Quartal	8 197	6 467	4 224	65,3	4 990
II. Quartal	6 922	7 231	4 782	66,1	5 894
III. Quartal	6 726	7 080	4 544	64,2	8 794
IV. Quartal	7 877	9 097	5 633	61,9	8 521

8. Verbesserungsvorschläge und Erfindungen (für Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen) nach Verwaltungen vierteljährlich 1961

Eingereicht und bearbeitet bei den Büros für Erfindungswesen

Quartal	Eingereichte Verbesserungsvorschläge und Erfindungen	Abgeschlossen bearbeitete Verbesserungsvorschläge und Erfindungen			Berechneter Nutzen der realisierten Verbesserungs- vorschläge und Erfindungen 1000 DM
		Insgesamt	darunter in Benutzung genommen	Anteil der in Benutzung genommenen	
				Prozent	
Abteilung Textil — Bekleidung — Leder					
I. Quartal	7 642	6 541	4 009	62,7	8 802
II. Quartal	6 581	6 741	4 381	65,0	11 338
III. Quartal	5 335	5 843	3 777	64,6	8 628
IV. Quartal	6 578	7 314	5 018	68,6	9 867
Abteilung Holz — Papier — Polygraphie					
I. Quartal	4 002	3 507	2 262	64,5	2 572
II. Quartal	3 806	3 855	2 356	61,1	2 862
III. Quartal	2 987	2 973	1 899	63,9	2 645
IV. Quartal	3 428	3 070	2 378	64,8	3 460
Abteilung Glas und Keramik					
I. Quartal	756	721	480	66,6	520
II. Quartal	831	854	529	61,9	1 188
III. Quartal	660	711	441	62,0	811
IV. Quartal	749	866	568	65,6	1 017
Abteilung Lebensmittelindustrie					
I. Quartal	2 441	2 016	1 222	60,6	2 933
II. Quartal	2 496	2 442	1 591	65,2	2 076
III. Quartal	2 110	2 260	1 394	61,7	1 702
IV. Quartal	2 258	2 382	1 421	59,7	4 292
Ministerium für Bauwesen					
I. Quartal	8 415	6 953	3 732	53,7	22 078
II. Quartal	8 179	7 889	4 352	55,2	32 162
III. Quartal	6 076	7 572	4 296	56,7	31 858
IV. Quartal	8 054	9 408	5 327	56,6	33 663
Ministerium für Landwirtschaft, Erfassung und Forstwirtschaft					
I. Quartal	3 535	2 660	2 111	79,1	3 824
II. Quartal	3 973	3 777	3 039	80,5	17 717
III. Quartal	3 770	3 872	3 237	83,6	15 541
IV. Quartal	4 147	4 221	3 385	80,2	20 230
Amt für Wasserwirtschaft					
I. Quartal	60	64	21	32,8	375
II. Quartal	70	71	33	46,5	172
III. Quartal	54	57	29	50,9	1 405
IV. Quartal	111	76	50	65,8	1 799
Ministerium für Verkehrswesen					
I. Quartal	14 840	13 207	7 653	58,0	10 199
II. Quartal	13 724	13 020	8 386	60,2	12 226
III. Quartal	10 911	11 532	7 017	60,9	13 120
IV. Quartal	12 810	14 437	8 771	60,8	15 707
Ministerium für Post- und Fernmeldewesen					
I. Quartal	4 323	3 552	2 068	58,2	802
II. Quartal	4 212	4 453	2 645	59,4	868
III. Quartal	3 472	3 672	2 210	60,2	834
IV. Quartal	3 607	3 904	2 302	59,0	1 103
Ministerium für Handel und Versorgung					
I. Quartal	9 522	8 460	4 807	57,9	1 877
II. Quartal	10 725	9 834	6 101	62,7	2 875
III. Quartal	7 875	9 100	5 664	62,2	2 155
IV. Quartal	9 827	10 485	6 512	62,1	2 782

8. Verbesserungsvorschläge und Erfindungen (für Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen) nach Verwaltungen vierteljährlich 1961

Eingereicht und bearbeitet bei den Büros für Erfindungswesen

Quartal	Eingereichte Verbesserungsvorschläge und Erfindungen	Abgeschlossen bearbeitete Verbesserungsvorschläge und Erfindungen			Berechneter Nutzen der realisierten Verbesserungs- vorschläge und Erfindungen
		Insgesamt	darunter in Benutzung genommen	Anteil der in Benutzung genommenen	
				Prozent	1000 DM
Ministerium für Außen- und Innerdeutschen Handel					
I. Quartal	338	434	228	52,5	10 749
II. Quartal	514	470	279	59,4	462
III. Quartal	539	421	258	61,3	473
IV. Quartal	468	497	282	56,7	1 260
Ministerium für Kultur					
I. Quartal	132	126	68	54,0	165
II. Quartal	136	160	93	58,1	219
III. Quartal	120	123	65	50,8	97
IV. Quartal	168	183	107	58,5	293
Deutsche Akademie der Wissenschaften					
I. Quartal	102	77	34	44,2	10
II. Quartal	92	109	30	27,5	8
III. Quartal	87	103	42	40,8	10
IV. Quartal	105	116	42	36,2	77
Verband Deutscher Konsumgenossenschaften					
I. Quartal	3 701	2 823	1 054	69,2	885
II. Quartal	4 360	4 147	2 732	65,0	1 136
III. Quartal	3 111	3 411	2 386	70,0	906
IV. Quartal	3 661	3 930	2 763	70,3	1 130

XII. Preise, Verbrauch, Reallohn

Vorbemerkung

Die hier veröffentlichten Indizes der Veränderungen der Einzelhandelspreise, der Preise und Tarife der Leistungen für die Bevölkerung und der Lebenshaltungskosten stellen gegenüber früheren in den Statistischen Jahrbüchern der DDR ausgewiesenen Zahlen weitere grundsätzliche Verbesserungen dar. Es wurden Veränderungen in der Auswahl der Waren und Leistungen und bei den Gewichtungen vorgenommen. Im Interesse einheitlicher preisstatistischer Unterlagen liegt für die genannten Indexreihen und auch für die Preisindizes landwirtschaftlicher Erzeugnisse als Struktur und Preisbasis das Jahr 1960 zugrunde. Um jedoch zu anderen im Statistischen Jahrbuch veröffentlichten Indexreihen einen Bezug herzustellen und um die Preisveränderungen seit Beginn des Siebenjahrplans deutlicher zu machen, wurden die auf der Originalbasis 1960 errechneten Indexreihen umbasiert auf das Basisjahr des Siebenjahrplans, auf 1958 = 100.

Einzelhandelspreisindex

Der Berechnung liegen die Beobachtungen der Preise von etwa 2500 Waren und ein Wägungsschema entsprechend den Einzelhandelsumsätzen des Jahres 1960 in einer Untergliederung nach etwa 900 Artikelgruppen zugrunde.

Leistungspreisindex (bisher als Dienstleistungspreisindex bezeichnet)

Der Index zeigt die durchschnittliche Veränderung der Preise, Tarife und Gebühren der von der Bevölkerung in Anspruch genommenen produktiven Leistungen und der Dienstleistungen. Der Berechnung liegen die Beobachtung der Preise, Tarife und Gebühren von etwa 1700 Leistungen und ein Wägungsschema entsprechend den Geldausgaben der Bevölkerung für diese Leistungen im Jahr 1960 in einer Untergliederung nach 95 Ausgabengruppen zugrunde.

Lebenshaltungskostenindex

Der Index der Lebenshaltungskosten charakterisiert die Auswirkungen der Veränderung der Einzelhandelspreise und der Preise, Tarife und Gebühren der Leistungen auf die Höhe der Ausgaben für Warenkäufe und die Inanspruchnahme von Leistungen in den Arbeiter- und Angestelltenhaushalten. Die Berechnung des Index erfolgte auf der Grundlage der durchschnittlichen Ausgabenstruktur der 2-, 3- und 4-Personenhaushalte im Jahr 1960. Die einzelnen Ausgabenbeträge wurden mit den Preisindexzahlen (1960 = 100) der jeweiligen Jahre multipliziert. Auf diese Weise wurden die Ausgabenbeträge jedes Berichtsjahres insgesamt und nach Ausgabengruppen ermittelt. Der vorliegende Index sagt aus, wie hoch die Ausgabenbeträge der Arbeiter- und Angestelltenhaushalte für die im Jahr 1960 gekauften Waren bzw. in Anspruch genommenen Leistungen in den einzelnen Zeiträumen im Verhältnis zum Jahr 1958 waren.

Reallohnindex

Der Reallohnindex charakterisiert die Veränderung der Kaufkraft des Nettolohns der Arbeiter und Angestellten. Seine Höhe ist abhängig von der Entwicklung der Lebenshaltungskosten und des Nominallohns. Für die Berechnung des Reallohnindex wird der Nettolohn der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten (ohne Lehrlinge und Heimarbeiter), die in den sozialistischen Betrieben der Bereiche der materiellen Produktion beschäftigt sind, verwendet. Der Nettolohn enthält die aus dem Lohnfonds gezahlten Beiträge abzüglich Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge, die Prämien aus dem Betriebsprämienfonds und für Materialeinsparung, die seit dem 28. Mai 1958 gezahlten Lohnzuschläge, Ehegatten-, Kinderzuschläge und die Weihnachtsgroßzahlungen.

Der Nettolohnindex dividiert durch den Index der Lebenshaltungskosten für Arbeiter- und Angestelltenhaushalte ergibt den Reallohnindex.

Statistik der Wirtschaftsrechnungen

Durch die Statistik der Wirtschaftsrechnungen wurden 1960 und 1961 rund 5000 Haushalte von Arbeitern und Angestellten sowie von Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften (1960 auch von Rentnern) über ihre Einnahmen und Ausgaben befragt. Die Angaben werden aus Wirtschaftsbüchern gewonnen, in die die befragten Haushalte regelmäßig ihre Einnahmen und Ausgaben eintragen. Die hier veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich nur auf Haushalte von Arbeitern und Angestellten der nichtlandwirtschaftlichen Bereiche.

Erfassungs- und Aufkaufpreis

Erfassungspreis

Preis, der für die im Rahmen der Pflichtablieferung an den Staat abgelieferten Erzeugnisse gezahlt wird.

Aufkaufpreis

Preis, der für die über den Rahmen der Pflichtablieferung hinaus an den Staat abgelieferten Erzeugnisse gezahlt wird.

Die Preise der Repräsentanten für die Indexberechnung stellen die gesetzlich festgelegten Preise dar, ohne Zuschläge (wie Qualitätszuschläge, Lieferprämien u. ä.).

Verkaufserlös je Produkt in der Landwirtschaft

Der Verkaufserlös wird ermittelt, indem die Verkaufserlöse der Erzeugnisse aus Erfassung, Aufkauf und sonstigem Verkauf durch die jeweils insgesamt umgesetzten Mengen dividiert werden. Er ist der Erlös, den der Erzeuger für landwirtschaftliche und gartenbauliche Erzeugnisse (Produkte) effektiv erzielt hat. Der Verkaufserlös je Produkt beinhaltet außer dem gesetzlich festgelegten Preis für das Erzeugnis auch Zuschläge verschiedenster Art, z. B. Qualitätszuschläge und Lieferprämien.

Bei der Berechnung des Index der Erfassungs- und Aufkaufpreise sowie des Index der durchschnittlichen Verkaufserlöse je Produkt bleiben die VEG-Preise sowie die Verkaufserlöse der VEG und sonstigen volkseigenen Betriebe unberücksichtigt.

1. Gesetzlich festgelegte Erfassungs- und Aufkaufpreise ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1955 bis 1961

Produkt	Erfassungs- und Aufkaufpreis je dt						
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
	DM						
Erfassungspreise							
Weizen	21,00	21,50	21,50	22,50	22,50	22,50	22,50
Roggen	19,65	21,00	21,00	24,00	24,00	24,00	24,00
Braugerste	20,00	20,00	20,00	33,50	36,50	36,50	36,50
Industriegerste	22,25	24,00	24,00	24,50	27,50	27,50	27,50
Industriehafer	16,70	21,00	21,00	23,50	23,50	23,50	23,50
Raps	57 88	60,00	60,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Frühkartoffeln, Preis Mitte August	0,70	10,70	10,70	12,50	12,50	12,50	12,50
Spätkartoffeln, Güteklasse B	6,20	7,20	7,20	7,20	7,20	7,20	7,20
Zuckerrüben	4,00	4,50	6,00	6,10	6,10	6,10	6,10
Kühe, Schlachtwertklasse C, Preisgruppe c	84,50	107,00	157,00	157,00	157,00	157,00	127,00
Färsen, Schlachtwertklasse C, Preisgruppe c	90,00	113,00	162,00	162,00	162,00	162,00	106,00
Schlachtschweine, Schlachtwertklasse C	144,00	162,00	162,00	184,00	200,00	200,00	200,00
Schlachtgeflügel							
Enten, Preisgruppe II	200,00	270,00	270,00	¹⁾ 310,00	310,00	310,00	310,00
Hähnchen, Preisgruppe II	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
Milch	20,00	24,00	24,00	25,80	27,00	27,00	27,00
Eier (je 100 Stück)							
Sommerpreis	10,00	13,00	13,00	²⁾ 19,00	19,00	19,00	19,00
Winterpreis				²⁾ 22,00	22,00	22,00	23,00
Herdenwolle A, Vollschr	2715,00	3620,00	3620,00	3620,00	3620,00	3620,00	3620,00
Sammelwolle B—B/C, Vollschr	520,00	780,00	780,00	780,00	780,00	780,00	780,00
Aufkaufpreise							
Weizen	42,00	81,50	81,50	45,50	45,50	49,50	49,50
Roggen	20,48	75,00	75,00	49,50	49,50	53,50	53,50
Braugerste	43,50	72,50	90,00	79,00	79,00	87,00	87,00
Industriegerste	33,38	33,38	72,00	48,00	48,00	63,00	63,00
Industriehafer	25,05	52,70	68,00	42,00	42,00	46,00	46,00
Raps	225,00	190,00	190,00	120,00	120,00	120,00	120,00
Spätkartoffeln	9,70	10,70	10,70	12,50	12,50	12,50	12,50
Zuckerrüben	6,00	6,00	8,00	9,00	9,00	9,00	9,00
Kühe, Schlachtwertklasse C, Preisgruppe II							
mit Vertrag	261,00	245,00	267,00	¹⁾ 294,00	294,00	294,00	241,00
Färsen, Schlachtwertklasse C, Preisgruppe II							
mit Vertrag	275,00	261,00	282,00	310,00	310,00	310,00	212,00
Schlachtschweine, Schlachtwertklasse C,							
Preisgruppe II mit Vertrag	612,00	497,00	497,00	440,00	415,00	415,00	415,00
Schlachtgeflügel							
Enten, Preisgruppe II	600,00	560,00	560,00	520,00	520,00	520,00	520,00
Hähnchen, Preisgruppe II	500,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00
Milch	80,00	70,00	70,00	65,30	62,00	62,00	68,00
Eier (je 100 Stück)							
Sommerpreis	40,00	40,00	40,00	²⁾ 30,40	30,40	30,40	30,40
Winterpreis				²⁾ 37,40	37,40	37,40	37,40
Herdenwolle A, Vollschr	9050,00	9050,00	9050,00	¹⁾ 7240,00	7240,00	7240,00	7240,00
Sammelwolle B—B/C, Vollschr	2600,00	2600,00	2600,00	¹⁾ 1820,00	1820,00	1820,00	1820,00

¹⁾ Ab 28. Mai 1958. — ²⁾ Ab 10. März 1958.

2. Index der gesetzlich festgelegten Erfassungs- und Aufkaufpreise ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1955 bis 1961

Originalbasis 1960 = 100; umbasiert auf 1958 = 100

Produkt	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Erfassungspreise							
Weizen	93,3	95,6	95,6	100	100,0	100,0	100,0
Roggen	81,9	87,5	87,5	100	100,0	100,0	100,0
Braufähige und Braugerste	86,6	86,6	86,6	100	108,9	108,9	108,9
Sonstige Gerste	90,8	98,0	98,0	100	112,2	112,2	112,2
Hafer	71,1	80,4	89,4	100	101,3	101,3	101,3
Sonstiges Getreide (einschließlich Körnermals) ..	91,9	97,7	97,7	100	120,3	120,3	120,3
Getreide insgesamt	85,0	89,6	89,6	100	102,4	102,4	102,4
Ölfrüchte (einschließlich Samen der Faserpflanzen)	72,4	86,3	86,3	100	100,0	100,0	100,0
Kartoffeln	84,1	96,6	96,6	100	100,0	100,0	100,0
Zuckerrüben	65,6	73,8	98,4	100	100,0	100,0	100,0
Obst	78,7	104,7	150,8	100	132,9	78,7	104,9
Gemüse	46,5	36,4	58,1	100	180,8	90,4	111,1
Pflanzliche Produkte	74,4	81,5	92,8	100	112,7	93,2	102,5
Schlachtrinder und sonstiges Schlachtvieh	54,4	69,0	100,0	100	100,0	100,0	76,6
Schlachtschweine	78,3	88,0	88,0	100	108,7	108,7	108,7
Schlachtgeflügel	76,0	93,5	93,5	100	104,2	104,2	104,2
Milch	77,5	93,0	93,0	100	104,6	104,6	104,6
Eier	58,8	76,4	76,4	100	123,5	123,5	123,5
Wolle	73,5	100,0	100,0	100	100,0	100,0	100,0
Tierische Produkte	72,4	85,0	91,0	100	106,8	106,8	103,0
Zusammen	73,6	83,2	92,1	100	110,2	102,0	102,8

Aufkaufpreise							
Weizen	92,3	170,1	178,9	100	100,0	108,8	108,8
Roggen	59,6	151,6	151,6	100	100,0	108,1	108,1
Braufähige und Braugerste	55,1	91,7	113,9	100	100,0	110,1	110,1
Sonstige Gerste	69,6	99,6	150,0	100	100,0	131,2	131,2
Hafer	59,7	125,5	161,9	100	100,0	109,5	109,5
Sonstiges Getreide (einschließlich Körnermals) ..	64,9	95,6	155,5	100	100,0	121,1	121,1
Getreide insgesamt	62,3	126,5	138,4	100	100,0	109,5	109,5
Ölfrüchte (einschließlich Samen der Faserpflanzen)	187,5	158,3	158,3	100	100,0	100,0	100,0
Kartoffeln	77,6	85,6	85,6	100	100,0	100,0	100,0
Zuckerrüben	66,7	66,7	88,0	100	100,0	100,0	100,0
Obst	78,7	104,7	150,8	100	132,9	78,7	104,9
Gemüse	46,5	36,4	58,1	100	180,8	90,4	111,1
Pflanzliche Produkte	78,7	93,5	116,8	100	126,8	94,4	105,8
Schlachtrinder und sonstiges Schlachtvieh	92,0	86,8	94,5	100	103,8	103,8	80,6
Schlachtschweine	130,3	110,7	110,7	100	92,4	92,4	92,4
Schlachtgeflügel	111,9	104,9	104,9	100	100,0	100,0	100,0
Milch	122,5	107,2	107,2	100	95,0	95,0	104,2
Eier	111,1	111,1	111,1	100	86,1	86,1	86,7
Wolle	110,9	119,9	119,9	100	93,2	93,2	93,2
Tierische Produkte	120,9	106,1	107,1	100	94,3	94,3	95,1
Zusammen	115,7	104,5	108,1	100	98,2	94,3	96,4

3. Durchschnittliche Verkaufserlöse je Produkt ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1936, 1938 und 1955 bis 1961

Produkt	Durchschnittliche Verkaufserlöse je Produkt								
	1936 ¹⁾	1938 ¹⁾	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
	RM bzw. DM je dt								
Weizen	20,00	20,04	23,37	25,85	25,39	25,22	25,08	30,65	30,38
Roggen	16,80	18,35	21,18	24,00	24,81	26,71	27,59	34,42	33,00
Braufähige und Braugerste	20,00	20,80	33,62	34,68	34,85	39,92	40,10	61,44	58,81
Sonstige Gerste			24,07	23,98	24,68	25,12	29,05	31,03	32,13
Hafer	16,70	17,20	20,74	21,04	23,39	23,04	23,76	25,30	26,03
Sonstiges Getreide (einschließlich Körnermais)	.	.	21,60	20,82	22,08	21,00	22,41	24,99	27,93
Ölfrüchte (einschließlich Samen der Faserpflanzen)	²⁾ 33,33	²⁾ 33,07	115,99	108,55	115,44	91,53	95,02	101,86	103,24
Kartoffeln	³⁾ 4,66	³⁾ 4,74	6,44	7,25	7,24	8,04	8,73	9,55	9,61
Zuckerrüben	.	.	4,23	4,05	6,36	6,81	6,31	6,54	6,29
Schlachtrinder und sonstiges Schlachtvieh	73,99	73,66	139,84	155,19	205,03	236,11	271,76	281,80	255,43
Schlachtschweine	92,60	100,40	397,88	336,75	348,11	340,37	319,43	341,46	339,54
Schlachtgeflügel	151,30	153,00	300,65	492,82	516,40	490,54	480,73	500,00	497,22
Milch	12,40	14,50	47,28	44,76	46,29	49,97	49,27	51,76	54,22
Eier (je 100 Stück)	.	.	24,46	30,02	32,89	31,16	29,37	29,20	29,12
Wolle	218,00	234,00	1116,00	1455,23	1657,50	1609,80	1560,10	1681,90	1780,71

¹⁾ Wirtschaftsjahr 1930/37 bzw. 1938/39; ehemaliges Reichsgebiet. — ²⁾ Raps und Mohn. — ³⁾ Speise- und Stärkekartoffeln.

4. Index der durchschnittlichen Verkaufserlöse je Produkt 1955 bis 1961

Originalbasis 1960 = 100; umbasiert auf 1958 = 100

Produkt	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Erfassung und Aufkauf							
Weizen	92,6	102,4	100,6	100	103,0	121,5	120,4
Roggen	79,3	89,8	92,9	100	103,4	128,9	123,6
Braufähige und Braugerste	84,2	80,8	87,2	100	122,9	153,9	147,2
Sonstige Gerste	95,8	95,5	98,2	100	115,6	125,9	127,7
Hafer	90,0	91,3	101,5	100	103,1	109,8	113,0
Sonstiges Getreide (einschließlich Körnermais) ..	102,9	99,2	105,2	100	106,8	119,1	133,1
Getreide insgesamt	84,2	92,4	93,8	100	108,0	132,6	128,6
Ölfrüchte (einschließlich Samen der Faserpflanzen)	126,7	118,6	126,0	100	104,8	111,2	112,8
Kartoffeln	80,1	90,1	90,0	100	108,6	118,8	119,5
Zuckerrüben	62,1	68,3	93,4	100	92,7	96,1	92,4
Obst	78,7	104,7	150,8	100	132,0	78,7	104,9
Gemüse	46,5	36,4	58,1	100	180,8	90,4	111,1
Pflanzliche Produkte	75,3	81,5	97,8	100	120,3	106,8	112,4
Schlachtrinder und sonstiges Schlachtvieh	59,2	65,8	87,2	100	115,0	119,3	108,1
Schlachtschweine	116,9	98,9	102,2	100	93,8	100,3	99,8
Schlachtgeflügel	61,3	100,5	105,3	100	99,8	101,9	101,0
Milch	94,6	89,6	92,6	100	98,7	103,6	108,6
Eier	78,5	96,3	105,6	100	94,3	94,0	93,4
Wolle	69,3	90,4	103,0	100	97,0	104,5	110,7
Tierische Produkte	94,0	99,4	96,9	100	98,8	103,4	103,6
Zusammen	89,5	88,2	97,1	100	104,1	104,3	105,7

4. Index der durchschnittlichen Verkaufserlöse je Produkt 1955 bis 1961

Originalbasis 1960 = 100; umbasiert auf 1958 = 100

Produkt	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Erfassung							
Weizen	91,2	95,1	94,8	100	100,7	100,2	97,2
Roggen	81,1	87,6	87,4	100	100,7	100,4	97,4
Braufähige und Braugerste	81,1	88,3	89,6	100	109,1	109,1	104,4
Sonstige Gerste	97,5	97,9	97,9	100	115,3	114,9	108,9
Hafer	90,6	91,5	90,9	100	103,0	102,1	92,8
Sonstiges Getreide (einschließlich Körnermals) ..	105,3	99,9	99,5	100	108,2	108,2	111,5
Getreide insgesamt	84,5	90,0	90,0	100	102,8	102,5	98,9
Ölfrüchte (einschließlich Samen der Faserpflanzen)	73,7	86,3	86,2	100	101,0	107,0	107,8
Kartoffeln	80,0	90,0	88,7	100	106,3	105,3	102,7
Zuckerrüben	65,6	73,8	98,4	100	100,0	100,0	100,0
Obst	78,7	104,7	150,8	100	132,9	78,7	104,9
Gemüse	46,5	36,4	58,1	100	180,8	90,4	111,1
<i>Pflanzliche Produkte</i>	<i>73,7</i>	<i>80,4</i>	<i>91,3</i>	<i>100</i>	<i>114,1</i>	<i>99,8</i>	<i>102,3</i>
Schlachtrinder und sonstiges Schlachtvieh	63,2	67,8	100,0	100	101,4	98,7	79,0
Schlachtschweine	74,8	86,1	87,6	100	107,8	107,8	106,3
Schlachtgeflügel	56,9	79,2	80,1	100	103,8	103,5	99,7
Milch	77,5	93,0	93,0	100	104,6	104,6	104,6
Eier	62,6	81,3	81,3	100	143,9	128,2	125,1
Wolle	60,9	98,8	99,7	100	102,9	109,7	112,5
<i>Tierische Produkte</i>	<i>72,9</i>	<i>85,5</i>	<i>91,1</i>	<i>100</i>	<i>108,3</i>	<i>106,7</i>	<i>102,8</i>
Zusammen	73,3	82,6	91,3	100	111,5	102,8	102,5

Aufkauf							
Weizen	91,4	106,6	176,0	100	106,8	114,6	126,0
Roggen	60,3	156,6	149,6	100	106,0	113,6	115,6
Braufähige und Braugerste	83,7	93,3	115,6	100	106,4	116,1	118,1
Sonstige Gerste	78,1	75,6	156,0	100	106,9	140,3	135,1
Hafer	67,8	125,6	154,0	100	105,4	110,1	111,6
Sonstiges Getreide (einschließlich Körnermals) ..	49,8	92,2	127,0	100	79,3	81,7	88,0
Getreide insgesamt	75,6	128,8	138,5	100	105,1	114,1	117,5
Ölfrüchte (einschließlich Samen der Faserpflanzen)	176,1	151,2	152,1	100	96,9	95,2	96,0
Kartoffeln	120,4	112,9	111,8	100	123,2	130,0	137,2
Zuckerrüben	60,7	60,7	88,9	100	109,0	100,0	100,0
Obst	78,7	104,9	150,8	100	132,9	78,7	104,9
Gemüse	46,9	36,4	58,1	100	180,8	90,4	111,1
<i>Pflanzliche Produkte</i>	<i>82,4</i>	<i>94,6</i>	<i>116,5</i>	<i>100</i>	<i>149,8</i>	<i>96,1</i>	<i>108,6</i>
Schlachtrinder und sonstiges Schlachtvieh	87,3	88,9	86,1	100	106,6	105,0	99,1
Schlachtschweine	133,0	110,1	110,7	100	90,9	90,3	89,2
Schlachtgeflügel	92,5	109,0	109,6	100	101,0	100,7	98,4
Milch	122,5	107,2	107,2	100	95,0	95,0	102,0
Eier	111,1	112,2	111,1	100	86,1	87,0	86,7
Wolle	105,0	108,7	112,3	100	89,4	89,5	92,4
<i>Tierische Produkte</i>	<i>113,5</i>	<i>106,1</i>	<i>107,1</i>	<i>100</i>	<i>94,4</i>	<i>94,1</i>	<i>95,7</i>
Zusammen	114,1	104,6	108,1	100	98,4	94,3	97,2

5. Einzelhandelspreise ausgewählter

Jahresdurch

Lfd. Nr.	Warenart	Einheit	1950	1951	1952	1953
			D			
Nahrungs- und						
1	Kartoffeln	5 kg	0,60	0,60	0,60	0,60
2	Speiseerbsen, nicht geschält	kg	1,08	0,85	0,87	0,91
3	Mohrrüben	kg	0,27	0,24	0,23	0,24
4	Weißkohl	kg	0,22	0,25	0,35	0,24
5	Rotkohl	kg	0,48	0,41	0,52	0,37
6	Äpfel, mittlere Sorte	kg	1,50	1,50	1,51	1,48
7	Zitronen	kg	5,00	5,00	5,00	5,00
8	Weizenmehl, Type W 405	kg	2,40	1,70	1,70	1,70
9	Weizengrieß, Type W 550	kg	2,60	1,70	1,70	1,70
10	Haferflocken, lose	kg	1,12	0,98	0,98	0,98
11	Eierteigwaren (Hörnchen), verpackt	250 g		0,82	0,82	0,82
12	Roggenbrot, Feinbrot	1000 g	0,71	0,52	0,52	0,52
13	Weißbrot	1000 g	1,50	1,26	1,26	1,26
14	Zucker, Raffinade, abgepackt					
	bewirtschaftet	kg	1,20	1,20	1,20	1,20
15	frei käuflich	kg	12,00	7,60	3,00	3,00
16	Vollmilch-Schokoladentafel, 20% Kakaomasse, 15% Kakaobutter	100 g	7,50	6,50	6,50	6,50
17	Kakaopulver, stark entölt	kg	72,00	64,00	64,00	64,00
18	Vierfrucht-Marmelade in Gläsern	500 g	2,10	1,45	1,08	1,20
19	Kalbskamm					
	bewirtschaftet	kg	2,50	2,50	2,50	1,96
20	frei käuflich	kg	26,75	14,00	10,60	9,50
21	Rindfleisch, Spannrrippe					
	bewirtschaftet	kg	2,00	2,00	2,00	2,08
22	frei käuflich	kg	20,50	9,00	8,20	7,40
23	Rindfleisch, Schmorfleisch					
	bewirtschaftet	kg	2,80	2,80	2,80	3,14
24	frei käuflich	kg	28,25	11,40	10,80	10,80
25	Schweinekotelett					
	bewirtschaftet	kg	2,50	2,50	2,50	2,86
26	frei käuflich	kg	31,50	17,00	12,80	12,50
27	Schweinebauch					
	bewirtschaftet	kg	2,00	2,00	2,00	2,10
28	frei käuflich	kg	24,00	11,40	9,80	9,00
29	Hackepeter					
	bewirtschaftet	kg	2,40	2,40	2,40	2,86
30	frei käuflich	kg	33,00	16,00	12,50	11,85
31	Landleberwurst					
	bewirtschaftet	kg	2,80	2,80	2,80	2,80
32	frei käuflich	kg	30,25	17,00	13,50	12,85
33	Braunschweiger Mettwurst, fein					
	bewirtschaftet	kg	3,90	3,90	3,90	4,20
34	frei käuflich	kg	31,00	19,00	15,50	14,30
35	Jagdwurst					
	bewirtschaftet	kg	3,30	3,30	3,30	3,60
36	frei käuflich	kg	30,00	17,00	13,50	12,85
37	Salzheringe	kg	4,32	2,72	2,72	1,64
38	Trinkvollmilch					
	bewirtschaftet	Liter	0,28	0,28	0,28	0,28
39	frei käuflich	Liter	2,50	2,00	2,00	1,80
40	Käse, Gouda, 30% Fett	kg	12,50	9,00	8,00	8,00
41	Deutsche Markenbutter					
	bewirtschaftet	kg	4,20	4,20	4,20	4,20
42	frei käuflich	kg	36,00	22,00	20,00	20,00
43	Schweineeschmalz					
	bewirtschaftet	kg	2,60	2,60	2,60	2,60
44	frei käuflich	kg	31,00	21,75	19,00	13,00
45	Speck, geräuchert					
	bewirtschaftet	kg	2,65	2,65	2,65	2,65
46	frei käuflich	kg	32,00	17,83	16,60	15,05
47	Margarine, Sorte 2					
	bewirtschaftet	kg	2,20	2,20	2,20	2,20
48	frei käuflich	kg	25,40	13,00	8,00	6,00
49	Eier, BB					
	bewirtschaftet	Stück	0,14	0,14	0,14	0,14
50	frei käuflich	Stück	0,80	0,80	0,50	0,45
51	Rauchtabak, Feinschnitt	50 g	5,20	4,20	3,20	3,00
52	Zigaretten, mittlere Preislage	Stück	0,19	0,13	0,12	0,11
53	Einfacher Trinkbranntwein, 40%	0,7 Liter	27,85	18,10	8,30	8,30
54	Vollbier, hell, 10,5 bzw. 11,5% Stammwürzgehalt, Faßausschank	Liter	2,80	2,60	2,14	1,80
55	Röstkaffee	kg	80,00	80,00	80,00	80,00
56	Echter Tee	50 g	10,00	9,00	3,25	2,45

Waren 1950 bis 1961

schnitt

1954	1955	1956	1957	bis 31. Mai	1958 ab 1. Juni	1959	1960	1961	Lfd. Nr.
M									
Genußmittel									
0,60	0,60	0,60	0,60		0,60	0,60	0,60	0,60	1
0,98	1,04	1,04	1,04		1,04	1,04	1,04	1,04	2
0,50	0,51	0,40	0,43		0,44	0,37	0,37	0,52	3
0,42	0,40	0,48	0,28		0,36	0,35	0,44	0,45	4
0,54	0,73	0,65	0,41		0,42	0,47	0,44	0,42	5
1,75	1,80	1,85	1,80		1,83	1,59	1,50	1,78	6
5,00	5,00	5,00	5,00		5,00	5,00	5,00	5,00	7
1,51	1,32	1,32	1,32		1,32	1,32	1,32	1,32	8
1,52	1,34	1,34	1,34		1,34	1,34	1,34	1,34	9
0,98	0,98	0,98	0,98		0,98	0,98	0,98	0,98	10
0,70	0,70	0,70	0,70		0,70	0,70	0,70	0,70	11
0,52	0,52	0,52	0,52		0,52	0,52	0,52	0,52	12
1,10	1,00	1,00	1,00		1,00	1,00	1,00	1,00	13
1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	—	—	—	—	14
3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,02	1,67	1,64	1,64	15
4,80	4,80	4,80	4,80		4,25	3,85	3,85	3,85	16
64,00	64,00	64,00	64,00		45,33	32,00	32,00	32,00	17
1,03	1,03	1,03	1,03		1,03	0,95	0,85	0,85	18
1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	—	—	—	—	19
7,60	7,60	7,60	7,60	7,60	5,20	5,20	5,20	5,20	20
2,08	2,08	2,08	2,08	2,08	—	—	—	—	21
6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	5,80	5,80	5,80	5,80	22
3,14	3,14	3,14	3,14	3,14	—	—	—	—	23
10,80	10,80	10,80	10,80	10,80	9,80	9,80	9,80	9,80	24
2,86	2,86	2,86	2,86	2,86	—	—	—	—	25
11,20	11,20	11,20	11,20	11,20	8,00	8,00	8,00	8,00	26
2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	—	—	—	—	27
8,20	8,20	8,20	8,20	8,20	4,60	4,60	4,60	4,60	28
2,86	2,86	2,86	2,86	2,86	—	—	—	—	29
11,20	11,20	11,20	11,20	11,20	7,60	7,60	7,60	7,60	30
2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	—	—	—	—	31
12,20	12,20	12,20	12,20	12,20	6,20	6,20	6,20	6,20	32
4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	—	—	—	—	33
13,60	13,60	13,60	13,60	13,60	6,80	6,80	6,80	6,80	34
3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	—	—	—	—	35
12,20	12,20	12,20	12,20	12,20	0,80	0,80	0,80	0,80	36
1,60	1,76	1,76	1,76	1,76	1,76	1,76	1,76	1,76	37
0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	—	—	—	—	38
1,36	1,12	1,12	1,12	1,12	0,68	0,68	0,68	0,68	39
8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	7,20	7,20	7,20	7,20	40
4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	—	—	—	—	41
20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	10,00	10,00	10,00	10,00	42
2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	—	—	—	—	43
9,10	5,20	5,20	5,20	5,20	3,10	3,10	3,10	3,10	44
2,65	2,65	2,65	2,65	2,65	—	—	—	—	45
10,10	7,50	7,50	7,50	7,50	4,00	4,00	4,00	4,00	46
2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	—	—	—	—	47
5,00	4,00	4,00	4,00	4,00	2,70	2,06	2,00	2,00	48
0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	—	—	—	—	49
0,45	0,45	0,45	0,45	0,38	0,38	0,37	0,37	0,37	50
3,00	3,00	3,00	3,00		3,00	3,00	3,00	3,00	51
0,10	0,10	0,10	0,10		0,10	0,10	0,10	0,10	52
8,30	8,30	8,30	8,30		9,26	9,95	9,95	9,95	53
1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	—	—	—	—	54
80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	1,20	75,00	60,00	60,00	55
1,65	1,20	1,20	1,20			1,20	1,20	1,20	56

5. Einzelhandelspreise ausgewählter

Jahresdurch

Lfd. Nr.	Warenart	Einheit	1950	1951	1952	1953
						D
						Schuhe und
57	Herren-Halbschuhe, Boxcalf, Ledersohle	Paar	121,00	95,00	95,00	95,00
58	Damen-Schnürhalbschuhe aus farbigem Boxcalf, Ledersohle	Paar	120,00	94,00	90,00	90,00
59	Kleinkinder-Schnürtiefel, Boxcalf, Porolaufohle, mit Pelzeinsatz	Paar	36,00	32,00	28,50	28,50
60	Arbeitsschnürtiefel, Ledersohle	Paar	61,00	51,00	51,00	51,00
61	Covercoat, Kammgarn, 76% Wolle, 140 cm breit ..	m	92,00	62,80	58,60	58,60
62	Kleiderstoff aus Streichgarn, uni gefärbt, 65% Wolle, 140/142 cm breit	m	56,00	41,10	38,20	38,20
63	Bouclé-Läufer, Optimat, 60% Wolle und Tierhaare ..	m ²	46,50	40,60	40,60	40,60
64	Damenstrümpfe, Monoöl, 54-60 gg, I. Wahl	Paar	51,20	45,60	37,50	34,50
65	Damenstrümpfe, Dederon-Spezial, 45 gg, I. Wahl ..	Paar	44,85	39,80	32,80	27,90
66	Herrenbuntsocken, Baumwolle, flach gewirkt, Ferse und Spitze synthetisch verstärkt, I. Wahl, Gr. 10-12	Paar	10,50	7,80	4,66	4,37
67	Herren-Unterhose, lang, Baumwolle	Stück	10,50	15,42	12,20	11,79
68	Damen-Schlüpfer, Baumwoll-Mischgarn	Stück	9,60	7,59	6,20	5,99
69	Herren-Pullover mit Ärmel, Wollkammg. 50/50	Stück	64,50	58,00	58,00	56,70
70	Damen-Pullover mit Ärmel, 50% Wolle	Stück	56,60	51,00	51,00	49,80
71	Handstrickgarn, 100% Wolle	100 g	14,50	12,40	12,40	12,40
72	Herrenanzug, zweiteilig, einreihig, 30-50% Kamm- garnwolle	Stück	328,00	253,50	223,40	223,40
73	Haarfilzhut für Herren, Exquisit	Stück	28,00	25,75	23,75	23,75
74	Damenkleid mit 3/4 Ärmel, 50% Kammgarnwolle ..	Stück	130,00	96,50	94,20	91,70
75	Damenkleid, Baumwolle, mittlere Qualität	Stück	86,00	64,60	62,00	60,30
76	Damenkleid, Kunstseide, mittlere Qualität	Stück	163,00	122,40	117,50	114,80
77	Arbeitsanzug, zweiteilig, für Männer, Baumwoll- körper	Stück	39,00	29,20	28,00	27,10
78	Knabenanzug, lange Hose, Streichgarn/Zellwolle ..	Stück	90,00	81,00	81,00	67,40
79	Mädchen-Sommerkleid, Gr. 45-65, Baumwolle ..	Stück	47,00	32,85	28,60	23,65
80	Sporthemd für Herren mit Sportmanschette, Baum- wolle	Stück	30,00	23,65	21,60	21,00
81	Bettbezug, Linon, 130 x 200 cm	Stück	49,00	40,10	30,70	30,00
82	Grobgarndhandtuch, Baumwolle, weiß	Stück	2,70	2,30	1,76	1,66
						Sonstige
83	Aktentasche, Vollrindleder, einfache Ausführung ..	Stück	185,00	165,80	138,90	138,90
84	Schulranzen, Rindleder	Stück	78,10	65,85	55,10	55,10
85	Koffer, Vulkan, 65 cm	Stück	23,10	19,80	19,80	19,80
86	Straßenlederhandschuhe für Herren, Strickfutter ..	Paar	38,27	35,60	35,60	35,60
87	Briefumschläge, weiß, holzfrei	10 Stück	0,11	0,09	0,09	0,09
88	Teller, 24 cm, tief, Porzellan	Stück	1,96	1,68	1,68	1,66
89	Kumpen, 30 cm, Steingut	Stück	2,74	2,74	2,74	2,74
90	Einweck-Rillen-glas, 1 Liter	Stück	0,50	0,50	0,50	0,48
91	Wasserbecher, Inhalt 200 g	Stück	0,21	0,18	0,16	0,16
92	Ankleideschrank, Eiche furniert, mattiert, 180 cm breit	Stück	530,50	530,50	530,50	530,50
93	Küchenstuhl, einfach	Stück	14,65	14,65	14,65	14,65
94	Scheuerbürste, einfachste Ausführung, 20 x 6 cm ..	Stück	0,69	0,65	0,65	0,65
95	Bratpfanne mit Hohlstiel, emailliert, 24 cm Ø ..	Stück	6,72	5,49	5,49	5,37
96	Elmer, emailliert, konisch, 28 cm Ø	Stück	12,48	10,20	10,20	9,80
97	Fleischtopf, 24 cm Ø, mit 2 Griffen	Stück	10,10	8,25	8,25	8,07
98	Schmortopf mit Deckel, Rein-Aluminium, 24 cm Ø ..	Stück	10,02	8,84	8,84	8,49
99	Esßbesteck, vierteilig, aus rostfreiem Stahl, einfache Ausführung	Stück	18,25	18,25	13,13	13,13
100	Herren-Tourenfahrrad, Markenware, 28 Zoll	Stück	640,00	410,00	410,00	400,00
101	Fahrraddecke, hell bzw. schwarz, 26 bzw. 28 Zoll ..	Stück	34,50	29,00	29,00	10,50
102	Fahrradschlauch, schwarz bzw. rot, 26 bzw. 28 Zoll ..	Stück	8,50	7,00	7,00	3,00
103	Schalterbügelisen, verchromt, mit Signallampe ..	Stück	26,46	24,90	24,90	24,90
104	Fahrbarer Staubsauger, Saugleistung WS 900 mm ..	Stück	299,13	281,50	281,50	281,50
105	Allgebrauchslampe 40 Watt	Stück	5,85	4,70	2,30	1,80
106	Herrenarmbanduhr Kaliber 60, 15 Steine, Plaqué- oder Doublégehäuse mit Edelstahlboden	Stück	354,50	234,00	179,30	173,35
107	Damenarmbanduhr Kaliber 63, 15 Steine, Plaqué- oder Doublégehäuse mit Edelstahlboden	Stück	319,50	232,10	177,25	171,35
108	Wecker 613, Phenolpreßstoffgehäuse	Stück	34,75	29,50	29,50	18,50
109	Feinseife, Sonderqualität, 100 g, 80% Fettgehalt, verpackt	Stück	2,36	1,81	1,70	1,50
110	Rasierschale mit Glycerin, verpackt in Stanniol ..	Stück	1,16	1,10	0,94	0,74
111	Kochwaschmittel, Duplex	250 g	0,79	0,79	0,79	0,77
112	Feinwaschmittel, Fewa	75 g	0,75	0,75	0,75	0,73
113	Zahnpaste, Chlorodont	71 g	0,80	0,80	0,80	0,80
114	Kleinbildfilm, 36 Aufnahmen, schwarz/weiß 17/10 DIN	Stück	2,53	2,08	3,15	2,08
115	Braunkohlenbriketts bewirtschaftet	50 kg	1,70	1,70	1,70	1,70
116	frei käuflich	50 kg	9,20	9,20	9,20	7,95
117	Brennholz	rm	23,80	23,80	23,80	23,80

schnitt

	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	Lfd. Nr.
M									
Textilien									
05,00	80,30	80,30	80,30	73,41	52,75	52,75	52,75	57	
90,00	73,00	73,00	69,80	62,41	40,25	40,25	40,25	58	
18,52	18,52	18,52	18,04	18,22	16,05	16,05	16,05	59	
51,00	38,00	38,00	38,00	35,00	26,00	26,00	26,00	60	
51,13	51,13	51,13	51,13	48,03	48,03	48,03	48,03	61	
29,40	29,40	29,40	29,40	29,40	29,40	29,40	29,40	62	
40,60	40,60	40,60	40,60	40,60	40,60	40,60	40,60	63	
20,50	25,50	14,50	14,50	10,75	10,75	10,75	10,75	64	
23,00	18,90	10,75	10,75	10,75	10,75	10,75	10,75	65	
4,37	4,37	4,37	4,37	4,37	4,37	3,90	3,55	66	
9,75	9,75	7,02	7,02	6,75	6,75	6,75	6,75	67	
4,94	4,94	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	68	
50,00	50,00	50,00	51,30	51,30	51,30	51,30	51,30	69	
43,75	43,75	43,75	43,75	43,75	43,75	43,75	43,75	70	
11,97	11,10	11,10	11,10	10,35	10,35	10,35	10,35	71	
187,00	187,00	187,00	200,00	204,50	204,50	178,75	153,00	72	
23,75	23,75	23,75	23,75	23,75	23,75	23,75	23,75	73	
79,20	79,20	79,20	79,20	79,20	79,20	79,20	79,20	74	
52,00	52,00	52,00	52,00	52,00	52,00	52,00	52,00	75	
101,50	101,50	77,60	77,60	77,60	77,60	77,60	77,60	76	
21,60	19,95	19,95	20,55	18,75	18,75	18,75	18,75	77	
59,30	59,30	37,30	38,60	37,30	37,30	37,30	37,30	78	
20,45	20,45	13,80	13,80	13,80	13,80	13,80	13,80	79	
18,00	18,00	17,40	17,40	16,80	16,80	16,80	16,80	80	
26,90	26,90	26,90	26,90	25,33	24,20	24,20	24,20	81	
1,15	1,15	1,15	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	82	
Industriewaren									
138,00	138,00	138,00	138,00	132,00	111,25	111,25	111,25	83	
55,10	55,10	55,10	55,10	48,34	28,05	28,05	28,05	84	
19,80	19,80	19,80	19,80	19,43	18,30	18,30	18,30	85	
35,60	35,60	35,60	35,60	35,35	32,88	32,05	32,05	86	
0,09	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09	87	
1,58	1,58	1,58	1,58	1,40	1,40	1,40	1,40	88	
2,74	2,74	2,74	2,74	2,74	2,74	2,74	2,74	89	
0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	90	
0,16	0,16	0,16	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	91	
530,50	530,50	530,50	530,50	530,50	530,50	530,50	530,50	92	
14,65	14,65	14,65	14,65	17,45	17,45	18,35	18,35	93	
0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	94	
4,75	4,75	4,75	4,75	4,40	4,15	4,15	4,15	95	
7,80	7,80	7,80	7,80	6,95	6,35	6,35	6,35	96	
7,14	7,14	7,14	7,14	6,68	6,35	6,35	6,35	97	
6,72	6,72	6,72	6,72	6,72	5,00	5,00	5,00	98	
13,13	13,13	13,13	13,13	13,13	13,13	13,13	13,13	99	
338,00	313,00	252,00	242,00	242,00	242,00	242,00	242,00	100	
9,75	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	101	
2,85	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65	102	
24,90	24,90	24,90	24,90	23,45	23,45	23,45	23,45	103	
281,50	281,50	281,50	258,25	235,00	235,00	235,00	235,00	104	
1,14	0,98	0,08	0,08	1,00	1,00	1,00	1,00	105	
143,50	143,50	143,50	140,18	137,80	137,80	137,80	137,80	106	
141,80	141,80	141,80	141,80	139,70	138,20	138,20	138,20	107	
15,95	15,95	15,95	15,95	14,87	14,10	14,10	14,10	108	
1,33	1,00	1,00	1,00	0,93	0,70	0,70	0,70	109	
0,54	0,48	0,48	0,48	0,47	0,45	0,45	0,45	110	
0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	111	
0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	112	
0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	113	
2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	114	
1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	115	
6,70	6,70	6,70	6,70	3,84	3,65	3,66	3,66	116	
23,80	23,80	23,80	23,80	23,80	23,80	23,80	23,80	117	

**6. Index der Veränderung der Preise und Tarife für Waren und Leistungen
für die Bevölkerung insgesamt und für die Arbeiter- und Angestelltenhaushalte
sowie Index der Kaufkraft der DM der Deutschen Notenbank 1955 und 1958 bis 1961**

Umsatz- und Verbrauchsstruktur 1960, umbasiert auf 1958 = 100

Waren- bzw. Ausgabengruppe	Berechnung für die Gesamtbevölkerung (Einzelhandelspreis- bzw. Leistungspreis- index)					Berechnung für Arbeiter- und Angestelltenhaushalte (Lebenshaltungskostenindex)				
	1955	1958	1959	1960	1961	1955	1958	1959	1960	1961
Index der Preisveränderungen der Waren und Leistungen	106,8	100	98,2	97,1	97,2	107,8	100	98,0	96,7	97,0
<i>Einzelhandelspreise</i>	<i>107,6</i>	<i>100</i>	<i>98,0</i>	<i>96,7</i>	<i>96,8</i>	<i>102,2</i>	<i>100</i>	<i>97,6</i>	<i>96,1</i>	<i>96,5</i>
Nahrungs- und Genußmittel ..	108,5	100	98,9	97,2	97,7	110,5	100	98,8	96,8	97,8
Nahrungsmittel	112,6	100	98,5	97,8	98,4	113,5	100	98,8	97,0	99,1
Fleisch und Fleischwaren	115,5	100	102,7	102,2	102,3	115,6	100	102,5	102,0	102,1
Fisch und Fischwaren	99,2	100	96,9	85,0	85,0	99,3	100	96,9	84,9	84,9
Molkereierzeugnisse, Fette, Eier ..	122,1	100	100,1	99,6	99,6	121,8	100	100,0	99,4	99,4
Zucker- und Kakaoerzeugnisse ..	100,5	100	95,9	95,5	95,5	100,6	100	94,0	94,4	94,4
Getreide- und Kartoffelerzeugnisse	106,4	100	92,9	92,9	92,9	105,6	100	93,9	93,9	93,9
Übrige Nahrungsmittel ¹⁾	108,8	100	96,4	95,5	100,6	111,0	100	96,7	95,1	101,4
Genußmittel	99,2	100	99,6	95,8	95,8	99,8	100	98,7	93,1	93,1
Tabakwaren	100,0	100	100,0	100,0	100,0	100,0	100	100,0	100,0	100,0
Alkohol, alkoholische Getränke ..	98,2	100	101,8	100,9	100,9	99,5	100	101,3	99,7	99,7
Alkoholfreie Getränke	100,0	100	100,0	100,0	100,0	100,0	100	100,0	100,0	100,0
Kaffee und Tee	100,0	100	95,4	79,9	79,9	100,0	100	95,0	79,7	79,7
Industriewaren	106,7	100	96,8	96,2	95,9	107,3	100	95,9	95,1	94,7
Schuhe	113,0	100	71,5	71,5	73,1	113,5	100	69,5	69,5	70,1
Textilien und Bekleidung	110,3	100	99,2	97,6	96,5	110,7	100	99,1	97,3	95,9
Bekleidungs- und Wäschestoffe ..	100,6	100	99,8	99,2	99,8	100,6	100	99,8	98,0	98,5
Konfektionierte Oberbekleidung, Berufsbekleidung und Leibwäsche	104,3	100	99,9	96,6	94,0	104,5	100	99,9	96,6	93,8
Wirk- und Strickwaren (einschließlich Strumpfwaren)	131,3	100	97,6	96,6	95,9	132,3	100	97,2	96,4	95,7
Haushaltstextilien, sonstige Textilien und Kurzwaren	105,2	100	99,2	98,7	98,7	105,2	100	99,2	98,7	98,6
Sonstige Industriewaren	103,6	100	98,2	98,1	98,1	103,4	100	97,8	97,7	97,8
Kulturbedarf	101,1	100	94,6	94,4	94,4	101,1	100	94,0	93,8	93,8
Bau- und Wohnbedarf, Nutzholz Eisen- und Metallwaren, Fahr- zeuge, Bereifungen, Haushalts- und Wirtschaftsgüter	100,4	100	99,7	99,7	100,1	100,5	100	99,6	99,6	100,7
Elektrotechnische, feinmecha- nische und optische Erzeugnisse ..	101,2	100	99,7	99,7	99,7	102,3	100	99,4	99,4	99,3
Artikel für die Körper- und Gesundheitspflege und andere chemische Erzeugnisse	101,5	100	99,3	98,9	98,7	101,4	100	99,3	99,0	98,8
Feste Brennstoffe, Düngemittel, Pflanzen, Sämereien, Futtermittel und zoologischer Bedarf	110,1	100	97,4	97,4	97,4	106,0	100	96,0	96,0	96,0
114,4	100	98,0	99,0	99,0	114,7	100	99,0	99,0	99,0	99,0
<i>Leistungspreise und Tarife²⁾</i>	<i>100,9</i>	<i>100</i>	<i>99,7</i>	<i>99,5</i>	<i>99,4</i>	<i>100,5</i>	<i>100</i>	<i>99,8</i>	<i>99,6</i>	<i>99,5</i>
Produktive Leistungen	101,1	100	99,8	99,7	99,6	101,0	100	99,9	99,0	99,9
Handwerksleistungen	103,8	100	99,8	99,6	99,1	102,7	100	99,7	99,7	99,4
Verkehrsleistungen	100,1	100	100,0	100,1	100,1	100,2	100	100,0	100,2	100,2
Leistungen des Post- und Fernmeldewesens	100,6	100	99,8	99,6	99,5	100,7	100	99,3	99,3	99,3
Strom, Gas, Wasser	100,0	100	100,0	100,0	100,0	100,0	100	100,0	100,0	100,0
Dienstleistungen	100,6	100	99,6	99,2	99,2	100,3	100	99,8	99,3	99,3
Dienstleistendes Handwerk	103,5	100	97,8	96,0	95,9	102,9	100	98,2	94,8	94,7
Mieten und Pachten	100,0	100	100,0	100,0	100,0	100,0	100	100,0	100,0	100,0
Kommunale Dienstleistungen (ein- schließlich Übernachtungen)	99,2	100	100,0	99,8	100,3	99,6	100	100,0	99,6	100,0
Bildung und Unterhaltung	99,5	100	100,0	100,0	100,1	99,5	100	100,0	100,0	100,0
Rundfunk- und Fernsehgebühren, Dienstleistungen der freien Berufe, Hausangestellte	100,0	100	100,0	100,0	100,0	100,0	100	100,0	100,0	100,0
Index der Kaufkraft der DM der Deutschen Notenbank³⁾	93,7	100	101,8	103,0	102,9	92,8	100	102,0	103,4	103,1

¹⁾ Der Anstieg des Index 1961 gegenüber 1960 in dieser Warengruppe ergab sich durch Preiserhöhungen bei einigen Gemüse- und Obstarten. — ²⁾ Nur für den Bevölkerungsbedarf (auch in den entsprechenden Untergruppen). — ³⁾ Reziproker Wert des Einzelhandelspreis- und Leistungspreisindex.

7. Index des Reallohns für vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge und Heimarbeiter) in den sozialistischen Betrieben der Bereiche der materiellen Produktion 1955 und 1958 bis 1961

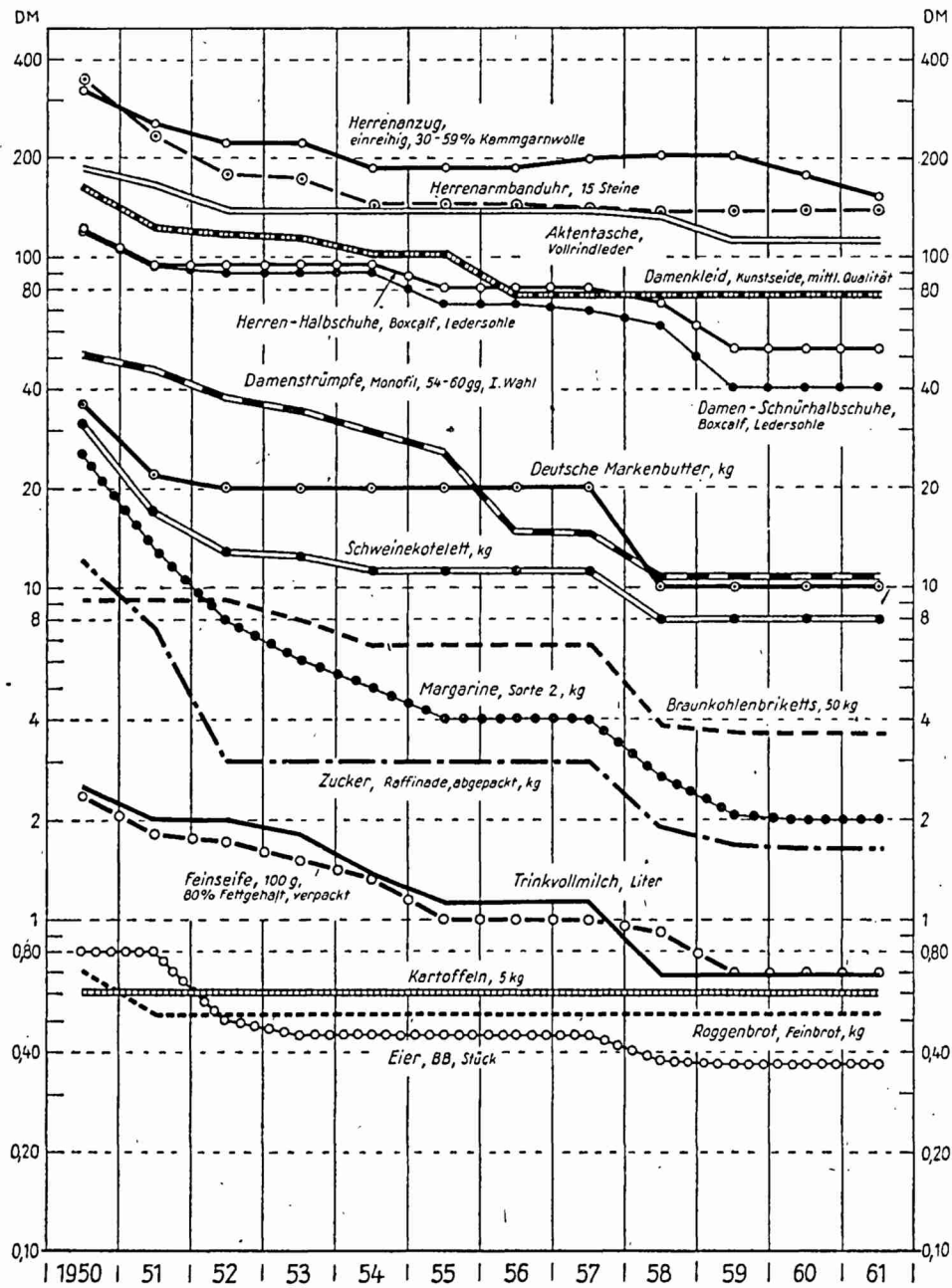
1958 = 100

Index	1955	1958	1959	1960	1961
Nettolohnindex	87,3	100	107,9	112,2	116,6
Lebenshaltungskostenindex in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten	107,8	100	98,0	96,7	97,0
Reallohnindex	81,0	100	110,1	116,0	120,2

8. Anteil der Ausgabenpositionen an den durchschnittlichen monatlichen Ausgaben in Haushalten von Arbeitern und Angestellten verschiedener Haushaltsgrößen 1960 und 1961

Ausgabenposition	Haushalte			
	Insgesamt	darunter		
		2 Erwachsene ohne Kinder	2 Erwachsene, 1 Kind	2 Erwachsene, 2 Kinder
Prozent				
1960.				
Nahrungsmittel	33,1	29,0	31,7	34,8
Genußmittel	8,0	0,0	8,3	7,8
Schuhe und Schuhzubehör	1,8	1,4	1,7	1,0
Textilien und Bekleidung	11,1	11,4	11,0	10,1
Sonstige Industriewaren	15,3	13,7	14,7	15,1
darunter:				
Bau- und Wohnbedarf	3,1	3,1	3,3	3,6
Haushalts- und Wirtschaftsgeräte	0,4	0,5	0,4	0,4
Elektrotechnische Erzeugnisse	3,3	2,6	3,4	3,1
Artikel der Körper- und Gesundheitspflege und andere chemische Erzeugnisse	2,2	2,0	1,8	2,1
Leistungen und Reparaturen	11,2	11,3	11,0	11,0
darunter:				
Verkehrsleistungen	1,7	2,0	1,7	1,4
Mieten und kommunale Dienstleistungen	4,0	3,7	3,9	4,2
Strom und Gas (einschließlich Heizung aller Art)	1,2	1,1	1,2	1,3
Sonstige Ausgaben (einschließlich Erhöhung der Geldbestände und Guthaben)	19,5	24,2	21,6	19,3
Ausgaben insgesamt	100	100	100	100
1961				
Nahrungsmittel	30,8	27,3	29,5	32,1
Genußmittel	8,0	0,0	8,1	7,6
Schuhe und Schuhzubehör	1,8	1,4	1,7	1,0
Textilien und Bekleidung	11,1	10,9	11,0	10,8
Sonstige Industriewaren	13,0	14,2	14,7	14,7
darunter:				
Bau- und Wohnbedarf	2,4	2,3	2,6	2,6
Haushalts- und Wirtschaftsgeräte	1,0	1,1	1,0	1,0
Elektrotechnische Erzeugnisse	3,0	3,3	3,1	3,5
Artikel der Körper- und Gesundheitspflege und andere chemische Erzeugnisse	2,1	2,2	2,2	2,2
Leistungen und Reparaturen	11,9	11,0	11,5	11,7
darunter:				
Verkehrsleistungen	1,6	1,7	1,6	1,5
Mieten und kommunale Dienstleistungen	3,9	3,6	3,7	4,1
Strom und Gas (einschließlich Heizung aller Art)	1,2	1,0	1,2	1,3
Sonstige Ausgaben (einschließlich Erhöhung der Geldbestände und Guthaben)	22,4	25,2	23,5	21,1
Ausgaben insgesamt	100	100	100	100

Einzelhandelspreise ausgewählter Waren 1950 bis 1961



Preise frei käuflicher Waren. — Ordinate im logarithmischen Maßstab.

9. Pro-Kopf-Verbrauch¹⁾ an Nahrungs- und Genußmitteln 1955 und 1957 bis 1961

Erzeugnis	Einheit	1955	1957	1958	1959	1960	1961
Getreideerzeugnisse	kg	118,4	118,4	115,8	110,6	103,2	100,0
Brotgetreidemehl	kg	116,2	113,4	111,1	105,1	98,2	94,4
Weizenmehl	kg	47,9	50,3	51,9	50,6	48,2	45,8
Roggenmehl	kg	68,3	63,1	59,2	54,6	50,0	48,6
Speisehülsenfrüchte	kg	2,0	1,7	1,6	1,4	1,7	1,2
Kartoffeln ²⁾	kg	170,0	170,0	171,7	174,0	177,4	163,4
Zucker, weiß	kg	28,0	29,8	30,1	29,9	30,3	31,8
Gemüse ³⁾	kg	46,5	49,7	73,6	53,6	64,4	61,7
Obst ⁴⁾	kg	26,8	14,3	61,6	28,3	71,8	30,2
Importierte Fruchtsäfte	kg	0,1	0,2	0,3	0,4	1,0	0,8
Importierte Nüsse	kg	0,4	0,5	0,7	0,9	0,8	0,5
Fleisch (ohne Fett)	kg	46,3	48,5	50,8	56,3	57,1	58,1
Eier	kg	3,0	3,0	3,8	3,5	3,5	3,7
Fisch	Stück	122	105	181	183	201	206
Fisch, Frischwert	kg	13,0	13,0	13,0	13,4	13,9	14,0
Butter, Produktgewicht	kg	9,8	10,7	11,9	13,2	13,6	13,5
Margarine, Produktgewicht	kg	10,4	10,0	10,4	9,9	10,3	10,3
Nahrungsfette, Fettwert	kg	24,2	25,8	27,0	27,0	28,3	27,8
Butter	kg	7,5	8,2	9,2	10,2	10,5	10,6
Tierische Fette, bearbeitet	kg	7,5	7,7	7,5	7,3	7,4	6,4
Pflanzliche Öle und Fette	kg	9,2	9,9	10,3	10,4	10,4	10,8
Zigaretten	Stück	1040	1044	1025	1054	1076	1064
Zigaren und Zigarillos	Stück	43	61	73	93	103	107
Rauchtabak	g	176	202	201	149	130	123
Bier	l	69,0	76,6	76,5	81,0	76,0	80,4
Branntwein	l	1,8	1,9	1,7	1,2	1,6	1,8
Wein und Sekt	l	1,7	1,8	2,0	2,5	3,4	3,5
Tee, echter	g	77	90	93	86	88	89

¹⁾ Berechnet nach der international üblichen Methodik. Der Gesamtverbrauch ergibt sich aus der Inlanderzeugung zuzüglich des Außenhandelsaldos unter Berücksichtigung der Bestandsveränderungen. — ²⁾ Ohne in der Lebensmittelindustrie weiterverarbeitete Kartoffeln. — ³⁾ Ohne importierte Gemüsekonserven, einschließlich Speisezwiebeln und bis 1957 ohne Eigenerzeugung der Kleingärtner. — ⁴⁾ Ohne importierte Obstkonserven, einschließlich Nüsse aus eigener Ernte.

10. Jährliches mengenmäßiges Aufkommen¹⁾ an wichtigen industriellen Konsumgütern für den Inlandverbrauch 1955 und 1957 bis 1961

a) Bezogen auf die Bevölkerung

Erzeugnis	Einheit	1955	1957	1958	1959	1960	1961 ²⁾
Pro Kopf der Bevölkerung							
Schuhe	Paar	2,3	2,1	2,4	2,9	3,1	3,2
darunter Lederschuhe	Paar	1,0	1,0	1,2	1,5	1,6	1,7
Wolle (gewaschen und ungewaschen) ³⁾	kg	0,6	0,8	0,9	1,2	1,4	1,5
Baumwolle (entkernt) ³⁾	kg	4,9	5,0	5,4	5,8	5,8	6,0
Zellwolle und -jute (einschließlich Abfälle)	kg	5,1	5,0	5,1	5,1	5,2	5,1
Kunstseide	kg	1,3	1,3	1,5	1,6	1,7	1,6
Synthetische Fasern und Selden	kg	0,1	0,2	0,2	0,4	0,4	0,5
Woll- und wollartige Gewebe ⁴⁾	m ²	6,0	4,6	5,1	5,6	5,2	5,2
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe ⁴⁾	m ²	17,6	17,7	19,9	22,1	22,3	22,3
Seidengewebe ⁴⁾	m ²	3,1	3,3	3,8	4,1	4,0	4,0
Strümpfe und Socken	Paar	5,6	4,6	5,4	5,6	4,8	5,1
darunter Damenstrümpfe aus synthetischem Material ⁵⁾	Paar	2,8	2,5	3,5	4,1	4,5	4,9
Obertrikotagen	Stück	0,8	0,9	1,0	1,0	1,0	1,2
Untertrikotagen	Stück	5,4	4,6	5,6	5,7	6,1	6,5
Pro 100 der Bevölkerung							
Fotoapparate	Stück	4,1	3,2	2,6	1,8	1,5	1,2
darunter Spiegelreflexkameras	Stück	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,2
Taschen- und Armbanduhren	Stück	10,7	8,6	9,3	11,5	15,1	15,6
Personenkraftwagen und Kombiwagen	Stück	0,1	0,1	0,2	0,3	0,3	0,4
Motorräder	Stück	0,4	0,6	0,7	0,7	0,7	0,6
Mopeds, Motorfahräder, Motorroller	Stück	0,2	0,6	0,7	0,8	0,9	1,1
darunter Mopeds	Stück	0,1	0,6	0,6	0,7	0,7	0,9
Fahrräder	Stück	3,3	2,2	2,1	2,4	2,8	2,3

**10. Jährliches mengenmäßiges Aufkommen¹⁾ an wichtigen industriellen Konsumgütern
für den Inlandverbrauch 1955 und 1957 bis 1961**

b) Bezogen auf die Zahl der Haushalte

Erzeugnis	Einheit	1955	1957	1958	1959	1960	1961 ²⁾
Pro Haushalt							
Teppiche und Läufer	m ²	0,6	0,7	0,8	0,9	1,0	1,0
Möbel-, Deko- und Vorhangstoffe	m ²	4,0	4,0	4,7	5,4	6,0	6,4
Tüll und Gardinen	m ²	5,2	4,5	4,6	4,6	4,8	5,4
Wirtschaftsglas (einschließlich Kristall)	kg	2,5	2,6	3,2	3,4	3,2	2,7
Feuerfestes Wirtschaftsglas	kg	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Haushaltsporzellan (einschließlich Hotelgeschirr) ..	kg	2,1	1,9	2,2	2,6	2,6	2,7
Steingutgeschirr	kg	1,6	1,2	1,3	1,1	1,3	1,2
Pro 100 Haushalte							
Haushaltskühlschränke	Stück	0,3	0,4	0,9	1,5	2,6	2,8
Haushaltsnäähmaschinen	Stück	2,2	1,3	2,0	2,1	1,6	1,8
Angemeldete Empfänger pro 100 Haushalte³⁾							
Rundfunkempfänger (einschließlich -truhen)	Stück	77,1	84,3	86,8	88,5	89,0	90,4
Fernseheempfänger (einschließlich -truhen)	Stück	0,2	2,5	5,1	9,6	16,7	23,5

¹⁾ Das jährliche mengenmäßige Aufkommen für den Inlandverbrauch wurde aus der industriellen Produktion zuzüglich des Außenhandelsaldos errechnet. — ²⁾ Vorläufige Zahlen. — ³⁾ Den textilverarbeitenden Betrieben zur Verfügung gestellte Mengen. — ⁴⁾ Ohne Gewebe aus Tierhaaren (Einlagegewebe). — ⁵⁾ Einschließlich Vigognegewebe. — ⁶⁾ Naturseiden-, Halbseiden-, Kunstseiden- und Dederon-seidengewebe. — ⁷⁾ Pro Kopf der weiblichen Bevölkerung von 15 bis 60 Jahre. — ⁸⁾ Stand 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

XIII. Staatshaushalt

1. Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts 1953 und 1955 bis 1960¹⁾

Einnahmen und Ausgaben																		
Jahr	davon																	
	Ins- gesamt	Haus- halt der Repu- blik	Haushalte der Bezirke (einschließlich der Haushalte der Kreise und Gemeinden)															
			Ro- stock	Schwe- rin	Neu- bran- den- burg	Pots- dam	Frank- furt	Cott- bus	Mag- de- burg	Halle	Er- furt	Gera	Suhl	Dres- den	Leip- zig	Karl- Marx- Stadt	Haupt- stadt Berlin	
Einnahmen																		
Millionen DM																		
1953	34 775	28 015	332	273	251	409	201	221	464	617	396	229	151	650	461	563	1 542	
1955	38 408	28 770	548	427	508	600	379	374	712	831	571	361	245	708	659	780	1 839	
1956	35 881	25 387	583	478	565	678	423	423	768	892	615	380	271	905	714	821	1 078	
1957	36 655	25 974	625	407	597	704	471	432	831	951	662	404	298	977	757	800	1 585	
1958	42 004	30 535	743	549	658	814	517	493	931	1 027	730	430	302	987	826	942	1 520	
1959	46 910	32 830	960	651	791	935	624	790	1 122	1 210	869	560	378	1 301	976	1 185	1 728	
1960	49 087	35 385	967	671	773	997	628	678	1 116	1 203	912	577	394	1 368	1 001	1 238	1 779	
Prozent																		
1953	100	80,6	1,0	0,8	0,7	1,2	0,6	0,6	1,3	1,8	1,1	0,7	0,4	1,9	1,3	1,6	4,4	
1955	100	74,9	1,4	1,1	1,3	1,6	1,0	1,0	1,9	2,2	1,5	0,9	0,6	2,1	1,7	2,0	4,8	
1956	100	70,8	1,6	1,3	1,6	1,9	1,2	1,2	2,1	2,5	1,7	1,0	0,8	2,5	2,0	2,3	5,6	
1957	100	70,9	1,7	1,3	1,6	1,9	1,3	1,2	2,3	2,6	1,8	1,1	0,8	2,7	2,1	2,4	4,3	
1958	100	72,7	1,8	1,3	1,6	1,9	1,2	1,2	2,2	2,5	1,7	1,0	0,7	2,4	2,0	2,2	3,6	
1959	100	70,0	2,0	1,4	1,7	2,0	1,3	1,7	2,4	2,6	1,8	1,2	0,8	2,8	2,1	2,5	3,7	
1960	100	71,2	1,9	1,4	1,6	2,0	1,3	1,4	2,2	2,4	1,8	1,2	0,8	2,8	2,0	2,5	3,6	
1955 = 100																		
1953	90,5	97,4	60,6	63,9	40,4	68,2	53,0	59,1	65,2	74,2	60,4	63,4	61,0	81,5	70,0	72,2	83,8	
1955	93,4	88,2	106,4	111,9	111,2	113,0	111,6	113,1	107,9	107,3	107,7	105,3	110,6	113,4	108,3	105,3	107,6	
1956	95,4	90,3	114,1	116,4	117,5	117,3	124,3	115,5	116,7	114,4	115,9	111,9	121,0	122,4	114,0	114,1	80,2	
1957	100,4	106,1	135,6	128,6	120,5	135,7	136,4	131,8	130,8	123,6	127,8	119,1	123,3	123,7	125,3	120,8	82,7	
1958	122,2	114,1	175,2	152,5	155,7	155,8	164,6	211,2	157,6	145,6	152,2	155,1	154,3	163,0	148,1	151,9	94,0	
1960	120,4	123,0	176,5	157,1	152,2	166,2	165,7	181,3	150,7	144,8	159,7	159,8	160,8	171,4	151,0	168,7	96,7	
Ausgaben																		
Millionen DM																		
1953	34 753	27 023	331	281	252	410	202	233	469	621	406	230	157	654	464	562	1 558	
1955	38 327	28 753	544	424	500	594	375	371	707	828	565	362	246	706	655	774	1 833	
1956	35 856	25 431	575	466	559	666	410	410	765	883	615	377	266	894	706	816	2 005	
1957	36 377	25 834	618	480	595	711	474	431	825	946	643	397	296	959	756	866	1 537	
1958	41 820	30 523	736	548	651	807	502	485	914	1 014	702	421	292	966	807	931	1 521	
1959	46 428	32 813	920	628	765	939	613	760	1 071	1 196	817	549	353	1 232	954	1 151	1 607	
1960	49 367	35 353	943	647	755	983	622	660	1 084	1 197	872	572	385	1 316	995	1 224	1 759	
Prozent																		
1953	100	80,3	1,0	0,8	0,7	1,2	0,6	0,7	1,3	1,8	1,2	0,7	0,4	1,9	1,3	1,6	4,5	
1955	100	75,0	1,4	1,1	1,3	1,5	1,0	1,0	1,8	2,2	1,5	0,9	0,7	2,1	1,7	2,0	4,8	
1956	100	70,9	1,6	1,3	1,5	1,8	1,2	1,2	2,1	2,5	1,7	1,1	0,7	2,5	2,0	2,3	5,6	
1957	100	71,0	1,7	1,3	1,6	2,0	1,3	1,2	2,3	2,6	1,8	1,1	0,8	2,6	2,1	2,4	4,2	
1958	100	73,0	1,8	1,3	1,6	2,0	1,2	1,2	2,2	2,4	1,7	1,0	0,7	2,3	1,9	2,2	3,6	
1959	100	70,7	2,0	1,4	1,6	2,0	1,3	1,6	2,3	2,6	1,7	1,2	0,8	2,6	2,1	2,5	3,6	
1960	100	71,6	1,9	1,3	1,5	2,0	1,3	1,3	2,2	2,4	1,8	1,2	0,8	2,7	2,0	2,5	3,6	
1955 = 100																		
1953	90,7	97,1	60,8	60,3	50,4	69,0	53,9	62,8	66,3	75,0	71,0	63,5	63,8	82,2	70,8	72,6	85,0	
1955	93,6	88,4	105,7	109,9	111,8	112,1	110,9	112,1	108,2	106,6	108,8	104,1	108,1	112,3	107,8	105,4	109,4	
1956	94,9	89,8	113,6	115,3	119,0	119,7	126,4	116,2	116,7	114,3	113,8	109,7	120,3	120,5	115,4	111,9	83,0	
1957	100,1	106,2	135,3	129,2	130,2	135,9	133,0	130,7	129,3	122,5	124,2	116,3	118,7	121,4	123,2	120,3	83,0	
1958	121,1	114,1	169,1	148,1	153,0	158,1	163,5	204,9	151,5	144,4	144,6	151,7	143,5	154,8	145,6	148,7	90,9	
1960	128,8	123,0	173,3	152,6	151,0	165,5	165,0	177,9	153,3	144,6	154,3	158,0	156,5	165,3	151,9	158,1	96,0	

¹⁾ Ab 1959 ohne Gewinnverwendung für Investitionen und Umlaufmittel.

2. Ausgaben im Staatshaushalt¹⁾ für kulturelle, gesundheitliche und soziale Zwecke nach Aufgabenbereichen, Abschnitten und Kapiteln 1955 bis 1960

Abschnitt Kapitel	Ausgaben					
	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	1000 DM					
Volksbildung, Berufsausbildung und Sport						
Vorschulische Erziehung.....	143 609	154 558	160 933	179 768	216 947	239 006
Betriebskindergärten und -wochenheime.....	18 770	18 442	19 920	21 475	27 132	30 165
Kindergärten.....	114 840	124 847	128 588	143 547	171 370	189 330
Erntekindergärten.....	5 675	7 254	8 110	9 581	11 840	12 590
Kinderwochenheime.....	4 384	4 015	4 315	5 165	6 605	6 920
Jugendhilfe und Helmerziehung.....	117 514	108 575	109 088	115 878	128 076	127 309
Jugendhilfe.....	12 157	6 633	6 024	5 383	4 764	4 295
Normalkinderheime.....	40 869	49 133	51 270	57 040	64 927	67 742
Spezialkinderheime.....	27 880	25 706	24 223	23 264	24 208	23 404
Jugendwerkhöfe.....	18 457	10 382	18 055	21 600	24 864	24 161
Jugendwohnheime.....	9 142	7 721	8 616	8 591	9 313	7 687
Allgemeinbildende Schulen.....	971 628	995 730	1 074 494	1 131 574	1 345 663	1 450 417
Grundschulen.....	875 864	780 304	855 761	902 412	1 058 743	1 160 600
Sonderschulen.....						
Mittelschulen.....						
Schulinternate.....						
Oberschulen.....		112 409	101 041	94 088	100 593	105 355
Lehrmittelentwicklung und -verteilung.....	9 825	11 508	12 422	11 621	12 081	12 740
Andere Schulzwecke.....	43 871	44 735	48 827	42 475	54 266	26 114
Schulspelsung.....	42 068	40 684	50 443	80 078	110 980	145 608
Außerschulische Erziehung und Erholung.....	123 250	128 498	135 031	154 477	190 695	230 619
Pionierhäuser.....	11 971	12 724	13 235	13 710	14 611	15 455
Stationen.....	10 980	12 527	13 394	13 578	15 101	16 331
Schulklubs.....	44 435	46 275	40 085	49 240	70 048	90 509
Außerschulischer Sport.....	2 919	2 875	3 100	8 036	8 330	8 739
Feriengestaltung.....	24 376	23 815	32 010	40 042	41 749	44 055
Zentrale Pionierlager.....	11 301	11 192	8 570	10 300	11 463	12 277
Jugendheime.....	11 510	11 898	2 235	2 410	2 330	2 367
Jugendherbergen.....	5 743	6 040	7 667	8 732	10 254	11 558
Sonstige Ausgaben für außerschulische Erziehung und Erholung.....	—	552	5 729	8 402	16 800	20 328
Berufsausbildung.....	261 080	272 516	619 090	658 906	656 400	623 688
Betriebsberufsschulen.....	107 687	95 017	451 434	499 582	494 351	474 904
Berufsschulen.....	120 994	121 790	130 234	123 882	127 602	118 197
Berufsschulinternate.....	—	2 760	3 948	5 002	5 505	5 806
Betriebliche Lehrlingswohnheime.....	25 947	30 559	9 861	8 507	9 476	10 548
Kommunale Lehrlingswohnheime.....	—	2 122	1 737	1 754	2 024	2 308
Lehrlingsbetreuung.....	5 513	6 005	7 850	6 557	5 559	5 403
Klubs junger Agronomen und Techniker.....	939	918	736	38	1	—
Spezialausbildung für Jugendliche.....	—	12 436	13 290	13 524	11 792	6 517
Fachschulwesen und Spezialausbildung.....	298 041	322 386	338 167	333 357	361 660	413 576
Fachschulen.....	233 880	238 101	245 851	238 557	252 638	285 671
Fachschulfernstudium.....	8 882	9 612	11 829	12 152	13 827	18 377
Fachschulabendstudium.....	6 650	8 918	12 003	11 617	12 762	15 399
Fachschulinternate.....	—	10 120	23 954	34 050	40 309	44 868
Spezialschulen.....	37 635	27 887	24 285	19 050	20 477	20 469
Lehrerweiterbildung.....	3 487	12 095	15 292	13 159	15 002	17 018
Lehrgänge.....	8 389	5 753	4 953	4 172	6 054	11 773
Sport.....	52 615	59 011	64 581	78 960	78 781	84 753
Sporttätigkeit.....	27 770	32 544	34 133	39 281	46 265	52 278
Sportanlagen.....	24 836	26 165	29 748	34 673	32 516	32 460
Sportveranstaltungen.....	—	1 202	700	6	—	15
Nichtstaatliche Einrichtungen der Volksbildung.....	—	3 206	2 296	1 784	1 105	568
Zusammen.....	1 068 697	2 045 380	2 503 689	2 649 704	2 979 336	3 170 219

**2. Ausgaben im Staatshaushalt¹⁾ für kulturelle, gesundheitliche und soziale Zwecke
nach Aufgabenbereich, Abschnitten und Kapiteln 1955 bis 1960**

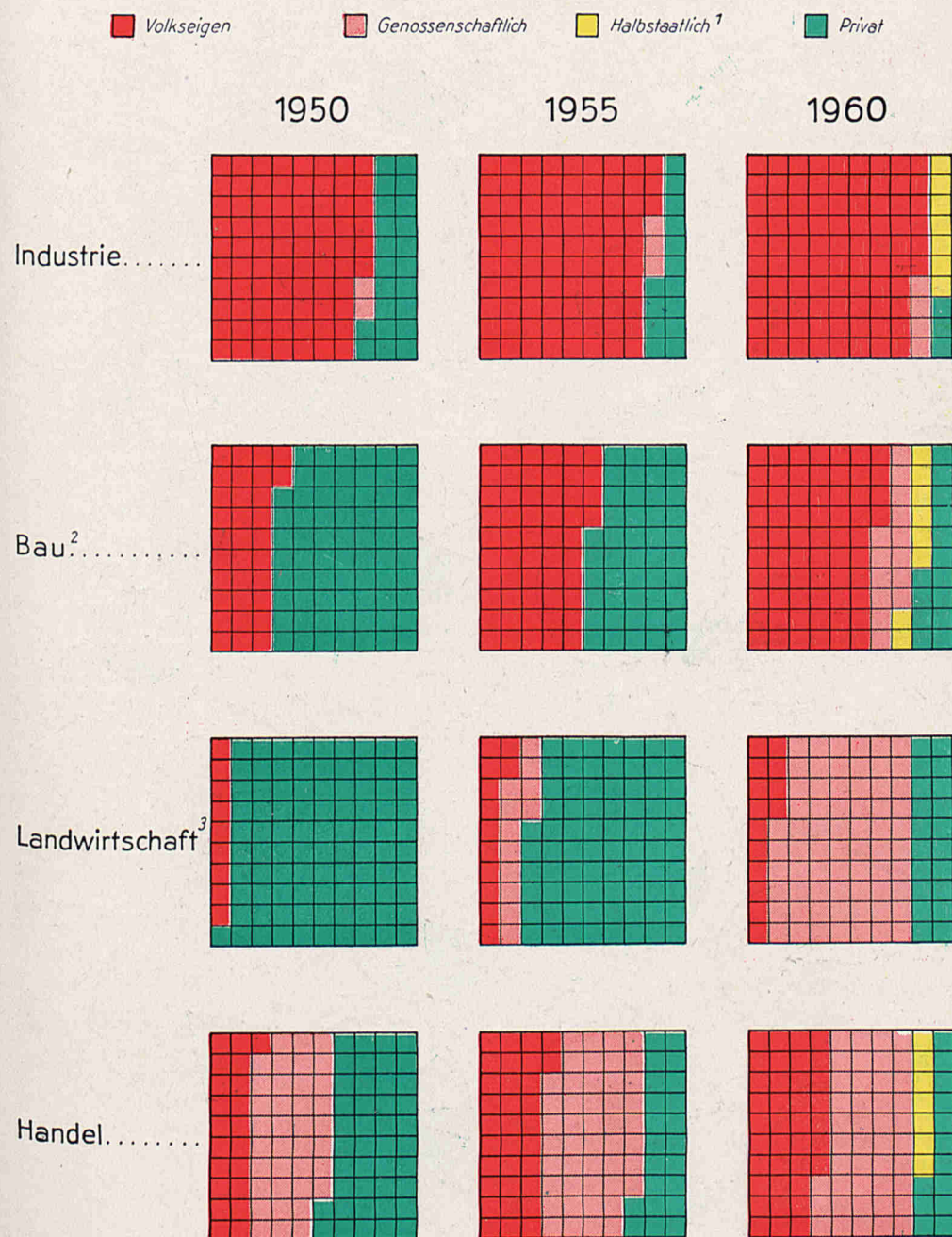
Abschnitt Kapitel	Ausgaben					
	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	1000 DM					
Wissenschaft und Kultur						
Hochschulen	454 450	493 894	510 174	515 982	554 631	614 093
Universitäten und Hochschulen	408 170	435 510	440 842	451 578	482 307	537 644
Industriellinstitute an Hochschulen	—	5 440	7 005	7 301	6 071	7 445
Hochschulförderung	13 154	12 089	13 230	12 541	13 557	14 504
Hochschulinternate und Mensen	33 120	35 745	34 930	38 783	45 960	48 477
Hochschulbücher	—	4 492	5 349	5 779	5 836	6 023
Wissenschaft und Forschung	611 519	708 984	880 699	1 017 796	1 147 878	1 341 082
Akademien	127 415	151 580	167 493	115 166	125 527	125 714
Wissenschaftliche Institute und Forschung	468 501	610 983	674 273	859 079	971 653	1 154 573
Wissenschaftliche Bibliotheken	12 098	13 842	14 530	15 321	16 398	17 558
Wissenschaftliche Museen und Archive	3 505	10 706	11 241	12 290	14 263	15 508
Technisch-wissenschaftliche Zusammenarbeit mit dem Ausland	—	8 138	8 025	6 413	9 297	11 148
Standardisierungsarbeiten	—	3 735	5 137	9 521	10 740	10 581
Kunst	220 123	208 726	209 610	217 782	238 636	244 445
Theater	174 094	168 113	167 034	174 096	190 799	195 026
Freilichtbühnen	—	712	1 054	1 423	1 242	3 229
Kabarets	—	7 716	7 617	7 571	7 076	7 988
Musikpflege	19 010	19 544	20 082	19 590	21 350	22 399
Bildende Künste	897	942	1 058	1 068	1 201	1 206
Kunstsammlungen	25 222	11 099	12 774	13 425	16 068	14 597
Kunstpflge	47 448	56 061	56 676	64 333	63 013	66 655
Heimatmuseen	—	9 635	11 005	11 036	12 465	13 160
Zoologische und botanische Gärten	4 506	6 764	8 059	14 020	9 410	9 919
Denkmalspflege	8 102	7 609	9 900	7 941	8 395	10 015
Kulturelle Zusammenarbeit mit dem Ausland	9 393	11 158	9 773	13 060	16 068	22 257
Kulturfonds	25 447	21 495	17 039	17 076	16 669	11 304
Kulturelle Massenarbeit	67 062	71 705	98 642	106 861	139 523	146 490
Volkshochschulen	8 046	8 852	12 082	10 570	10 824	12 901
Volkshochschulen	18 980	17 168	16 338	10 722	19 572	23 745
Volkshochschulen	8 733	9 509	10 787	11 376	12 392	13 875
Volkshochschulen	18 348	20 715	22 358	23 063	27 144	32 750
Kultur- und Klubhäuser	9 818	10 435	29 436	34 045	36 750	41 725
Sonstige Ausgaben für kulturelle Massenarbeit	4 037	5 026	7 641	9 276	32 841	21 404
Übrige Kapitel	237 796	272 150	314 247	293 557	307 989	387 117
Rundfunk und Nachrichtenwesen	—	—	—	—	—	—
Film- und Lichtspielbetriebe	—	—	—	—	—	—
Kirchen- und Religionsgemeinschaften	—	—	—	—	—	—
Sonstige Ausgaben für wissenschaftliche und kulturelle Zwecke	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 639 298	1 002 120	2 070 057	2 216 311	2 451 670	2 790 882
Gesundheitsfürsorge und soziale Fürsorge						
Einrichtungen der stationären Behandlung	1 083 112	1 208 325	1 252 412	1 361 495	1 580 971	1 680 458
Krankenhäuser	38 508	41 853	44 447	37 315	37 701	38 065
Krankenhäuser mit Polikliniken	526 141	556 006	606 003	665 249	739 563	814 107
Krankenhäuser mit Ambulatorien	165 534	182 637	166 212	182 419	198 361	204 674
Universitätskliniken	128 557	133 274	144 078	148 585	233 409	256 829
Tbk-Krankenhäuser und -Heilstätten	101 603	102 461	107 225	116 812	132 886	135 909
Krankenhäuser für Psychiatrie	53 792	59 983	64 569	72 584	86 209	92 886
Kur- und Erholungsstätten	68 887	132 111	110 218	138 531	152 842	147 488
Einrichtungen der ambulanten Behandlung	172 840	189 788	211 360	226 058	263 684	294 054
Betriebspolikliniken	26 113	29 966	33 517	34 712	39 300	44 055
Betriebsambulatorien	12 838	13 782	15 418	16 004	17 043	18 445
Betriebsambulatorien	34 053	34 778	37 352	37 950	39 879	43 802
Betriebsambulatorien	413	561	630	672	753	817
Selbständige Polikliniken	26 297	28 006	28 505	30 045	35 557	37 373
Selbständige Ambulatorien	9 012	10 705	10 834	12 785	15 941	17 113
Lambulatorien	41 632	47 052	53 023	60 106	77 446	91 719
Gemeindeschwesternstationen	22 417	24 863	27 252	29 002	33 249	37 395
Selbständige Nachtsanatorien	74	75	80	102	113	114
Röntgen- und Strahlentinstitute	—	—	3 849	4 080	4 263	4 121

**2. Ausgaben im Staatshaushalt¹⁾ für kulturelle, gesundheitliche und soziale Zwecke
nach Aufgabenbereichen, Abschnitten und Kapiteln 1955 bis 1960**

Abschnitt Kapitel	Ausgaben					
	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	1000 DM					
Betreuung von Mutter und Kind	169 408	186 711	204 655	785 185	1 363 360	1 450 355
Schwangeren- und Mütterberatung	14 363	14 892	16 200	16 968	20 192	21 771
Schwangerenerholungsheime	1 889	1 921	1 705	1 954	2 870	2 963
Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	1 930	2 520	3 683	3 737	3 010	3 809
Mütter- und Säuglingsheime	4 383	3 772	3 669	3 763	3 672	3 612
Betriebskinderkrippen	9 005	11 761	13 785	15 085	18 536	22 299
Kinderkrippen mit Tagesbelegung	26 914	33 733	40 736	48 685	60 800	74 262
Kinderkrippen mit Wochenbelegung	20 628	25 601	29 533	35 080	43 740	51 000
Dauerheime für Kleinkinder	17 807	21 742	23 067	27 385	31 788	35 347
Ernte- und Saisonkinderkrippen	3 644	4 230	4 854	5 061	7 133	8 580
Staatliche Unterstützung für Mutter und Kind	68 945	60 539	66 343	*) 625 907	1 170 098	1 235 712
Gesundheitsschutz und -kontrolle	101 760	108 370	123 431	143 400	185 507	197 002
Blutspendezentralen, Frauenmilchsammel- stellen und Milchküchen	3 732	4 101	10 172	7 059	5 917	8 393
Jugendgesundheitsschutz	10 838	12 508	14 878	16 378	21 805	23 917
Impfwesen	2 046	2 221	2 204	3 420	6 577	5 293
Tbk-Beratung	30 101	34 147	38 778	44 479	56 576	60 257
Tbk-Wirtschaftshilfe	23 135	21 077	18 034	24 700	23 186	18 280
Betreuungsstellen für Geschwulstkranken	1 952	2 132	2 470	4 076	5 361	6 027
Hygieneaufsicht	23 089	24 417	26 467	33 072	38 550	41 887
Seuchenbekämpfung	677	673	1 831	2 065	3 629	2 575
Sonstige Ausgaben für Gesundheitsschutz und -kontrolle	6 190	7 094	7 637	7 152	23 897	28 463
Apotheken	4 565	4 168	4 818	6 230	11 396	13 584
Einrichtungen der sozialen Fürsorge	102 252	110 470	118 601	133 283	151 095	159 005
Feierabendheime	55 638	57 873	59 817	65 526	72 175	74 371
Pflegeheime	44 816	45 482	51 287	59 381	69 690	75 162
Schwerstbeschädigtenheime	—	5 063	5 331	5 941	6 556	6 377
Heime für soziale Betreuung	1 708	1 457	1 525	1 848	2 192	2 386
Wohnheime für Alte und Arbeitsunfähige	—	604	641	587	582	720
Soziale Betreuung (ohne Renten)	395 485	463 697	486 405	445 686	440 160	454 867
Renten	283 998	262 420	289 445	263 701	252 900	241 918
Arbeit	48 805	51 060	51 573	62 291	92 975	95 371
Arbeitsschutz	18 834	20 132	21 285	21 675	25 430	26 577
Arbeitseinsatz	676	787	723	246	213	233
Arbeitslosenfürsorge	9 451	7 569	4 161	3 214	2 177	1 363
Aktivistenbewegung und sozialistische Wettbewerbe	10 959	11 400	15 004	20 423	21 074	45 840
Ehrungen und Preise	5 515	6 765	6 342	11 420	10 101	14 830
Schwerbeschädigtenheime und Um- schulungswerkstätten	3 228	1 900	1 951	1 865	1 973	1 844
Umsetzungskosten des Wohnungswesens	142	793	597	662	738	742
Subventionen für das Blindenhandwerk	—	1 350	1 420	1 473	1 580	1 669
Sonstige Ausgaben für Arbeit	—	355	—	1 304	22 780	2 273
Sozialversicherung	5 860 275	5 418 800	*) 6 731 467	7 150 805	7 803 677	8 453 167
Leistungen für soziale Zwecke	3 880 732	3 627 438	4 548 044	4 780 487	5 236 031	5 561 687
Leistungen für gesundheitliche Zwecke	1 979 350	1 781 273	1 903 042	1 950 897	2 013 543	2 197 172
Sonstige Ausgaben der Sozialversicherung ⁴⁾	193	4 874	270 361	404 484	535 072	673 133
Altersversorgung	—	5 215	8 520	14 037	18 131	21 175
Nichtstaatliche Einrichtungen	18 673	18 251	20 412	18 381	21 763	20 549
Zusammen	8 241 182	8 022 069	9 494 579	10 596 515	12 167 438	13 079 315

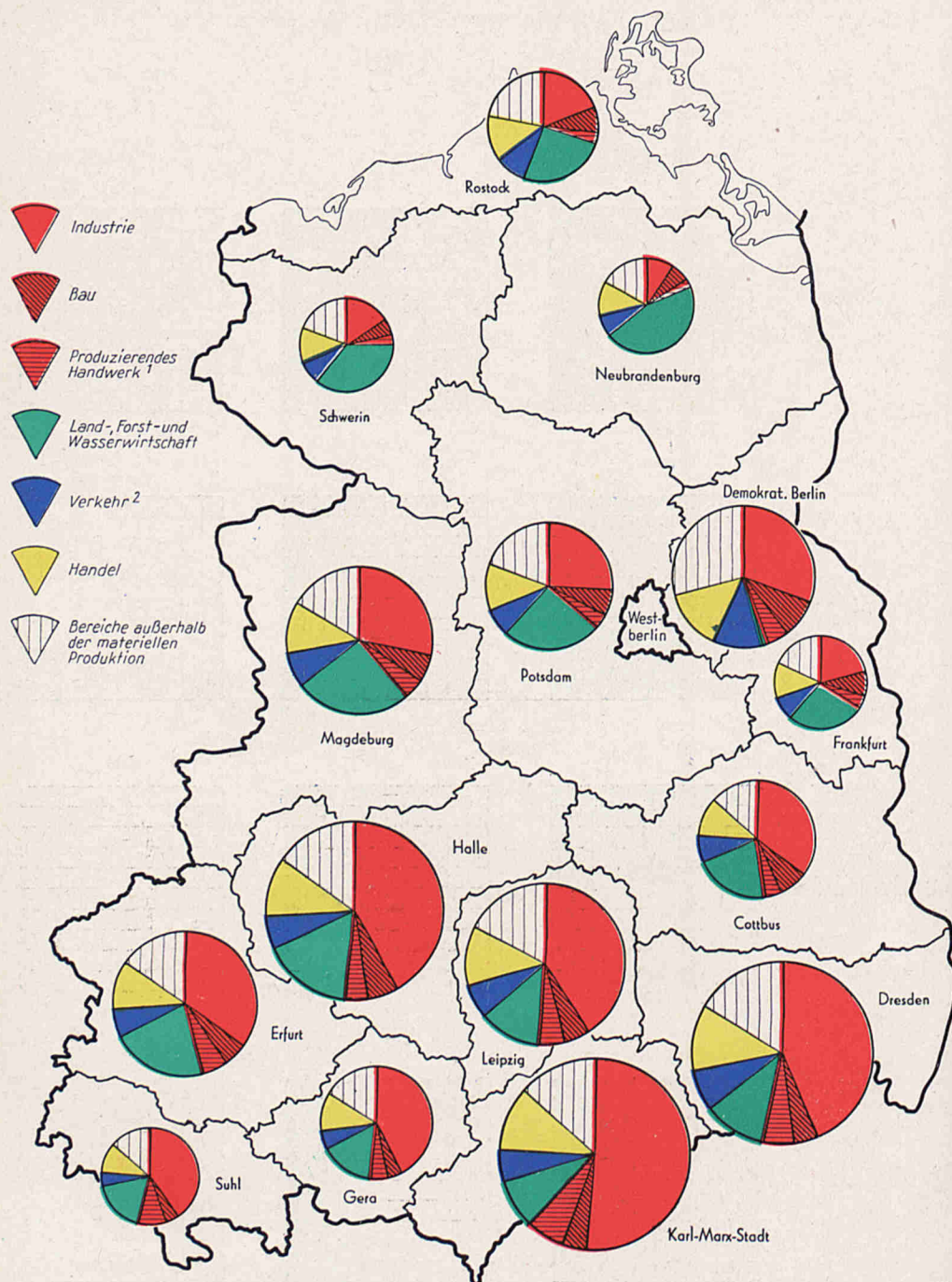
¹⁾ Haushalt der Republik und Haushalte der Bezirke, Kreise und Gemeinden. Ohne Investitionen und ohne Ausgaben aus Mitteln des Nationalen Aufbauwerks. Die Angaben von 1955 wurden umgruppiert bzw. umgerechnet entsprechend der 1956 geänderten Unterteilung des Staatshaushalts. Hierbei ist zu beachten, daß zum Teil inhaltliche Veränderungen der Positionen bei gleichbleibender Nomenklatur erfolgten. Diese konnten nicht berücksichtigt werden. — ²⁾ Ab 1957 Finanzierung der gesamten betrieblichen Berufsausbildung durch den Staatshaushalt. — ³⁾ Anstieg durch Erhöhung der staatlichen Unterstützung für Mutter und Kind. — ⁴⁾ Der starke Anstieg der Ausgaben im Abschnitt Sozialversicherung ist durch die Erhöhung der Renten und der Sozialfürsorgeunterstützung laut Gesetz vom 16. November 1956 bedingt. — ⁵⁾ Ab 1956 einschließlich Leistungen an Deutsche Versicherungsanstalt.

Anteil der Eigentumsformen der Betriebe am Aufkommen des gesellschaftlichen Gesamtprodukts in ausgewählten Bereichen



¹⁾ Einschließlich Betriebe mit Kommissionsverträgen. — ²⁾ Bauindustrie und Bauhandwerk. — ³⁾ Einschließlich Forstwirtschaft.

Beschäftigtenstruktur der Bezirke der Deutschen Demokratischen Republik 1961



¹) Ohne Bauhandwerk. — ²) Einschließlich Post.
Vorläufige Angaben.

3. Ausgaben im Staatshaushalt¹⁾ für kulturelle, gesundheitliche und soziale Zwecke nach Aufgabenbereichen und Abschnitten 1951 bis 1960; nach Bezirken 1960

Jahr — Bezirk	Ausgaben für Volksbildung, Berufsausbildung und Sport								
	Insgesamt	Vor- schulische Er- ziehung	Jugend- hilfe und Heim- erziehung	All- gemein- bildende Schulen	Außer- schulische Erziehung und Erholung	Berufs- aus- bildung	Fachschul- wesen und Spezial- ausbildung	Sport	Nicht- staatliche Einrich- tungen

1000 DM

1951 ²⁾	1 224 260	60 588	132 410	641 672	55 103	140 073	91 743	65 509	10 159
1952 ²⁾	1 454 797	99 053	88 170	776 280	60 998	147 199	104 551	60 089	21 551
1953	1 874 519	130 805	105 038	946 301	89 362	272 061	259 155	55 906	15 831
1954	1 981 197	164 937	118 306	979 352	95 502	276 606	293 232	53 172	—
1955	1 968 097	143 009	117 514	971 628	123 250	261 080	298 941	52 615	—
1956	2 045 380	154 558	108 575	995 730	128 408	272 516	322 386	59 911	3 206
1957	2 503 689	160 933	109 088	1 074 494	135 031	*) 319 099	338 167	64 581	2 296
1958	2 649 704	179 768	115 878	1 131 574	154 477	658 906	333 357	73 960	1 784
1959	2 979 336	216 947	128 076	1 345 663	190 695	656 400	361 669	78 781	1 105
1960	3 170 210	239 005	127 309	1 450 417	230 610	623 683	413 575	84 753	858

Prozent

1953	100	7,0	5,0	50,5	4,8	14,5	13,8	3,0	0,8
1954	100	8,3	6,0	49,4	4,8	14,0	14,8	2,7	—
1955	100	7,3	6,0	49,2	6,3	13,3	15,2	2,7	—
1956	100	7,6	5,3	48,7	6,3	13,3	15,8	2,9	0,1
1957	100	6,4	4,4	42,9	5,4	24,7	13,5	2,6	0,1
1958	100	6,8	4,4	42,7	5,8	24,8	12,6	2,8	0,1
1959	100	7,3	4,3	45,2	6,4	22,0	12,1	2,7	0,0
1960	100	7,5	4,0	45,8	7,3	19,7	13,0	2,7	0,0

1953 = 100

1954	105,7	126,0	112,6	103,5	107,0	101,7	113,1	95,1	—
1955	105,0	109,8	111,9	102,7	137,9	96,0	115,4	94,1	—
1956	109,1	118,1	103,4	105,2	143,8	100,2	124,4	107,2	20,3
1957	133,6	123,0	103,9	113,5	151,1	227,6	130,5	115,5	14,5
1958	141,4	137,4	110,3	110,6	172,9	242,2	128,6	132,3	11,3
1959	158,9	165,8	121,9	142,2	213,4	241,3	139,6	140,9	7,0
1960	169,1	182,7	121,2	153,3	258,2	229,2	159,6	151,0	5,4

Nach Bezirken 1960

1000 DM

Rostock	141 407	10 784	7 595	77 206	11 881	17 907	13 768	2 259	7
Schwerin	115 276	9 544	6 023	63 292	7 545	16 141	11 040	1 077	8
Neubrandenburg	111 801	9 661	4 318	61 017	7 306	18 756	9 113	730	—
Potsdam	178 884	16 683	8 765	97 179	12 698	23 628	18 493	1 429	9
Frankfurt	102 202	9 674	6 147	51 879	8 828	16 034	7 728	680	332
Cottbus	108 321	12 017	3 609	63 890	8 065	13 988	5 400	1 348	4
Magdeburg	100 540	19 049	8 199	107 685	14 496	23 442	14 819	2 235	15
Halle	280 438	20 010	13 778	155 637	23 702	29 559	20 094	2 058	—
Erfurt	191 155	18 835	9 124	105 464	14 834	17 392	23 317	2 153	36
Gera	114 689	11 154	7 693	63 018	9 921	12 409	8 840	1 648	6
Suhl	81 031	9 483	2 908	47 038	5 791	9 145	5 572	1 044	—
Dresden	268 635	23 042	11 999	151 825	21 320	31 004	25 758	3 538	59
Leipzig	200 142	19 924	10 779	118 088	15 531	21 546	16 758	3 505	11
Karl-Marx-Stadt	275 404	22 752	16 638	170 398	22 416	26 518	12 972	3 052	58
Hauptstadt Berlin	158 987	16 410	9 378	82 600	14 533	17 788	12 601	5 364	313

**3. Ausgaben im Staatshaushalt¹⁾ für kulturelle, gesundheitliche und soziale Zwecke
nach Aufgabenbereichen und Abschnitten 1951 bis 1960; nach Bezirken 1960**

Jahr — Bezirk	Ausgaben für Wissenschaft und Kultur						
	Insgesamt	Hoch- schulen	Wissen- schaft und Forschung	Kunst	Kunst- pflege	Kulturelle Massen- arbeit	Sonstige ¹⁾

1000 DM

1951 ²⁾	942 552	153 087	206 408	135 050	21 875	63 079	361 553
1952 ²⁾	1 103 700	252 054	318 628	160 381	26 830	57 624	288 174
1953	1 241 584	307 437	388 784	194 788	28 866	64 509	257 200
1954	1 563 675	429 534	529 121	219 054	33 503	74 117	278 346
1955	1 639 298	454 450	611 519	220 123	47 448	67 962	237 796
1956	1 902 120	493 894	708 984	208 726	56 661	71 705	272 150
1957	2 070 057	510 174	880 699	209 619	56 676	98 642	314 247
1958	2 216 311	515 982	1 017 796	217 782	64 333	106 861	293 557
1959	2 451 670	554 631	1 147 878	238 636	63 013	139 523	307 989
1960	2 799 882	614 093	1 341 082	244 445	66 655	146 400	387 117

Prozent

1953	100	24,8	31,3	15,7	2,3	5,2	20,7
1954	100	27,5	33,8	14,0	2,2	4,7	17,8
1955	100	27,7	37,3	13,4	2,9	4,2	14,6
1956	100	26,0	42,0	11,0	3,0	3,7	14,3
1957	100	24,7	42,5	10,1	2,7	4,8	15,2
1958	100	23,3	45,9	9,8	2,9	4,8	13,3
1959	100	22,6	46,8	9,7	2,6	5,7	12,6
1960	100	21,9	47,9	8,7	2,4	5,2	13,8

1953 = 100

1954	125,9	139,7	136,1	112,5	116,1	114,9	108,2
1955	132,0	147,8	157,3	113,0	164,4	105,4	92,5
1956	153,2	160,6	205,5	107,2	196,3	111,2	105,8
1957	166,7	165,9	226,5	107,6	196,3	152,9	122,2
1958	178,5	167,8	201,8	111,8	222,9	165,7	114,1
1959	197,5	180,4	205,2	122,5	218,3	216,3	119,7
1960	225,5	199,7	344,9	125,5	230,9	227,1	150,5

Nach Bezirken 1960

1000 DM

Rostock	30 587	—	108	13 397	1 038	12 720	3 234
Schwerin	17 893	—	207	7 952	493	6 149	3 092
Neubrandenburg	13 909	—	356	3 800	562	6 632	2 559
Potsdam	23 904	—	720	8 422	1 154	9 294	4 314
Frankfurt	12 336	—	165	3 288	616	5 812	2 455
Cottbus	14 475	—	266	5 168	806	5 212	3 023
Magdeburg	29 182	—	320	10 268	3 269	9 569	5 747
Halle	44 679	—	1 279	21 546	3 150	14 373	4 331
Erfurt	32 401	—	556	16 757	2 148	8 720	4 220
Gera	17 704	—	673	8 232	1 297	4 985	2 517
Suhl	15 259	—	704	4 915	852	6 531	2 257
Dresden	50 978	—	1 777	29 456	2 570	13 353	3 813
Leipzig	40 635	—	351	22 072	3 516	11 593	3 103
Karl-Marx-Stadt	38 407	—	1 466	18 772	2 151	12 127	3 891
Hauptstadt Berlin	54 700	—	4 760	31 581	5 899	10 012	2 448

3. Ausgaben im Staatshaushalt¹⁾ für kulturelle, gesundheitliche und soziale Zwecke nach Aufgabenbereichen und Abschnitten 1951 bis 1960; nach Bezirken 1960

Jahr — Bezirk	Ausgaben für Gesundheitsfürsorge und soziale Fürsorge										
	Insgesamt	Einrichtungen der statio- nären Be- handlung	Einrich- tungen der am- bulanten Behand- lung	Be- treuung von Mutter und Kind	Gesund- heits- schutz und -kon- trolle	Apo- theken	Einrich- tungen der so- zialen Für- sorge	Soziale Be- treuung	Arbeit	Sozial- versiche- rung	Nicht- staat- liche Ein- rich- tungen
1000 DM											
1951 ²⁾	5 375 200	852 292	203 278	119 813	79 729	12 300	58 172	607 430	40 220	3 392 057	—
1952 ²⁾	6 456 376	678 370	205 131	126 458	94 019	1 325	67 235	624 061	40 041	4 612 836	—
1953	7 043 857	913 785	188 105	146 122	84 207	6 422	77 316	771 492	61 956	5 394 462	—
1954	8 040 578	1 050 011	171 640	154 269	93 840	4 413	92 254	720 413	50 531	5 686 914	16 793
1955	8 241 182	1 083 112	172 849	169 408	101 760	4 565	102 252	679 493	48 805	5 860 275	18 673
1956	8 022 069	1 208 325	189 788	186 711	108 370	4 168	110 479	726 117	51 060	5 418 800	18 251
1957	9 404 579	1 252 412	211 360	204 655	123 431	4 818	118 601	775 850	51 573	6 731 467	20 412
1958	10 508 515	1 361 405	226 058	278 585	143 400	6 230	133 283	709 387	62 201	7 150 805	18 381
1959	12 167 438	1 580 971	263 634	1 363 860	185 507	11 396	151 095	693 060	92 975	7 803 677	21 763
1960	13 079 315	1 689 458	294 954	1 459 355	197 092	13 584	159 005	696 780	95 371	8 453 167	20 549
Prozent											
1953	100	12,0	2,5	1,9	1,1	0,1	1,0	10,1	0,8	70,6	—
1954	100	13,1	2,1	1,9	1,2	0,1	1,1	9,0	0,6	70,7	0,2
1955	100	13,1	2,1	2,1	1,2	0,1	1,2	8,2	0,6	71,1	0,2
1956	100	15,1	2,4	2,3	1,4	0,1	1,4	9,1	0,6	67,5	0,2
1957	100	13,2	2,2	2,2	1,3	0,1	1,2	8,2	0,5	70,9	0,2
1958	100	12,8	2,1	7,4	1,4	0,1	1,3	6,7	0,6	67,5	0,2
1959	100	13,0	2,2	11,2	1,5	0,1	1,2	5,7	0,8	64,1	0,2
1960	100	12,9	2,3	11,2	1,5	0,1	1,2	5,3	0,7	64,6	0,2
1953 = 100											
1954	105,2	114,9	91,2	105,6	110,8	68,7	110,3	93,4	81,6	105,4	100
1955	107,8	118,5	91,0	115,9	120,8	71,1	132,3	88,1	78,8	108,6	111,2
1956	104,9	132,2	100,9	127,8	128,7	64,9	142,9	94,1	82,4	100,5	108,7
1957	124,2	137,1	112,4	140,1	146,6	75,0	153,4	100,6	83,2	124,8	121,5
1958	138,6	149,0	120,2	537,3	170,3	97,0	172,4	92,0	100,5	132,6	109,5
1959	159,2	173,0	140,2	938,0	220,3	177,5	185,4	89,8	150,1	144,7	129,6
1960	171,1	184,9	150,8	998,7	234,1	211,5	205,7	90,3	153,9	156,7	122,4
Nach Bezirken 1960											
1000 DM											
Rostock	108 343	50 747	15 190	10 869	8 930	464	8 471	10 805	2 091	—	776
Schwerin	92 434	47 936	10 113	10 339	7 292	674	5 189	9 131	1 251	—	509
Neubrandenburg	91 333	47 046	9 282	7 445	6 602	441	7 420	11 157	1 284	—	656
Potsdam	192 914	114 650	17 438	10 021	11 085	352	13 742	12 322	2 377	—	1 918
Frankfurt	93 859	49 116	11 522	11 865	7 092	520	4 363	6 614	1 140	—	1 027
Cottbus	103 126	51 850	15 995	11 874	9 039	824	4 914	6 544	1 764	—	316
Magdeburg	183 846	92 586	23 072	19 620	13 410	1 080	14 026	14 564	2 654	—	2 834
Halle	239 689	122 349	36 363	22 167	16 210	1 961	10 245	18 357	4 336	—	1 701
Erfurt	158 938	82 271	24 232	14 838	10 809	903	8 458	11 608	2 646	—	3 173
Gera	98 254	54 474	13 415	9 874	7 260	544	6 118	3 768	2 159	—	642
Suhl	70 188	40 993	10 188	6 375	4 540	365	2 436	3 940	1 073	—	269
Dresden	246 965	137 231	25 167	20 320	15 575	1 903	21 523	18 185	4 059	—	3 002
Leipzig	215 025	116 751	29 970	18 930	12 858	1 176	14 658	17 253	2 576	—	844
Karl-Marx-Stadt	246 770	141 457	30 900	22 427	15 533	939	10 159	11 813	4 080	—	453
Hauptstadt Berlin	1 009 680	139 032	21 144	20 708	24 188	1 027	12 283	90 388	2 500	687 571	1 830

¹⁾ Haushalt der Republik und Haushalte der Bezirke, Kreise und Gemeinden; Angaben nach Bezirken ohne Haushalt der Republik. Ohne Investitionen und ohne Ausgaben aus Mitteln des Nationalen Aufbauwerks. Die Angaben von 1951 bis 1955 wurden umgruppiert bzw. umgerechnet entsprechend der 1956 geänderten Unterteilung des Staatshaushalts. Hierbei ist zu beachten, daß zum Teil inhaltliche Veränderungen der Positionen bei gleichbleibender Nomenklatur erfolgten. Diese konnten nicht berücksichtigt werden. — ²⁾ Ohne Berlin. — ³⁾ Ab 1957 Finanzierung der gesamten betrieblichen Berufsausbildung durch den Staatshaushalt. — ⁴⁾ Rundfunk und Nachrichtenwesen, Film- und Lichtspielbetriebe und nichtstaatliche Einrichtungen. — ⁵⁾ Ab 1956 einschließlich Leistungen an Deutsche Versicherungsanstalt. — ⁶⁾ Der starke Anstieg der Ausgaben im Abschnitt Sozialversicherung ist durch die Erhöhung der Renten und der Sozialfürsorgeunterstützung laut Gesetz vom 16. November 1956 bedingt. — ⁷⁾ Anstieg durch Erhöhung der staatlichen Unterstützung für Mutter und Kind. — ⁸⁾ Rückgang durch Verringerung der Zahl der Rentner, die ihre Renten direkt aus Mitteln des Staatshaushalts (nicht aus Sozialversicherung) beziehen.

4. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung 1951 bis 1961

Ab 1956 nur Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten

Jahr	Einnahmen		Ausgaben							
	Insgesamt	darunter Pflicht- beiträge	Insgesamt	Für soziale Zwecke			Für gesundheitliche Zwecke ¹⁾		Sonstige	
				Insgesamt	darunter für		Insgesamt	darunter für Arzneien ²⁾ , Heil- und Hilfsmittel	Insgesamt	darunter für Kur- und Erholungs- stätten
					Sozial- versiche- rungen- renten	Kranken-, Haus- und Taschen- geld				

Millionen DM

1951	4 556	4 157	4 490	3 020	2 405	458	1 235	318	244	105
1952	4 910	4 772	5 245	3 430	2 696	647	1 633	378	182	115
1953	5 394	5 219	5 533	3 516	2 868	554	1 866	371	151	104
1954	5 747	5 624	5 808	3 778	2 988	678	1 899	391	131	110
1955	5 846	5 726	5 993	3 880	3 036	721	1 970	414	144	123
1956	5 725	5 608	5 601	3 028	2 806	700	1 783	389	191	131
1957	6 067	5 835	6 080	4 549	3 623	801	1 904	415	228	168
1958	6 099	5 993	6 977	4 781	3 835	820	1 951	431	245	189
1959	6 460	6 363	7 511	5 236	4 221	877	2 014	473	261	204
1960	6 737	6 635	8 034	5 562	4 430	968	2 106	497	276	218
1961	6 850	6 740	8 368	5 659	4 527	957	2 419	584	290	204

Q

Prozent

1951	100	91,2	100	67,1	55,5	10,2	27,5	7,1	5,4	2,3
1952	100	97,2	100	65,4	51,4	12,3	31,1	7,2	3,5	2,2
1953	100	96,8	100	63,5	51,8	10,0	33,7	6,7	2,7	1,9
1954	100	97,9	100	65,0	51,4	11,7	32,7	6,7	2,3	1,9
1955	100	97,9	100	64,7	50,7	12,0	32,9	6,9	2,4	2,1
1956	100	98,0	100	64,8	50,1	12,5	31,8	6,9	3,4	2,3
1957	100	96,2	100	68,1	54,2	12,0	28,5	6,2	3,4	2,5
1958	100	98,3	100	68,5	55,0	11,8	28,0	6,2	3,5	2,7
1959	100	98,5	100	69,7	56,2	11,7	26,8	6,3	3,5	2,7
1960	100	98,5	100	69,2	55,2	12,0	27,3	6,2	3,4	2,7
1961	100	98,4	100	67,6	54,1	11,4	28,9	7,0	3,5	2,4

1951 = 100

1952	107,8	114,8	110,6	113,6	108,1	141,3	132,2	118,9	74,6	109,5
1953	118,4	125,5	123,0	116,4	114,0	121,0	151,1	116,7	61,9	99,0
1954	126,1	135,3	129,1	125,1	110,8	148,0	153,8	123,0	53,7	104,8
1955	128,3	137,7	133,2	128,5	121,7	157,4	159,5	130,2	59,0	117,1
1956	125,7	134,9	124,5	120,1	112,5	152,8	144,4	122,3	78,3	124,8
1957	133,2	140,4	148,5	150,6	145,2	174,9	154,2	130,5	93,4	160,0
1958	133,9	144,2	155,1	158,3	153,7	179,0	158,0	135,5	100,4	180,0
1959	141,8	153,1	166,9	173,4	169,2	191,5	163,1	148,7	107,0	194,3
1960	147,9	159,6	178,6	184,2	177,8	211,4	177,8	159,3	113,1	207,6
1961	150,4	162,1	186,0	187,4	181,4	200,0	195,9	183,6	118,0	194,3

Pro Kopf der Bevölkerung

DM

1951	248	227	245	165	136	25	67	17	13	6
1952	268	260	286	187	147	35	89	21	10	6
1953	297	287	304	193	158	30	103	20	8	6
1954	318	311	322	209	165	38	105	22	7	6
1955	326	319	334	216	169	40	110	23	8	7
1956	323	317	316	205	158	40	101	22	11	7
1957	346	333	381	260	207	46	109	24	13	10
1958	351	345	402	275	221	47	112	25	14	11
1959	373	368	434	303	244	51	116	27	15	12
1960	391	385	466	323	257	56	127	29	16	13
1961	400	394	480	330	264	56	141	34	17	12

¹⁾ Unter anderem: Behandlung durch Ärzte und Zahnärzte, Zahnersatz, Zahnreparaturen, ambulante und stationäre Behandlung in staatlichen und privaten Einrichtungen. — ²⁾ Ohne Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, die bei stationärer Behandlung abgegeben werden.

XIV. Geld, Spareinlagen, Versicherung

1. Geldumlauf 1950 bis 1961

Stand 31. Dezember

Jahr	Geldumlauf bei der Bevölkerung			
	Millionen DM	1950 = 100	Vorjahr = 100	Pro Kopf der Bevölkerung DM
1950	3 363	100	—	182,89
1951	3 331	99,0	99,0	181,52
1952	3 353	99,7	100,7	183,22
1953	3 504	106,0	106,3	190,77
1954	4 208	127,8	120,6	238,76
1955	4 123	122,6	95,9	231,21
1956	4 490	133,7	109,0	255,40
1957	3 470	103,4	77,4	199,82
1958	3 750	111,7	108,0	217,04
1959	4 161	123,7	110,8	240,72
1960	4 543	135,1	109,2	264,30
1961	4 225	125,6	93,0	248,09

2. Geldumlauf nach Monaten 1950 und 1953 bis 1961

Monat	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
	Millionen DM									
Monatsdurchschnitt										
Januar	3 321	3 561	3 756	4 464	4 311	4 698	3 709	4 042	4 448	4 821
Februar	3 335	3 741	3 918	4 596	4 407	4 870	3 920	4 260	4 651	5 011
März	3 342	3 807	4 050	4 637	4 597	5 058	4 063	4 301	4 780	5 199
April	3 150	3 692	4 114	4 537	4 613	5 121	4 011	4 347	4 830	5 226
Mai	3 067	3 667	4 192	4 559	4 592	5 202	4 124	4 419	4 909	5 242
Juni	3 011	3 542	4 220	4 510	4 528	5 227	4 000	4 363	4 871	5 140
Juli	3 060	3 564	4 410	4 606	4 641	5 352	4 031	4 527	4 954	5 326
August	3 027	3 531	4 423	4 580	4 687	5 427	4 063	4 570	4 963	5 141
September	3 087	3 551	4 463	4 553	4 721	5 480	4 078	4 540	4 996	4 705
Oktober	3 224	3 612	4 508	4 580	4 770	.	4 170	4 636	5 139	4 735
November	3 283	3 658	4 513	4 460	4 790	.	4 209	4 584	5 019	4 576
Dezember	3 304	3 731	4 532	4 388	4 824	.	4 188	4 553	4 968	4 545
Stand am Monatsende										
Januar	3 208	3 661	3 831	4 486	4 346	4 722	3 763	4 105	4 548	4 827
Februar	3 370	3 853	4 001	4 723	4 541	5 040	4 088	4 356	4 758	5 121
März	3 220	3 730	4 023	4 512	4 747	5 103	4 063	4 209	4 729	5 296
April	3 158	3 701	4 163	4 618	4 795	5 168	4 112	4 545	4 932	5 366
Mai	3 002	3 559	4 153	4 479	4 570	5 193	4 222	4 348	4 846	5 027
Juni	3 052	3 526	4 264	4 513	4 639	5 314	3 983	4 354	4 898	5 236
Juli	3 060	3 504	4 415	4 671	4 633	5 327	4 056	4 532	4 996	5 297
August	3 016	3 494	4 362	4 488	4 664	5 407	4 064	4 497	4 852	4 653
September	3 182	3 535	4 479	4 591	4 820	5 543	4 080	4 562	5 081	4 741
Oktober	3 323	3 616	4 525	4 591	4 762	4 056	4 191	4 634	5 113	4 606
November	3 323	3 642	4 480	4 357	4 790	3 874	4 234	4 489	4 889	4 450
Dezember	3 363	3 664	4 298	4 123	4 496	3 479	3 756	4 161	4 543	4 225

3. Spareinlagen bei den Kreditinstituten¹⁾ 1950 bis 1961

Stand 31. Dezember

Jahr	Spareinlagen						Pro Kopf der Bevölkerung
	Insgesamt	davon bei					
		Sparkassen	Bank für Handwerk und Gewerbe	Deutscher Bauernbank und Bäuerlichen Handels-genossenschaften	Post- und Reichsbahn-sparkassen	Übrigen Kreditinstituten	
Millionen DM							DM
1950	1 270	1 057	58	116	36	3	69,07
1951	1 440	1 183	81	132	48	2	78,80
1952	2 024	1 650	130	163	79	2	110,60
1953	2 536	2 036	102	242	94	2	140,02
1954	3 701	2 857	259	451	131	3	205,59
1955	4 927	3 688	365	707	164	3	276,30
1956	6 062	4 523	471	846	219	3	344,36
1957	8 970	6 713	672	1 234	347	4	515,20
1958	11 244	8 385	810	1 567	479	3	640,73
1959	14 010	10 438	1 000	1 949	619	4	810,49
1960	17 053	12 732	1 202	2 342	772	5	992,12
1961	19 654	14 004	1 380	2 765	900	6	1150,75
Prozent							
1950	100	83,2	4,6	9,1	2,8	0,2	x
1951	100	81,8	5,6	9,1	3,3	0,1	x
1952	100	81,5	6,4	8,1	3,9	0,1	x
1953	100	80,3	6,4	9,5	3,7	0,1	x
1954	100	77,2	7,0	12,2	3,5	0,1	x
1955	100	74,9	7,4	14,3	3,3	0,1	x
1956	100	74,6	7,8	14,0	3,6	0,0	x
1957	100	74,8	7,5	13,8	3,9	0,0	x
1958	100	74,6	7,2	13,9	4,3	0,0	x
1959	100	74,5	7,1	13,9	4,4	0,0	x
1960	100	74,7	7,1	13,7	4,5	0,0	x
1961	100	74,3	7,0	14,1	4,6	0,0	x
1955 = 100							
1950	25,8	28,7	15,9	16,4	22,0	100,0	25,0
1951	29,3	32,1	22,2	18,7	20,3	66,7	28,5
1952	41,1	44,7	35,0	23,1	48,2	66,7	40,0
1953	51,5	55,2	44,4	34,2	57,3	66,7	50,7
1954	75,1	77,5	71,0	63,8	70,9	100,0	74,4
1955	100	100	100	100	100	100	100
1956	123,0	122,6	120,0	119,7	133,5	100,0	124,6
1957	182,1	182,0	184,1	174,5	211,6	133,3	186,5
1958	228,2	227,4	221,9	221,6	202,1	100,0	235,2
1959	284,4	283,0	274,0	275,7	377,4	133,3	293,3
1960	346,1	345,2	329,3	331,3	470,7	166,7	359,1
1961	398,9	396,0	378,1	391,1	548,8	200,0	416,5

¹⁾ Einschließlich Sonderspareinlagen und Ansparraten, ohne Gehaltskonten.4. Spareinlagen bei Kreditinstituten¹⁾ nach Bezirken 1955 bis 1961

Stand 31. Dezember

Bezirk	Spareinlagen						
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961 ²⁾
	Millionen DM						
Rostock	209,7	274,1	404,2	500,7	613,9	746,8	836,3
Schwerin	156,8	203,6	298,7	376,0	463,1	554,2	642,0
Neubrandenburg	156,3	206,7	315,1	398,4	486,8	574,0	651,4
Potsdam	269,7	353,0	538,0	674,5	836,3	1 019,2	1 175,5
Frankfurt	152,7	207,0	321,8	406,0	502,2	605,4	693,9
Cottbus	212,2	281,9	418,4	527,3	654,2	808,0	947,8
Magdeburg	368,1	448,7	642,5	812,3	1 003,6	1 211,5	1 396,4
Halle	456,6	581,4	832,7	1 046,4	1 325,0	1 623,6	1 863,9
Erfurt	330,2	399,4	574,0	709,0	884,1	1 060,5	1 215,4
Gera	228,0	284,1	405,2	510,7	643,0	795,1	921,7
Suhl	161,7	206,5	305,4	375,1	463,1	561,4	648,7
Dresden	600,0	746,4	1 074,1	1 320,4	1 641,4	2 002,7	2 347,9
Leipzig	402,8	509,7	733,3	918,0	1 171,6	1 450,6	1 671,6
Karl-Marx-Stadt	660,1	828,2	1 225,6	1 506,2	1 889,7	2 308,3	2 608,6
Hauptstadt Berlin	204,4	284,6	435,3	542,3	670,3	825,2	957,1
DDR	4 570,2	5 816,2	8 524,3	10 625,1	13 248,3	16 147,4	18 636,2

¹⁾ Ohne Postsparkasse und Reichsbahnsparkasse. — Ohne Sonderspareinlagen. — ²⁾ Vorläufige Zahlen.

5. Spareinlagen bei Kreditinstituten¹⁾ pro Kopf der Bevölkerung nach Bezirken 1955 bis 1961

Stand 31. Dezember

Bezirk	Spareinlagen pro Kopf der Bevölkerung						
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961 ²⁾
	DM						
Rostock	248,27	327,31	488,45	604,99	730,07	807,00	1 005,35
Schwerin	240,38	316,87	471,02	597,70	737,19	888,14	1 037,26
Neubrandenburg	227,62	305,07	471,32	601,37	738,60	879,05	1 010,11
Potsdam	222,47	295,20	452,90	575,05	712,33	874,85	1 025,10
Frankfurt	220,17	314,01	486,75	618,11	761,09	921,46	1 058,56
Cottbus	265,59	351,86	523,54	656,88	809,82	1 000,00	1 176,16
Magdeburg	255,25	316,25	468,72	583,49	723,25	877,90	1 019,99
Halle	222,14	287,26	417,10	527,30	669,34	822,49	951,91
Erfurt	253,43	311,85	454,01	563,66	703,83	847,04	978,83
Gera	300,10	387,13	556,89	701,42	881,31	1 090,67	1 273,68
Suhl	294,74	378,20	562,32	689,20	849,07	1 030,09	1 192,45
Dresden	309,07	389,11	564,50	696,56	867,00	1 061,31	1 251,79
Leipzig	254,71	325,94	474,82	598,17	766,08	952,46	1 107,31
Karl-Marx-Stadt	297,51	379,70	551,57	708,94	889,82	1 091,39	1 270,66
Hauptstadt Berlin	179,32	253,68	392,12	497,38	619,30	767,63	906,96
DDR	256,20	330,40	489,58	613,96	766,42	937,71	1 091,16

¹⁾ Ohne Postsparkasse und Reichsbahnsparkasse. — Ohne Sonderspareinlagen. — ²⁾ Vorläufige Zahlen.

6. Spareinlagen bei den Kreditinstituten, Gut- und Lastschriften nach Monaten 1958 bis 1961

Monat	1958			1959			1960			1961		
	Gut-schriften	Last-schriften	Zuwachs	Gut-schriften	Last-schriften	Zuwachs	Gut-schriften	Last-schriften	Zuwachs	Gut-schriften	Last-schriften	Zuwachs
	Millionen DM											
Januar	707,5	431,1	276,4	878,2	505,8	372,4	1 011,0	549,9	462,0	1 120,0	660,3	468,7
Februar	536,4	366,9	169,5	657,3	420,5	236,8	815,4	522,8	292,6	938,5	575,8	362,7
März	604,0	416,7	188,1	573,5	483,8	89,7	822,6	621,8	200,8	854,7	648,5	206,2
April	521,1	400,6	120,5	641,5	478,0	163,5	714,0	582,8	131,2	767,0	568,6	198,4
Mai	542,4	393,2	149,3	562,5	410,6	151,9	740,4	595,2	145,2	770,6	607,4	163,2
Juni	646,0	456,2	189,8	642,0	478,2	163,8	729,8	571,2	158,6	795,7	636,4	159,3
Juli	682,4	509,8	172,6	749,7	487,8	261,9	813,1	570,9	242,2	865,6	691,7	173,9
August	524,2	427,7	96,6	699,3	478,0	221,3	763,0	579,0	184,0	1 006,5	847,5	159,0
September	557,7	452,1	105,6	715,6	503,0	212,6	735,4	564,1	171,3	755,8	686,4	69,4
Oktober	654,0	436,2	217,8	778,7	514,1	264,6	820,0	547,3	272,7	761,0	687,8	73,2
November	567,8	449,7	118,1	649,4	532,7	116,7	738,3	623,2	115,1	657,1	729,9	— 72,8
Dezember	¹⁾ 1 100,0	629,2	470,8	¹⁾ 1 107,0	672,1	435,8	¹⁾ 1 407,8	739,5	668,3	¹⁾ 1 343,8	787,8	556,0
Zusammen	7 644,4	5 369,4	²⁾ 2 275,2	8 745,6	5 980,5	²⁾ 2 765,1	10 120,7	7 068,6	²⁾ 3 052,1	10 745,3	8 128,1	²⁾ 2 617,2

¹⁾ Darunter Zinsgutschriften 1958: 301,2; 1959: 373,2; 1960: 464,4; 1961: 560,4 Millionen DM. — ²⁾ Abweichungen gegenüber dem Spareinlagenzuwachs bei den Kreditinstituten durch Umbuchungen.

7. Sparguthaben der Versicherungsnehmer 1950 bis 1961

Jahr	Sparguthaben		Jahr	Sparguthaben	
	Millionen DM	1950 = 100		Millionen DM	1950 = 100
1950	548,5	100	1956	954,8	174,1
1951	552,8	100,8	1957	1 105,5	212,5
1952	593,2	108,1	1958	1 444,3	263,3
1953	648,8	118,3	1959	1 700,5	326,4
1954	719,8	131,2	1960	2 184,4	398,2
1955	814,7	148,5	1961 ¹⁾	2 621,8	478,0

¹⁾ Vorläufige Zahlen.

8. Personenversicherung (ohne Sozialversicherung) nach Versicherungsarten 1955 bis 1961

Jahr	Versicherungsverträge				Beitragsaufkommen			
	Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
		Lebens- und Rentenversicherung	Unfallversicherung	Krankenversicherung		Lebens- und Rentenversicherung	Unfallversicherung	Krankenversicherung
		1000				Millionen DM		
1955	7 646	6 044	1 602		270,0	206,4	63,6	
1956	¹⁾ 8 343	6 377	1 726	240	338,3	262,8	47,6	27,9
1957	9 013	6 614	2 091	308	415,2	333,2	52,0	30,0
1958	9 755	7 013	2 413	329	507,9	415,5	60,3	32,1
1959	10 478	7 411	2 763	304	586,7	482,2	75,3	29,2
1960	11 280	8 029	3 064	²⁾ 187	640,8	546,1	91,3	³⁾ 12,4
1961 ⁴⁾	11 703	8 321	3 211	171	721,6	602,3	107,3	12,0
		1956 = 100						
1957	108,0	103,7	121,1	128,3	122,7	126,8	109,2	107,5
1958	116,9	110,0	130,8	137,1	150,1	158,1	126,7	115,1
1959	125,6	116,2	160,1	126,7	173,4	183,5	158,2	104,7
1960	135,2	125,9	177,5	77,9	192,1	207,8	191,8	44,4
1961 ⁵⁾	140,3	130,5	186,0	71,3	213,3	220,2	225,4	43,0

¹⁾ Änderung der Erfassung gegenüber den Vorjahren. — ²⁾ Rückgang gegenüber dem Vorjahr bedingt durch Kombination der Krankentagegeldversicherung mit der Unfallversicherung und Übernahme der Krankheitskostenversicherung in die Sozialversicherung. — ³⁾ Vorläufige Zahlen.

9. Sachversicherung nach Versicherungsarten 1955 bis 1961¹⁾

Jahr	Versicherungsfälle			Beitragsaufkommen		
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
		Pflicht-, gesetzliche und Globalversicherung	Freiwillige Versicherung		Pflicht-, gesetzliche und Globalversicherung	Freiwillige Versicherung
		1000			Millionen DM	
1955	1 005		1 005	520,5	520,5	
1956	1 588	736	852	554,8	315,3	239,5
1957	1 534	806	728	599,4	370,2	229,2
1958	1 562	920	642	683,4	404,4	279,0
1959	1 522	956	566	751,2	403,8	287,4
1960	²⁾ 1 355	²⁾ 917	²⁾ 438	805,1	574,5	³⁾ 230,6
1961 ⁴⁾	1 422	973	449	922,5	676,0	246,5
		1956 = 100				
1957	96,6	109,5	85,4	108,0	117,4	95,7
1958	98,4	125,0	75,4	123,2	128,3	116,5
1959	95,8	129,0	66,4	135,4	147,1	120,0
1960	85,3	124,6	51,4	145,1	182,2	96,3
1961 ⁵⁾	89,5	132,2	52,7	166,3	214,4	102,9

¹⁾ Ab 1958 einschließlich Deutsche Auslands- und Rückversicherungs-AG. — ²⁾ Rückgang gegenüber dem Vorjahr durch Neuordnung der Versicherungen der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften sowie durch Einführung von Franchisen. — ³⁾ Vorläufige Zahlen.

XV. Investitionen und Nationales Aufbauwerk

1. Investitionen zur Erhaltung und Erweiterung staatlicher Anlagefonds 1956 bis 1961

Die Tabelle beinhaltet die Aufwendungen für die Erhaltung und Erweiterung staatlicher Anlagefonds. Diese setzen sich zusammen aus den Mitteln des Planes der Erhaltung der Grundmittel der amortisationspflichtigen Wirtschaft und der Haushaltsorganisationen, des Planes der Erweiterung der Grundmittel, der staatlichen Investitionen aus dem Plan der Erweiterung des Wohnungsbestandes sowie der Aufwendungen für die Projektierung.

Nicht enthalten sind die Investitionen der genossenschaftlichen und privaten Wirtschaft aus eigenen Mitteln und Krediten sowie die Rationalisierungskredite der volkseigenen Wirtschaft.

Nationalisierungskredite der Volkswirtschaft					
Jahr	Investitionen				
	Insgesamt	Nach Bereichen			
		Industrie und Bau	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	Verkehr und Nachrichtenwesen	Übrige Bereiche
1000 DM					
1956	8 247 556	4 002 134	903 168	1 172 836	2 169 418
1957	8 050 230	4 408 720	736 270	1 230 075	2 205 265
1958	9 797 600	5 277 250	875 512	1 553 545	2 091 287
1959	11 360 090	6 214 097	1 178 062	1 880 693	2 086 338
1960	12 105 829	6 888 506	1 328 761	1 014 308	2 004 254
1961 ¹⁾	12 755 736	7 257 712	1 253 728	2 032 673	2 211 623
Prozent					
1956	100	48,5	10,9	14,3	26,3
1957	100	51,7	8,5	14,3	25,5
1958	100	53,9	8,9	15,8	21,4
1959	100	54,6	10,4	16,6	18,4
1960	100	56,5	10,0	15,7	16,9
1961 ¹⁾	100	56,9	9,8	15,9	17,4
1956 = 100					
1956	100	100	100	100	100
1957	104,9	111,7	81,5	105,7	101,7
1958	118,8	131,9	96,9	132,5	96,4
1959	137,7	155,3	130,4	160,4	96,2
1960	147,9	172,1	147,1	163,2	95,2
1961 ¹⁾	154,7	181,3	138,8	173,2	101,9

¹⁾ Vorläufige Zahlen.

2. Geleistete Stunden der Bevölkerung im Nationalen Aufbauwerk nach Bezirken 1960 und 1961

Nicht enthalten sind die für die Unterstützung der Landwirtschaft (Bestellung, Einbringung der Ernte usw.) geleisteten unbezahlten Arbeitsstunden.

Bezirk	Geleistete Stunden				
	Insgesamt			Je Kopf der Bevölkerung ab 15. Lebensjahr	
	1960		1961	1960	1961
	1000 Stunden		1960 = 100	Stunden	1960 = 100
Rostock	7 296	8 300	113,8	11,6	13,3
Schwerin	3 210	3 325	103,3	6,7	7,1
Neubrandenburg	3 075	3 370	109,9	6,2	7,0
Potsdam	9 141	8 479	92,8	9,8	9,3
Frankfurt	3 099	3 124	100,8	6,0	6,1
Cottbus	5 951	5 411	90,9	9,4	8,6
Magdeburg	9 423	9 455	100,3	8,6	8,9
Halles	16 145	17 013	105,4	10,4	11,1
Erfurt	9 765	10 302	105,5	10,0	10,7
Gera	5 225	6 255	119,7	9,0	11,0
Suhl	3 549	4 193	118,1	8,3	9,9
Dresden	11 750	12 461	106,1	7,7	8,2
Leipzig	10 434	10 415	99,8	8,5	8,6
Karl-Marx-Stadt	14 371	15 012	104,5	8,4	8,9
Hauptstadt Berlin	6 231	6 698	107,5	6,8	7,4
DDR	118 674	123 822	104,3	8,7	9,2

3. Freiwillige Leistungen der Bevölkerung im Nationalen Aufbauwerk nach Bezirken 1956 bis 1961

Die in der Tabelle ausgewiesenen Leistungen zeigen die durch freiwillige Einsätze der Bevölkerung außerhalb der normalen Arbeitszeit zusätzlich geschaffenen Werte. Nicht enthalten sind die für die Unterstützung der Landwirtschaft (Bestellung, Einbringung der Ernte usw.) geleisteten unbezahlten Arbeitsstunden sowie die dadurch erzielten Einsparungen und der Wert der im Rahmen des NAW geborgenen Materialien (Baumaterialien, Schrott, Altstoffe usw.). Die finanziellen Spenden für das NAW sind nur in den Fällen in den geschaffenen Werten enthalten, bei denen diese Mittel für die Objekte auch bereits verwendet wurden.

Bezirk	Leistungen					
	1956	1957	1958	1959	1960	1961
1000 DM						
Rostock	4 358	8 705	14 714	23 806	20 582	33 069
Schwerin	5 603	7 350	9 232	12 973	11 806	10 807
Neubrandenburg	2 699	6 100	7 753	13 459	10 316	10 635
Potsdam	11 899	15 000	22 461	40 542	34 100	32 107
Frankfurt	1 409	3 860	7 033	12 730	12 202	11 761
Cottbus	4 080	6 803	10 286	19 119	17 457	19 831
Magdeburg	6 736	9 418	14 355	30 335	33 768	36 821
Halle	6 688	16 117	28 684	52 761	55 629	57 198
Erfurt	10 730	18 301	19 588	37 607	36 662	36 654
Gera	3 385	5 150	9 393	16 367	18 090	24 885
Suhl	2 380	3 900	7 351	11 498	11 705	14 178
Dresden	7 175	9 100	22 779	34 763	40 749	43 451
Leipzig	9 600	13 000	25 273	37 798	39 659	42 740
Karl-Marx-Stadt	8 362	15 700	36 523	59 867	62 167	65 089
Hauptstadt Berlin	10 500	19 227	30 422	35 786	32 311	32 737
DDR	95 604	155 821	265 847	439 501	447 100	471 963

1956 = 100						
Rostock	100	199,7	337,6	548,3	678,8	758,8
Schwerin	100	131,2	164,8	231,5	210,7	192,9
Neubrandenburg	100	229,0	287,3	498,7	382,2	304,0
Potsdam	100	126,1	188,8	340,7	286,6	269,8
Frankfurt	100	274,0	499,2	903,5	866,0	834,7
Cottbus	100	166,7	252,1	468,6	427,9	486,1
Magdeburg	100	139,8	213,1	450,3	501,3	546,6
Halle	100	241,0	428,9	788,0	831,8	855,2
Erfurt	100	152,8	182,6	350,5	341,7	341,6
Gera	100	152,1	277,5	483,5	561,2	735,2
Suhl	100	163,9	308,9	483,1	491,8	595,7
Dresden	100	129,8	317,5	484,5	567,9	605,6
Leipzig	100	135,4	263,3	393,7	413,1	445,2
Karl-Marx-Stadt	100	187,8	436,8	715,9	743,4	778,4
Hauptstadt Berlin	100	183,1	289,7	340,8	307,7	311,8
DDR	100	163,0	278,1	459,7	467,7	493,7

Pro Kopf der Bevölkerung ab 15. Lebensjahr

DM						
Rostock	6,70	13,50	23,16	37,74	46,03	53,03
Schwerin	11,12	14,73	18,79	26,59	24,41	22,82
Neubrandenburg	5,17	11,84	15,32	26,02	20,96	22,18
Potsdam	12,38	15,70	23,67	43,30	36,53	35,12
Frankfurt	2,66	7,30	13,37	24,39	23,49	23,00
Cottbus	6,46	10,69	16,24	30,08	27,44	31,60
Magdeburg	5,02	8,40	12,97	27,58	30,90	34,23
Halle	4,17	10,17	18,34	33,90	35,86	37,27
Erfurt	10,60	16,42	19,90	38,42	37,60	38,15
Gera	5,77	8,84	16,28	28,33	32,00	43,61
Suhl	5,52	9,07	17,22	26,00	27,42	33,54
Dresden	4,62	5,90	14,88	22,75	26,71	28,76
Leipzig	7,50	10,34	20,34	30,66	32,10	35,13
Karl-Marx-Stadt	4,72	8,99	21,29	35,03	30,45	38,53
Hauptstadt Berlin	10,98	20,31	32,42	38,76	35,31	36,37
DDR	6,77	11,14	19,23	31,96	32,64	34,93

XVI. Wasserwirtschaft

Die Tabelle 1 enthält Ergebnisse der Wasser- und Abwasserstatistik 1958 des Instituts für Wasserwirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik. Die mit den Tabellen 2 und 3 vergleichbaren Angaben für das Jahr 1958 weichen geringfügig ab, da in die Wasser- und Abwasserstatistik auch die noch vorhandenen privaten Gemeinschaftswasserversorgungen sowie Industriebetriebe, die Ortsteile zentral mit Wasser versorgen, einbezogen wurden.

Die Wasserwirtschaftsdirektionen sind staatliche Organe in den Großeinzugsgebieten der Deutschen Demokratischen Republik.

1. Anschlußwerte, Wassergewinnung, -abgabe und -verbrauch sowie Abwasseranfall nach Wasserwirtschaftsdirektionen 1958

Wasserwirtschaftsdirektion	An zentrale Wasser- versorgung angeschlossene Einwohner	Erfasste Wassergewinnung ¹⁾			
		Insgesamt	davon		
			Wirtschaftszweig Wasser		Industrie- und Verkehrs- betriebe ²⁾
			örtliche	zentrale	
	Prozent ³⁾	1000 m ³			
Küste - Warnow - Peene	53,7	85 699	59 092	—	26 607
Havel	50,8	189 655	60 578	—	128 977
Spree - Oder - Neiße	71,8	986 241	149 934	—	836 307
Obere Elbe - Mulde	78,2	2 095 751	180 762	797 052	1 117 937
Saale - Weiße Elster	85,8	1 149 633	204 564	1 733	943 236
Werra - Gera - Unstrut	81,0	291 381	85 774	1 448	204 159
Mittlere Elbe - Sude - Elde	50,4	372 986	70 233	1 600	292 153
Zusammen	73,5	5 171 146	819 937	801 833	3 549 376

Wasserwirtschafts- direktion	Nutzbare Wasserabgabe ¹⁾						Wasserverbrauch der Industrie- und Verkehrs- betriebe ²⁾	
	der zentralen Wasserwirtschaftsbetriebe			der örtlichen Wasserwirtschaftsbetriebe				
	Insgesamt	darunter an		Insgesamt	darunter an			
		andere Wasser- wirtschafts- betriebe	Industrie- und Ver- kehrs- betriebe		Bevölke- rung	Industrie- und Ver- kehrs- betriebe		
							1000 m ³	
Küste - Warnow - Peene ..	—	—	—	52 120	27 588	15 046	29 446	28 926
Havel	—	—	—	52 664	29 377	9 602	132 614	129 420
Spree - Oder - Neiße	—	—	—	134 261	78 656	39 292	855 559	844 142
Obere Elbe - Mulde	704 381	52 831	*)739 541	203 374	99 253	63 019	1 121 098	1 002 781
Saale - Weiße Elster	1 733	1 733	—	202 207	97 384	69 117	955 494	909 920
Werra - Gera - Unstrut ..	1 448	—	1 448	76 146	50 499	17 504	203 691	205 645
Mittlere Elbe - Sude - Elde ..	1 600	1 600	—	72 998	31 898	32 266	305 922	288 230
Zusammen	709 162	56 164	*)740 080	*)793 770	414 055	245 846	3 600 624	3 409 064

Wasserwirtschafts- direktion	An Kanall- sation	An Kanall- sation und Kläranlagen	Erfasster Abwasseranfall *)				
	angeschlossene Einwohner		Aus Kanall- sations- netzen der Wasser- wirtschafts- betriebe	Aus Indus- trie- und Verkehrs- betrieben	Zusammen*)	davon	
						in Klär- anlagen behandelt	nicht in Kläranlagen behandelt
	Prozent 1)		1000 m³			Prozent	
Küste - Warnow - Peene ...	40,2	31,2	60 622	25 781	82 650	62,5	37,5
Havel	32,2	27,8	34 507	98 420	129 636	35,6	64,4
Spree - Oder - Neiße	53,8	47,8	*)275 186	771 460	*)1 027 025	*)28,5	71,5
Obere Elbe - Mulde	60,8	30,6	301 892	1 135 131	1 391 898	26,8	73,2
Saale - Weiße Elster	60,0	40,2	209 352	910 122	1 092 823	37,3	62,7
Werra - Gera - Unstrut	53,5	24,1	170 973	200 609	361 341	17,0	83,0
Mittlere Elbe - Sude - Elde ..	38,4	27,2	85 094	288 302	363 781	32,8	67,2
Zusammen	54,4	34,2	*)1 137 626	3 429 734	*)4 449 754	*)30,4	69,6

¹⁾ Bezogen auf die Wohnbevölkerung des jeweiligen Gebiets. — ²⁾ Erfasst wurden alle Industrie- und Verkehrsbetriebe mit einer eigenen Wassergewinnung ab 50 000 m³ pro Jahr. — ³⁾ Die durch gegenseitige Bezüge und Lieferungen zwischen Industriebetrieben, zwischen Wasserwirtschaftsbetrieben sowie zwischen Wasserwirtschafts- und Industriebetrieben entstehenden Doppelzählungen sind nicht abgesetzt. — ⁴⁾ Einschließlich 709,3 Millionen m³ Wasserkraftnutzung. — ⁵⁾ Einschließlich 3,5 Millionen m³ Wasserabgabe nach der Volksrepublik Polen, der CSSR, der Deutschen Bundesrepublik und nach Westberlin. — ⁶⁾ Angaben weitgehend geschätzt. — ⁷⁾ Differenz zu der Summe der Angaben der beiden vorangehenden Spalten durch Absetzung der Abwässer von Industrie- und Verkehrsbetrieben, die in Kanalisationsnetze von Wasserwirtschaftsbetrieben eingeleitet werden. — ⁸⁾ Einschließlich 127 Millionen m³ Abwässer aus Westberlin, die über die Kläranlagen der Großberliner Wasser- und Entwässerungswerke geleitet werden.

2. Kapazität und Leistungen der örtlichen Wasserwirtschaftsbetriebe 1955 bis 1961; nach Bezirken 1961

Jahr — Bezirk	Vorhandene maximale Tageskapazität an Trink- und Brauchwasser	Maximal bereit- stellbare Tageskapazität an Trink- und Brauchwasser	An zentrale Wasser- versorgung angeschlossene Einwohner	An Kanalisation angeschlossene Einwohner		Abgegebene Wassermenge pro Kopf der an zentrale Wasser- versorgung angeschlossenen Einwohner
				Insgesamt	darunter an Kanalisation mit Kläranlage	
m³ je Tag			Prozent der Gesamtbevölkerung			Liter je Tag
1955	3 165 637	2 346 554	.	.	.	.
1956	3 146 325	2 524 202	.	.	.	.
1957	3 107 682	2 530 039	.	.	.	.
1958	3 770 765	3 432 057	73,3	54,4	33,5	.
1959	3 534 259	3 222 369	74,6	57,2	35,5	93,3
1960	3 595 990	3 216 793	76,2	56,3	36,9	98,9
1961	3 720 384	3 333 006	1)73,7	1)54,8	1)35,9	98,2

Nach Bezirken 1961

Rostock	158 444	143 200	61,4	48,0	40,7	85,3
Schwerin	90 000	81 907	50,1	34,9	26,4	94,0
Neubrandenburg	87 915	74 530	57,3	32,8	22,2	90,0
Potsdam	281 194	271 876	57,4	28,3	26,0	111,6
Frankfurt	121 199	104 470	56,9	29,6	20,8	101,0
Cottbus	133 892	123 471	55,7	34,6	25,5	91,9
Magdeburg	265 301	236 363	55,8	39,6	31,9	92,8
Halle	422 873	383 331	76,1	48,0	32,0	86,1
Erfurt	236 384	218 575	80,2	50,3	38,6	95,5
Gera	140 300	125 500	88,8	75,0	20,6	81,4
Suhl	108 487	98 471	93,2	64,5	11,1	160,2
Dresden	464 148	411 596	80,5	60,9	40,6	98,9
Leipzig	314 078	280 261	80,1	70,6	50,9	99,0
Karl-Marx-Stadt	411 079	360 488	84,8	69,9	30,3	78,3
Hauptstadt Berlin	485 000	418 052	96,8	88,4	88,4	138,4

1) Vorläufige Zahlen.

3. Wasseraufkommen und nutzbare Wasserabgabe der örtlichen Wasserwirtschaftsbetriebe 1955 bis 1961; nach Bezirken 1961

Jahr — Bezirk	Wasseraufkommen			Nutzbare Wasserabgabe			
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter an		
		Eigen- förderung	Bezug aus zentral- geleiteten Wasserwirt- schafts- betrieben		Bevölke- rung	Industrie und Verkehr	Andere Wasser- wirtschafts- betriebe
1000 m³							
1955	763 200	672 700	72 700	662 100	395 800	.	13 200
1956	805 000	718 600	81 200	692 000	467 200	.	10 700
1957	863 061	760 553	102 508	749 743	450 497	.	6 099
1958	903 373	778 026	110 998	784 046	458 734	.	8 364
1959	955 575	842 918	86 553	843 206	443 210	1)235 164	23 788
1960	978 705	895 509	61 280	865 948	465 461	1)250 767	24 678
1961	1015 552	928 847	62 300	891 934	451 055	272 121	30 615

Nach Bezirken 1961

Rostock	43 164	43 164	—	38 222	15 907	16 214	166
Schwerin	20 940	20 947	—	18 690	10 633	3 062	230
Neubrandenburg	22 153	22 153	—	19 472	12 151	2 737	124
Potsdam	67 002	66 547	333	58 207	26 797	9 795	941
Frankfurt	32 383	32 370	—	27 892	13 762	5 757	1 269
Cottbus	33 631	29 045	4 586	29 313	15 051	8 498	292
Magdeburg	76 251	74 967	—	60 096	25 883	35 795	301
Halle	127 752	107 610	14 351	110 825	46 807	33 034	8 232
Erfurt	72 203	68 736	74	61 943	34 698	15 431	1 675
Gera	42 890	42 440	241	35 912	19 095	8 108	2 024
Suhl	41 468	41 196	—	37 440	20 644	5 588	422
Dresden	130 008	92 096	35 331	116 365	54 510	41 510	5 898
Leipzig	85 622	80 790	341	75 520	43 673	20 762	2 150
Karl-Marx-Stadt	118 448	105 356	7 052	101 150	50 815	33 120	5 240
Hauptstadt Berlin	100 728	100 521	—	91 860	51 620	32 620	1 651

1) Ohne Berlin.